Montags ben 13. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. auergnädigsten Special-Befehl.



XLI.

Breslausche

anf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

Frag und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu verfaufen.

Drestau den gen August 1823. Wir Director und Justigrathe des Konigt. Geriches hiesiger Haupt= und Restoenzstadt Brestau beingen hierdurch zur
allgemeinen Kenntuß, daß auf den Antrag der Stadträthin Förster das der vereht.
Tifal in iter Siebenbrodt zugehörige Haus No. 795. auf der kleinen Großdens
gose, welches der in unserer Registratur aber bei dem allhier ausbängenden Prostama einzusehenden Taxe a 5 pro Cent auf 2974 Rtbl. 20 fgr. und zu 6 pro Cent
auf 2478 Rtbl. 26 fgr. 8 ps. abgeschätz ist, öffentlich verkaufe werden soll. Dems
nach weiden alle Bestz und Jahlungsfähige durch gegenwärtigens Proclama öfs
fentlich aufgesordert und vorgeladen, in den hierzu angesehten Terminen, nämlich

den zien Movember c. und den gen Jannar 1824 besonders aber in den setten und peremtorischen Termine den 13ten Marz 1824. Bormitrags um 11 Uhr dor dem Deren Oders kandesgerichts Affessor v. Schlieben in unserm Parihetenzimmer in Person oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bellmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Jusitz Commissarien zu erichtinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassarien daselbit zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protokoll zu geben undzu gewärtigen, ras demnächs, insofern kein stattbatter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestbiethenden ersosgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlungs die Löschung der sammtslichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Gradtgericht.

Brestan ben 12. Juni 1823. Wir Director und Juftigrathe bes Ronigt. Berichte biefiger Saupt und Refidengfadt Breslau bringen bierdurch gur allgemeinen Kenntnig, daß auf ben Untrag eines Realglaubigers das bem Geiler Carl Sauct jugeborige, auf ber Debfenaaffe fub Do. 302. gelegene Saus, welches nach ber ben dem allbier auchangenden Proclama einzusehenden Tare ju 5 pro Cent auf 3044 Mthlr. 13 fgr. 6 pf. und gu 6 pro Cent auf 2742 Rthl. 18 fer. 6 pf. abgeschänt ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle weries und Zablungefabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorge-Taden, in einem Beitraume pon 6 Monaten angerechnet, in ben biergu angeseiten Terminen, namlich ben 12. Septhr. c. und 13. Moubr. c., befonders aber in dent Letten und peremtorischen Termine ben 13. Januar 1824. Bormittags um 10 Uhr por dem Ronigl. Juftigrath Grn. Bogt in unferem Parthepengimmer in Dorfon ober burd, geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl ber biefigen Juftigcommiffarien gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation dafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewartigen, bag bemnachft in fofern fein fattbafter Wiberfpruch von ben Intereffenten erklart wird, ber Buichlag und Die Abjudication an den Meift : und Befibietbenben erfolgen werbe.

Director und Juffigrathe bes Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt : und

Residenzstadt.

Breslau den 5ten July 1823. Bon Selten des Königl. Juftizamts zu St. Vincenz wird das dem Erbiaß Ignaß Hubert zugehörige Grundstück Ko. 127. b. auf dem Elding, bestehend aus einem Wohngebäude, Garten und 9½ Morgen Acker nehst einem Wieseusließ, welches zusammen auf 2144 Athlr. 15 sgr. Courant abgeschätt worden, auf den Antrag eines Real. Gläubigers hiermit nothwendig subhassirt und öffentlich feilgebothen. Zu diesem Zweck sind nachstehende Biethungse Termine, als der 12t September, 14te November c, und 13. Januar a. f. bestimmt und es werden demnach, Kauflussige Bests und Zahlungsfähige hiermit eingeladen, in diesen Terminen besonders in in dem auf den 13ten Januar a. f. peremtorisch anssehenden Biethungs Termine Bormittage 10 Uhr in hiesiger Ameskanzlei zu ersscheinen, die näheren Bedingungen und Zahlungs-Modalitäten zu vernehmen, das rauf ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, das der besagte Kundus dem Meistbiethenden unter Einwilligung des Ertrahenten zugeschlagen, auf nachs ber

berige Gebothe aber nicht weiter reflectirt werden wird, als nach flace, bes Ansbangs jur allgemeinen Gerichtsordnung ftatt findet. Die über diefes Grundfille aufgenommene Tare kann sowohl bei den hiefigen Königl. Stadtgerichten als auch in hiefiger Umts Ranzlei eingeseben werten. Uebrigens werden alle etwa unbestannte Reals Pratencenten jur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame sub pona praclust et flientit hiemit eingeladen.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Binceng.

Jungniß.

Dobm Brestau ben 22ften Mary 1823. Auf den Antrag eines Reals Glaubigers follen Die ju bem Gute Gruneiche bei Breslau geborigen unter Der Juriediction Des unterzeichneten Sofrichteramte gelegenen fogenannten Rogenauer Alder s und Werderfinde, movon die Tare a 5 pro Cent auf 5399 Rthl. 10 fgr. und in 6 pro Cent auf 4499 Rthlr. 13 far. 4 d'. ausgefallen ift, im Bene ber nothwendigen Gubhaffation offentlich an den Deift : und Befibiethenden verfauft werden und es find baber gu biefem Bebufe 3 Licitations' Termine auf ben 8ten. September, den 14ten November und ben 29ften Januar 1824. wovon der lebte peremtorifc ift, anberaumt worden. Es werden bemnad, alle befig : und gabs lungsfabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen Bormittags um 10 Uhr in unferer Gerichteffelle vor bem Commiffario Beren Rath Robricbeib Bu ericheinen, ibre Gebothe jum Pratofoll gu geben und bemnachft ju gewartigen, daß der Bufchlag der gedachten Grundfrucke an den Meift = und Befibiethenden in bem letten Termine erfolgen wird, in fofern nicht gefegliche Umffande ein Auss nahme gulaffen. Die gerichtliche Tare tann übrigens gu jeder schicklichen Beit in hteliger Grichtsfelle inspicirt werben.

Ronigt. Preuf. hofrichteramt.

Brestau ben roten April 1823. Bon bem unterzeichneten Stadt und hofpital Landguteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß ab instantiam eines Real-Creditors die nothwendige Subhastation des Franz Aulichschen Guts sub Mo. 2. ju Domstau, welches nach gerichtlich aufgenommener Tape auf 30244 Athir. 6 fgr. 8 b'. Courant abgeschäft worden, dato verfügt, und jum Berkauf destelben ein Liettations-Termin

auf ben raten July, auf ben raten Geptember und auf ben raten Rovember c. a.

Vormittags um 10 Ahr angesetzt worden ift. Es werden daber besit und jahlungsfähige Raufinstige hierdurch aufgesordert, in gedachten Terminen besonders aber in dem letzen, welcher peremtorisch ist, in unterm Amte im Landgerichtshause auf dem Dohm zu erscheinen, ibre Gebothe zum Protesoll zu geden und hat sodann der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tape tann übrigens zu jeder schicklichen Gelegenbeit im Amte nachgesehen werden; auch befindet sich ein Exemplar davon im Gerichtekretscham zu Domslau ausgehangen. Stadt- und Hospital-Langgüteramt.

Breslau ben 26ften Juli 1823. Ben dem Ronigl. Preuß. hofe richteramte wird biermit bekannt gemacht, daß bie vor St. Mauris hierfeiligt sub Bero. 58. velegene, jum Nachloß bes verstorbenen nattun, Fabrikanten Samuel Bottsrted Jackel gehörige Erbstelle, bestehend in einem Mobne Wohnhaus und benim Hofebesindlichen Fabrikengebäuden, wobon die am 26. Malc. aufgenommene gerichtliche Taxe auf 15809 Rth. 23 fgr. 4 d'. ausgefallen ist ab inflantiam eines Real. Gläubigers im Wege der Execution in Termino den Iten Wovember, den isten Januar 1824, und den isten März ei, a, welcher lettere peremtorisch ist, öffentlich an den Meisbiethenden verkauft werden soll. Es werden daher alle biste und zahlungsfähige Kaussassige bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen Bormittags um id ubr vor dem Deputato Herrn Rath Schnorfeil in hiesger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Gedothe adzugeben und hiernachst den Zuschlag des Grundkäcks an den Meist und Besteitehenden zu gewärtigen, salls nicht gesessiche Umuände eine Ausnahme gestatten. Uedrigens kann die Taxe zu jeder schicklichen Zeit in der biesigen Registratur einzesehen werden.

*) Doben friedeberg den 8ten October 1823. Die ju Simstorf Ro. 26. belegene Robriche Freistelle soll Theilangswegen offentlich und zwar meistbiethend verkauft werden. Die jederzeit in der hiesigen Gerichts Kanzlet nachzusehende ges eichtliche Lare ergiebt da ein Garten und drei Scheff Acker zu dieser auch zu hals tung einer Rubberechtigten Freistelle gehören, einen Ertragswerth von 457 Mthl. Courant. Kauslussige und Jahlungsfähige werden zur Abgabe ihrer Kausgeboihe zu dem auf den 15ten December c. Bormittags 9 Uhr in der Gerichtekanzien zu Bohenstredeberg angesehren einzigen Biethungs. Termin hiermit vorgetaben und hoben unter Uebernahme nachsiehender Bedingungen: 1) der Wittwe Röhrich auf Lebenszeit zu freper Benutung die Auszugstlube nehft Kammer zu gewähren; 2) als Angeld 30 Rthl. und dinnen 3 Monaten wenigstens 156 Athl. baar zu erzlegen und die übrigen Kausgelder einzutragen und zu 5 pro Cent zu verzinsen; 3) alle Rosten und Lasten vom Biethungstage angerechnet, zu übernehmen, bei annehme baaren Seboth den sofortigen Zuschlag zu gewährigen.

Das freiherrl. von Seherr Thobiche Gerichtsamt.

Heinrich an den Zisten Jult 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichts. amte wird das sub Mo. 186, zu Schönwalde gelegene, zum Bermögen des Töpfer Joseph Berge und auf 401 Athl. 11 far. borsgerichtlich geschähte Daus im Bege der Execution subhastirt. Es werden daher besits und zahlungesädige Kauslusige hierdurch eingeladen, in den auf den iten September c. a. den iten October und peremtorte auf den iten November c. a. sestgesehten Licitations Terminen in hiesiger Kanzlei, woselbst die gerichtliche Taxe b. d. Schönwalde den 5. Julic a. zu jeder schießten Zeit nachgesehen werden kann zu erscheinen, ihr Groth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden mit Bewilligung der Eredttoren und des Besthers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preuß. Domainen : Juftigamt von Schonwalbe.

Jetichin.
Jauer den erten Juny 1823. Zum öffentlichen Berkauf der dem Christian Benjamin Haamann gehörigen und zu Petersgrund sub No. 8. belegenen Wafsermihle von 4½ Schft. Acker und einen Obstgarten, welche laut der in dem Gezrichtökretscham zu Petersgrund ausgehängten ortsgerichtlichen Taxe de dato den Iten Juny 1823. nach der Außung auf 2143 Rible. 15 sar. abgeschäft worden, sind Biethungs: Termine auf den Isen August und den 26sten September d. I der letzte und peremtorische Termin aber auf den 21sten November d. J. auf dem bert letzte und peremtorische Termin aber auf den 21sten November d. Bertes

B (4243)

berrschaftlichen Bofe gu Nieder-Leipe Bormittage um 9 Uhr anberaumt, welches allen benig = und zahlungöfähigen Kauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht Das Gerichtsamt von Nieder - Leipe.

Wohlau den 28sten Juli 1823. Die zum Schmidt Singeschen Machlaß gehörige, in der biesigen Steinauer Borstadt belegene Schmiedenahrung Ro. 182. nebst drei Acker- und zwei Wiesenstücke so wie der daneden liegende Garten Ro. 181. und zusammen auf 780 Athl. Courant taxirt, sollen im Wege- der freiwilligen Subhastation Theilungshalber öffentlich verkauft wersden, und sind Dermine den 5. Sprember, den 3. October und peremtorte den 31sten October 1823 Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause sestgeseht. Zahlungsfähige Rauflusige werden demnach zu Abgedung ihrer Gehothe, bekannte und undekante Real-Gläubiger zu Liquidation und Justissication ihrer Forder rungen sub vona präctust hiermit vorgeloden.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

De 16 ben 29sten August 1823. Das sub Ro. 115 ju Bernstadt beles gene auf 180 Athl. 6 fgr. 8 pf. abgeschäßte Haus bes Techmacher Benjamin Scholz ift anf ten Antrag eines Real: Gläubigers zum öffentlichen Berkauf gesstellt worden. Alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besten schig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden daher hierdurch aufgesordert, in dem auf den 15ten December 1823. Bormittags um 8 Uhr vor unserm Deputirten Prn. Cammerrath Thalbeim im berzogl Schlosse zu Bernstadt anberaumten einzigen und peremtorischen Bierhungs. Teemine fich zu melben und ihre Gebothe abzugeben, indem auf die nach Berlauf des Termins erws einsommenden Gebothe, insofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zuließen, nicht weiserr Rücksicht genommen werden, sondern den Zuschlag an den im Termine Meisis und Bestbietend Berbiebenen erfolgen wird. Die Tare kann zu seder schicklie

den Beit in biefiger Regiftrarur nachgefeben merben.

Leobichus ben 22ften Juli 1823. Auf ben Antrag gerichtlich intabus lirter Glaubiger wird das bem Stondenberrn Ernft Grafen v. Stradwiß rigenthunlich jugeborige, im Berjogthum Eroppon und Leobichuger Rreife gelegene, landicatitich den Sten Jult 1823. auf 20023 Rtblr. 6 fgr. 8 b'. abgefchatte frene Allovial Rittergut Ricpic nebfi Bugeborungen öffentlich fubbaffirt und olle Dirients gen, welches Diefes Rittergut ju befigen fabig, und annehmlich ju bezahlen vermogend find, merben aufgefordert, ihre Gebothe auf dem hiefigen Furifenthume. gerichishaufe bor bem hierzu ernannten Deputirten bem unterzeichn ten Gerichtes Director in brei Terminen ben 15ten De vember 1823., Den isten Februar 1824. und den 22ften Dan 1824. Bormittags um 9 Ubr, welcher peremtorisch ift, frub um 9 Uhr beffimmt abzugeben, babel aber barauf Rucfficht zu nehmen, daß von benen auf tem gededern Ritterante eingefragenen lanbichafilichen Affanbbriefen fpateftene bei ber funf igen Rafural : Tradition on ben Deifibiethend gebliebenen von bemielben 1.75 Rtbl in Worten Gilfbundert funf und fiebgig Reichetbaler muffen abnegolten merben, und berfelbe fich auch gefaffen ju laffen hate, mas megen eiloigter Total Bergliederung bes ermannten Butes bei bem funftigen Generals Landichaftstage wegen ber Abgeltung fammtlicher auf Rlepfc haftender Dfands brite mirb beichloffen werben. Daß ferner auf Die nach Berlauf bee letten Licitas tions : Termins etwann einfommenben Gebothe nicht geachtet, fonbern bem Deifte bietbend

bietbend gebliebenen Raufluftigen das erwähnte Rittergut, wenn nicht gefehliche Sinderniffe bortommen , wird eigenthumitch gnerfannt merden, bag endlich bie landichaftliche Tage von Riepfd nebft bein Bergeichniß ber Darauf intabulirten ein. gelnen Pfandbriefen, wovon 1175 Rebl. bald abgulofen find, in ber Ru ftenthumda gerichts , Regiftraturftuse mit Dufe fann nochgefeben werben.

Rurft Liebrenftein Troppau Jagerndorfer Furftenthumsgericht Ronigl. Breng. Untheile. Swiller.

Rogenau den 30. Jult 823 Auf ben Untrag eines Realglaubigere foll bas ben Gottiried Becferifden Erben gebor ge, auf 882 Rth 26 fgr. Cour gemurs Digte Bauergut ju Darchau im Bege ber Execution offentlich meiftbietbend vers tauft merden. Es find hierzu 3 Licitatioustermine, namlich ben Bien Geribr. Den 9 Detbr. und den 10. Roubr. De 3., von benen ber lette peremtorift if. angefest worben, woju befig : und jahlungefabige Rauftaftige biermit Bormits tage 10 Uhr an diefen Lagen in Das berrichaftliche Schloffe ju Barchau bers gelaben werben.

Das Ubl. v. Edarteberafche Gerichtsamt von Barchau.

Albunus, Juftit.

Prostan ben 21. Septbr. 1823. Eine Ronigl. bochp if. Regierung pon Oberichlefien ju Oppeln und ber abgegangene & neral : Dachter Des Domain n= Umte Proffau frn. Deramtmann Dann haben fic bapin geeinigt, bag bie bors banbene ver beite Schaafbeerbe auf ben Schaferegen 3lonis, Rich. Schimnis, Dros: tan und Blattnit offentlich verlauft merben follen. Dief.r offentliche Bertauf ift mir bon Einem Ronigt bodpreift. Dber gandesgericht von Dberichleffen übertras gen worden, und ich babe bie ju einen Termin auf ben 24. Detbr. a. c. am Drie Broden anberaumt, moju Rauffoftige hiermit mit bem Fedeuten, baf ber Anfana mit ber Beilbietbung des Morgens um 9 Uhr gemacht werden foll, ergebenft eine gelaben merben.

Drostau den 26. Gept. 1823. Mit Begug auf die Ungeige megen besoffents lichen Berfaufe ber Problauer Schaafberbe bom 21. b. Dr. wid bem faufluitigen Dubitto befannt gemacht, daß die Brace bereits om It. und 18. und die übrige Schaafberbe; fo wie auch die Bracte im Falle folche an den vorgedachten Terminen nicht verlauft werden follte, ben 24 und 25. October b. 9. verfaurt merden mird.

Maffeli, Domainenamis, gufit. at Comm farius.

Birfcberg ben 9. August 1823. Das auftragemeife ortegerichtlich unterm 26. Dap diefes Sabris auf 74 Ribir Courage abg fchante Boonbans fub Mo. 128. ju Maymalbau Coonauer Creifes wiro auf Den Untrag eines Real Cres Dieors im Bige ber nothwendigen Gubbaftation in Te mind

ben 24. Rovember biefis 3 bres

in ber Gerichts . Cangley ju Dapmaldan plus licitande verlauft, wogn gablungs: fåbige Rauffuftige unter bem Bemerten eingelaben weiden, bag bie Regulirung ber Bedingungen in Errmine gefchiept

Das Patrimonialgericht bes reichegraff. b. Schaffgotfchiden Gutes Bo t.

Manmaldau.

Grots

Gröttfan den sosien Juli 1823. Das Königl Preuß Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Gläubigers das biefelbst am Ringe sub Ro 171. belegene dem Tab ckfabrikant Friedrich Sieff angehörige auf 1922 Ribl. 20 fgr. abarichäft branderechtigte Haus, wozu an Biehweide, Aeckern 12 Scheffel Abssaut Bressauer Mass gehören, öffentlich verlauft werden soll. Es werden baber besits und zahlungstähige Rauflustige aufgefordet, in den angesetzen Biethnags-Terminen den zoien September 1823., den 8ten October 1823., besonders aber in dem letzen peremtorischen Termine den zoten Robember 1823. Barialitags um zo Uhr auf dem Stadtgerichtslokale hiefelbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestblethenden zu gemärztigen. Die Tore von dem zu verkaufenden Hause kann zu jeder schicklichen Zeit in der Stadtgerichts Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß Gtabtgericht.

Glogan ben 2 Juni 1823. Nachdem auf den Untrag des Breiberr v. Kottwis, über die Raufgelder Des jubhafta geftellten, dem Ronigl Rittmeifter v. Gorlig jugehos rigen, im Furftentbum Liegnig und beffen Liegnisschen Rreife gelegenen Allos bial Ritterguts Groß : Bandrif cum Appertinentiis dato der Liquidations : Progeß mit ber S. 5. Lit. 51. Ebl. I. ber Allgemeinen Gerichtsordnung angegebes nen Berkung eröffnet worden ift, fo werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche an biefes Grundftuck ober beffen Raufgelber gu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in dem auf den goffen Detbr c. Bormittags um to Uhr vor dem ernannten Deputirten Berrn Dber Sandesgerichts rath v Pfortner in Perfon oder durch gefeglich gulafige mit Bollmacht und Information verschene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Juftigcommiffarien, wobei fur den Fall der Unbefanntschaft die Juftig-Commiffarien Becher und Biefursch in Borichlag gebracht werden, auf bem biefigen Ronigl. Dber gandesgericht zu erscheinen, ihre Anspruche gebubrend anzumelben, und beren Riche tigfeit nachzumeifen, widrigenfale die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an tas Grundftud practudirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl ges gen den Raufer deffelben als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuf Dber · Landesgericht von Mieder = Schlesien

und der Laufig.

Ratibor den 3ten Juny 1823. Da bei dem blefigen Konigl Ober kans bestgericht auf Ansuchen ver Anton v. Greiffensteinschen Bormunoschaft das im Fürsstenthum Ratibor und dem Ereise gleiches Ramens belegene Alobial-Rittergut Ober - Riewiadow nebst Zubehör an den Meistbietvenden off ntlich Schuldenhalber verfaust werden soll, und die Bethungs : Termine auf den isten October diese Jahres, den zien Januar 1824, und besonders den isten April 1824, jedesmat Bormittags um 9 libr auf dem hiesigen Königl. Ober Landesgericht vor dem ers nannten Deputirten dem Ober Landesgerichtsrath v. Schalscha angesett worden, so wird solches und daß gevachtes Gut nach der davon durch den Kreis. Justikrath Talkirzisch aufgenommenen Tape, welche in der hiesigen Ober Landesgerichts-Rezisstratur eingesehen werden fann, auf 8154 Richt. 8 sgr. 4 d'. der Ertrag in 5 pro Cent ge echnet, gewürdiget worden, den bestschingen Kauslustigen bekannt gemacht, mit der Rachricht: daß im letten Biethungs - Termine, welcher peremtorisch ist,

(4246)

Das Grundfluck bem Melfibiethenden unfehlbar jugefchlagen werden folle, infofern nicht gefestliche Umflande eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Dreuß. Dber Landesgericht von Dberfchlefien.

Gibe.
Gubrau den 27sten Juli 1823. Die jum Nachlasse des hier verstordes nen Stadizimmermeisters Benjamin Gottied Grunwald gehörtgen Grundstücke, namilch: a das Haus sub Ro. 72. in bien et Bo stadt, tagirt auf 550 Athl.; b. die Scheune sub Ro. 41. tagirt auf 150 Rthl.; c. der Garten sub Ro. 190. tagirt auf 300 Athlr. und d. der Acker sub Red 81., tagirt auf 1500 Athlresoulen auf den Antrag der z. Grunwaldschen Bormundschaft öffentlich an den Meiste biethanden verkauft werden. Wir haben zu dem Ende den dieskaligen peremtorisschen Licitations Termin auf den zien Rovember 1823 Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Stadtgerichiszimmer anveraumt und laden bietzu alle diesenzen, welche gedachte Grundstücke im Ganzen oder auch im Einzeln zu kaufen gesonnen sind, vor, gedachten Tages zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag nach ersolgter Genehmigung der Interest nten zu gewärztigen.

Wech	el=	, 9	ID-	und	Fond	s · Cours	8.
					ctober		

Amaterdam Cour 4 W G. Kayserl. detto Br.	G. 98#
A	984
Ammerdam Cours - a vv. r - 1	
detto detto - 2 M. - 1452 Friedrichsd'or 1158	-
Mamburg Banco - a Vista - 154 Conventions - Geld	3
derto detto . a W. - Munze	175
detto detto - 2 M. 15372 - Banco Obligations	834
London 3 a 2 M. 7 4 - Staats Schuld Scheine 743	
Paris 2 M Prämien Schuld Scheine	III
Leipzig in W. Z a Vista 1046 1036 Tresor Scheine 100	-
detto detto Messe - - Stadt Obligations 104	-
Augeburg 2 M 1038 Bank Gerechtigkeiten - 86	-
Wien in 20 Xr a Vista - 106 Wiener 5. p. C. Obligat	87
Jima Pinton Schaine	_
dello - Total della dell	1001
	-
detto 2 M. 1998 988 500 - 1018	6
Holland Rand-Ducaten - - 984 Discente	TY

Bon dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorie. Bom 11. October 1823.

Der Scheffel	Waigen		Roggen		Gerste		rthi. fgr. d'.	
Breslau	rthi.	20 II	TCOL.	3 8	tigi.	23 8		16 3
			ı				6	

(4247)

Erste Beylage

ju Nro. XLI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes.

vom 13. October 1823.

Bu verkaufen.

Riefer ftab tel ben Gleiwig den 12. Sept. 1823. Das graff Seberr Thosfice Gerichtsamt ju Rieferkädtel macht biedurch bekonnt, das am den Antrag bes hauf Szaka aus Officoppa die Caipar Rienipfsche Häusierstelle sub Rro. 2 ju Rosiow, welche gerichtlich auf 100 Ath. Nom. Mze. gewürdigt ift, im Wege der Execution den 25. Novik. d. J. an den Weisbierbenden öffentlich gegen baare Zahr lung des Kaufgeldes vertaufs werden soll. Raustuftige werden baher eingeladen, sich an diesem Tage an gewöhnicher Gerlaussseue zu Rieferstätzel einzusinden.

Eiebenthal ben gien August 1823. Auf Andringen eines Real. Glaubigers subbastirt piefiges Königt Land- und Stadigericht die Ro. 70. in Langwaffer Lowenvergerschen Rreif 6 gelegene auf 53 2 Richt. 20 fgr. ortsgerichtlich gewürdigte:

Garmerftelle bestimmt einen Biethunge Termin auf funftigen

4ten Rovember a. c.

fruh 9 Ubr, in welchem fich Rauftiebhaber im Diegerichtefreifdam einfinden und ben Bufchlag gegen bas Deiftgeboth unt Gi. willigung bes Errahenten gewärtis gen tonnen.

Ronigl. Preuß. Band. und Gtabtgericht:

Egarnamang bep Oppein ben 22. August 1823. In Semasheit ber nach ber verstorbenen Maria verm i geweiene Johann Fester hinterolkebenen I. grwiligen Die sposition und des von deren Sieden gemachten Untrages, soll Behard der Toeitung bes Martanna Feste, pen Radios s. die verfelben lest zugebo ig g wefine, in zw p Sebänden, in welchen eine Schnieden leste zugebo ig g wefine, in zw p Sebänden, in welchen eine Schnieden, der einem Garten bestehnde Schniedes und Angerhäustersielle, weiche dorfgerichtlich aut 26 Athl. 20 sz., in Worten Sich und Ingerhäustersielle, weiche dorfgerichtlich aut 26 Athl. 20 sz., in Worten Sich und Ingerhäustersielle, weiche dorfgerichtlich aut 26 Athl. 20 sz., in Worten Sich und Ingerhäustersielle zwanzig Subernroschen Courant gewürstigt worden ist, an den Reist und Bestotethenden ih neich vertau i werden. Ed ist demaach ein einziger peremtorischer Team auf den g. Januar 1824 die Worten werden dem in der bestigen Umstanzung werden. Raufustige werden demaach eingeladen, in demselben zu erscheinen, ihre Ged ihe abzugeden und im Zusch g an den Bestotethenden, in soleten gesestliche Hindernisse nicht eine Ausnahme zulasse, unselbidar zu gewärz w.

Ronigi. Preug. Domainen Juffgamt.

Boblau ben 17ten September 1823. Die Rotherich Freigartnerfielle Bo. 6. ju Belfawe bei Wingig, nebft Barten, Wieje und 5 Scheffet Uder, tagirt

auf 210 Ribl. Courant, wird im Wege ber Execution subhassirt und ift Terminus licitationis peremtorins auf den Sten November 1823 Vormittags um 10 Uhr auf dem herrichafilichen Schioffe zu Bellfawe sestgeset. Zahlungsichtige Kaustu ige werden demnach zu Abgedung ihrer Gebothe, bekannte und unbefannte Reaf-Gläusbiger zur Liquidation und Justification ihrer Forderungen sub pona präclust hiers mit vorgeladen.

Das Ariegebrath Polzeiche Gerichtsamt für Bellfame.
Raumburg am Queis den 26sten August 1823. Das unterzeichnete Gericht subhastert die zu Rimpelsberg im Meile von bier belegene auf 13.18 inhl. Courant gerichtlich gewürdigte Haus- und Acker Bestume des versterbenen Rösnigl. Unterförster Franz Siebelt ab instantiam der Wittere und Bormundswaft und fordert Diethungslustige auf, sich in dem einzigen Viethungs Termine den Sten November d. J. an hiefiger Gerichtsstelle Bormurags um 10 Uhr einzussinden, ihre Gebothe abzugeden und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter

und fordert Diethungslustige auf, sich in dem einzigen Diethungs Termine den sten November d. J. an hiefiger Gerichtsstelle Bormitrags um 10 Uhr einzus sinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Wittwe und Vormundschaft der Zuschlag an den Meustbiethens den geschehen wird. Uedergens gehören zu dieser Besitzung 19 Scheffel Land, es können 2 Kühe bei freiem Futter gehalten werden, sie ist frei von Laudemien grundherrschaftlichen Abgaben und giebt nur monatlich 7 igr. 7 pf Erundsteuer. Die Gebäude sind neu und in gutem Stande.

Ronigl. Preug. gand = und Stattgericht.

Rorner, Juftit.

Ober-Glogau ben igten August 1823. Das unt rzeichnete Königl. Justigamt subhastirt im Bege ber Execution die robothfreie Garinerstelle sub Mo. 14. des Hopothekenbuche zu Mochau, welche auf 273 Athl. 10 fgr. Courant abgeschätt worden ift, in dem einzigen Biethungs Lermine vom 4ten Rovember bieses Jahres und ladet hiezu Kauflusige Zahlungs, und Befissabige mit der Berssicherung vor, daß dem Meistbiethenden nach geseslichen Vorschriften der Zuschlag ertbeilt werden solle.

Ronigl Preuß. Juftigamt Groß , Dimeborf.

Bunglan ben zosien Juli 1823. Das Abl. v. Schickfuß Marzdorfer Gerichtsamt subhastiet biermit necessarie bas in Marzdorf sub No 44. belegene Hans, auf Antrag eines Släubigers, welches von denen Gerichten in Marzeorf auf 463 Athl. 10 pf. gewürdiget worden und seher einen einzigen Biethungse Termin, welcher peremterisch ift, auf den 28sten November 1823. Vormittaas um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Dose in Marzdorf an, und werden daher sämmtliche Kaussusse Besits und Zahlungsfähige hiermit vorgeladen, im ges dachten Termin zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu erwarten, daß bem Meist und Bestiethenben gegen baare Bezahlung das Grundside unter Genehmigung der Real-Gläubiger zugeschlagen werden soll. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth wird keine Rückscht zenommen. Die Taxe kann zu seichneten Justitiario eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Margborf. Franke, Juffit.

Schmiedeberg ben 27sten August 1823. Das anhier fub Ro. 162. belegene Raufmann Zieglersche Saus, welches branberechtigt und mit einem Bar.

Sarten hinter bem Saufe verfehen ift, beffen Werth auf 1947 Rist. nach Albjug aller Laften gerichtlich ausgemittelt worden, foll auf den Antrag des Jugterfchen Concurs Contradictoris in dem hiezu auf

ben 24ften Rovember Bormittag um It Uhr

auf dem Stadtgericht auffehenden Termin offentlich an den Meifibiethenden vers Lauft, und wenn nicht gefehliche hinderniffe eintreten, jugefchlagen werden, welches hierburch befannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Land = und Stabtgericht.

kande shut den izten September 1823. Das subaffirte in biefiger Stadt gelegene brauberechtigte, bem Baderweister korenz gehörige Saus Ro 97. nebft einem Ackerstud und einer Wiefe, welches auf 910 Athl. 20 fgr. tarirt worzden ift, soll in dem auf den 24sten Rovember d. J. Bormittags um 10 Uhr vor uns ansichenden einzigen Biethungs-Termine an den Meist und Bestbiedenden versteigert werden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Grünberg den 3osten August 1823. Die zum Schleiffer Johann George Rnechteifden Nachlaß gehörenden Grundstücke: 1) das Wohnhaus No. 296. im ten Bietel, tapirt 100 Athl. 20 fgr.; 2) der Weingarten No. 1464. nebst dazugehörigen heibesteck, tapirt 136 Athl. 5 fgr. sollen im Wege ber nothwendigen Subhastation in Termino den 13ten December d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht öffentlich an den Neistbiethenden verstauft werden, wozu sich zahlungsfahige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Intersenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme veranlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Dreug. Land = und Gtadtgericht.

Leob fchus ben 25ten Upril 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Furft Lichtenftein Eroppau Jagerndorfer gurffenthums - Gericht Ronigl. Preuf. Untheils wird biermir befannt gemocht, bag auf ben Untrag mehrerer Regle Glaubiger Die nothwendige Gubhaftation: a. Der in bem Rarfienthum Eropa pou und beffen ehemals Beobichuger jest Ratiborer Rreife gelegenen herricaft Sultidin, beft bend aus der Ctadt und bem Dorfe Sultidin und den Dorfern Langendorf, Rlein : Dartowis, Ludgerzowis, Peteretowis, Eligeth und Babrowe nich, welche nach ber von der Oberichlefischen ganefchaft im Jahre 1817. aufe genommenen und ben 28ften Januar 1818. festgefetten Tare auf 189613 Ribl. 25 fgr. gewurdiget murbe und b bes in bemfelben gurftenthum und in bente felben Rrife gelegenen, fruber jur Berricaft Bultichin geboria gemefenen, jest aber davon abgetrennten Rittergute Soichtalfomis, welches ju Folge ber bon ber Derichlefischen Landschatt ebenfalls im Jahre 1817, aufgenommenen und ben 20ften Januar 1818, feitgefesten Tare auf 30847 Rible. 5. far. 8 b'. abs gefcatt wurde, unterm beutigen ift vertugt worden, und es werden biermit alle Diejenigen, welche bie pornebend bezeichneten Grundfince ju faufen gemeint und annehmitch zu gabien vermogend find, aufgefordere, fich in bem por bem Commiffario Deren Jufigt ich Gingel in bem Geffionegimmer bes untergeichnes ten Rurftentoumegerichte auf ben 14ten auguft 1823. Bormittage um o Ubr. ben 14ten Dovember 1823. Bormittage um 9 Uhr und ben 13. Februar 1824 Bormittage um o Uhr anflebenben Bietbunge Zetminen; von welchen ber lette weremfortich ift, jur Abgebung ihrer Gebothe ju meiben und fondchift bas Beis Bere ju gewärrigen, mobel benfelben noch eröffnet wird, bag beglaubigte Alb. foriften Der Tare von ben jur Gubhaffation gefiellten Reaftigten bem an biens ger Gerich Buelle aushängenden Gubhaftarione - Patent beigefügt find, und bas felbft bon ben Rauflunigen mit mebrerer Duge to nen nachgefeben werben.

Rurfil. Lichtenfiein Troppau Jagerndorfer Furftenthums Bericht Ronial. Dreuß. Antheile. Adiffer :

Ratibor den toten April 1823. Da bei bem biefigen Ronigl. Dber: Candesgericht auf den Untrag ber Oberfchlefifchen gandichaft bas im Gurftentbum Do: weln und deffen Cofeler Rreife belegene von dem Domainenamite Cofel abgetrennt? Gut Dednis nebft Bubebor an ben Deifibt thenden offentlich megen ber barauf haftenben landfchaftlichen Forberungen verfauft werden fell, und die Biethungs: Sermine auf ben raten Muguft 1823., ben titen Robember 18 3 und ben eilftea Rebruar 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uer auf bem biefigen Ronigt Dbers Landesgericht vor dem ernannten Deputirten bem herrn Dber : gandesaerichterath Boring angefest morden, fo mich foldes und bag gedachtetes Gut nach ber bas pon durch die Dberichlefifche Einbichaft aufgenommenen Ere, welche in der biefis gen Dber- Candesgerichts. Regiftratur eingefeben weiden fann, auf 14719 Riblr. 16 far. 9 b'. ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worben , den beithe fabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im lebtein Dies thungs : Termine, weicher peremtertich ift, das Grunbitud bem Meinbierben en Bugeichlagen werbe folle, infofern nicht gefetliche Umftanbe eine Musnahme gulaffen. Befondere Raufsbedingungen find: bag Raufer fammtliche Bins : Borfchuß. und Roftenrefte ber Dberfcblefiften ganbichaft im Ratural : Traditione : Termine baar erlegen und fein Geboth fammtliche Forberungen ber gandichaft, Die auf bem gu fubb. firenden Gruntfiud haftenden Bfandbriefe mit eingerechnet, becfen muß.

Ronial. Breuf. Dber , Banbesgericht von Oberfchl fien.

*) Schweidnis den gten October 1823. Die geither bon bem Muller Repmann befeffene Ro. 19. gu Liffen Striegaufchen Rreifes belegene Freiftelle, welche nach ber jederzeit in ber Gerichts , Ranglei biefelbft nachzusebenben Care auf 400 Rthi, gefchatt worben, foll meiftbiethend in bem auf ben 2often December C. Bormerrags to Uhr angefesten einzigen Germin verfauft werden und haben gabe lungsfabige Raufluftige fich ju biefem Termin in ber Landgerichts Ranglep eingus finden und bei annebmbaren Geboth fofortigen Bufchlag ju gemartigen. Ronigt. Dreuf. Landgericht.

Bu berauetiontren.

Brestau ben 23ffen Geptember 1823. Es follen am 20ffen October 6. Bormittage bon 9 bis 12 Uhr und an ben folgenden Tagen in bem Saufe ur Stadt Rom auf Der Albrechtsftrage bie gur erbichaftlichen Liquidations : Maffe Des Raufmann Bauer geborigen Effecten, beffebend in Golb, Gilber, Uhren, Porgellain, Glafern, Betten Leinen, Mobels, Rieidungefiuden und Dausgerath an den Meiftbiethenden gegen baare Bahlung in Courant verfleigert werden. Der Stabtgerichts: Cecretait Geger, im Auftrage.

Brestau ten 26ften Geptember 1823. Es foll am isten October c. Bormitrags um 10 Uer im Auctionegelaffe tes Ronigt Stadtgerichte b. i im Armenhause bas zur Concursmasse bes Raufmann Reiereisen gehörige berpfane bet gewesone Silbergeug, bestehend in Leuchtern, S bein, Di ffer, köff in ic. und einem fibernen aus Mangen zusammengeletten Becher, 3 Ranteuringe, 2 goldene Ketten und 4 Weben extrastine Letawand an ben Meistbiethenden ges gen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtaerichts Gerrerate Geger im Auftrage.

Bredlau ben 4ten October 1823. Es follen am 22ft nDetober c. Bormittags von 10 Uhr im Umtefeller bes Konigi. Dauptfleueramtes und Rachmittags um 2 Uhr auf biefigen Bach ofe die gur Concuesmaffe bes Kaufmann Leimer gehörigen noch unverfleuerten panischen Frang., Roein= und Ungars weine, auch 98 Flaschen Champagnet an den Meistelbenden gegen baare 3ahlung

in Courant verfteigert werden.

Der Gtabtgerichte : Gecretair Geger im Auftrage.

Ren ftabt ben 2ten October 1823 Es wird befannt gemacht, baß bie jum Rachtag bes bier verstorbenen Emmandeurs des bien hufaren Regisments und Majors herrn Carl Friedrich Wilhelm v. Langen gehörigen Reits und Magen Proe, als eine braume Englander Stutte, Meklenburger Mace, ein hells brauner Kall de pe fischer Kare, ein dunk ibrauner Wallach posinischer Race, ein Stackelfucks dessaufch Jagdpferd und eine Englander Fuchklutte, meklens burger Race, ingleichen 2 Jagobunde von guter Art, ein balbgedeckter Wagen und ein Kordwagen nebst Perdegeschirr und verschiedenen Lederzeug nach dem hoben Auftrag des Königl. Oberlandesgerichts von Ober Schlesten öffentlich versänzert werden sellen. Diezu sieht der Termin am 21sten dieses früh um 9 Uhr in der ehemaligen Wohnung des genannten Erblasters vor dem Unterzeichs unter an, und es werden Kaustustige dazu eingeladen.

Der Rreis - Juftgrath Sante.

Citatio Creditorum.

Brestan ben Sten Muguft 1823. Auf ben Antrag ber Ronigl. Infendans tur bes VI. Urmee: Corps biefeibit mercen bon Geiten bes biefigen Rouigl. Dbers Landesgerichts von Schlefien alle und jede, befonders aber alle unbefannte Blau: biger, welche an Die Raffe Des im Jahre 1813. in Schlefien errichteten und im Mos nath Mary 1815. hiereibft aufgelbieren Rational Sufaren=Regimente aus bem Beitraume bom Jahre 1813, bis ultimo Marg 1815. aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Unipriiche ju haben bermeinen, bierburch borgelaben, in dem por rem Drn. Over , ganbesgerichte Affeffor Behrends auf ben 13ten December b. J. Bornit tags um 10 Uir anberaumten Liquidations = Termine in bem biefigen Ober : Landesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefestich gulagigen Bes vollmächtigten, wogu ihnen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben biefis gen Jufilg Commiffarien der Inftig Commiff onbrath Rlette, Inffigrath Bahr und Jufty: Commiffarins Reumann in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, gu erfcheinen, ihre bermeinten Unfpruche anzugeben und burch Pemeiemittel gu beicheinigen. Die Richterfcbeinenden aber haben ju gemartigen, daß it aller ihrer Unfpruche an die gedachte Caffe werden verluftig erfidrt merben. Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleften. g.)

Faikenhausen.

Citationes Edictales.

Dobm Breslan ben 9. Juli 1823. Bon Geiten bes biefigen Renigt Sofee eichteramits mirb bierburch öffentlich befannt gemacht, baf über ben Raulag bes auf bem hinterdobm hierfeibit verfiorbenen Gdiffer Rran; Bucfich ber erbs Schaftliche Liquidations . Drog B eröffnet worden ift. Es wercen bemnach alle und iebe welche an die Concurs . Daffe er guvennque Capite einige rechtsaulitge Una fprude ju baben vermeinen, biermit vorgelaten, binnen 3 Monathen fpates fens aber in dem peremtoriich ang isten Tomine ben igten Ropen ber b. %. Bermittags um 10 Uhr vor bem biergu ermannten Commiffario Deren Rath Rabricheid in hiefiger Umtoffelle auf bem Dobme entweber in Berion ober burch aulaftige Bevollmachtigte, woju ihnen bei erma ermangeinder Befanntichaft bie Juftig. Commiff rien Deper, Babr und Ban ber Belbe vora ichlagen merben au ericheinen, ihre Forderungen ju liguidiren und ju juftificiten, und bierauf Die gefebmafige Unfebungen bem Cloffificatione Urtel bei ihrem Ausbleiben ober unterlaffener Ummeldung ihrer 2 fpruche aber ju gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erfigrt und mit ibren Korberungen nur an bas ienige mas nach Befriedigung der fich gemeldeten Biaubiger, von ber Daffe noch ubrig bleiben michte, verwiefen werben follen.

Ronigl. Preuß. Poferichteramt.

Breslau ben 29sten Inti 1823. Alle biejenigen, welche an das aut ben sub Ro. 53. und 62 ju St. Mauris vor dem Oblauer Thore biefelbst gelegenen Grundstücken des Johann Gottlieb Gieiche für die Kirchens und Hundations-Casse und Erbfaß Johann Gottlieb Giesche vom 18ten Januar 1788. über 200 Athl., welches bei der Belagerung Breslau dem damaligen Erzpriester Fiedler, welcher soites hinter sich gebabt, angebiech verlohren gegangen, als Sigenthümer, Ceffsonarien Pfands oder sonstige Briefsinhaber Unsprüche zu haben vermeinen werden von dem unterzeichneten Gerichtsamte hierdurch aufgesordert, in Termino den voten Rovember c. Bormittags 10 Uhr bei und ihre vermeintlichen Ansprüche durch Production des Instruments oder auf andere Art geltend zu machen, wierigensalls sie damit präctuditt, ihnen ein immerwährendes Stullschweigen auferlegt, und das verlohren gegangene Instrument für amortisitt geachtet, auch ein neues an dessen Stelle ausgesertiget werden wird.

Das Ronigl. Juftigamt des aufgebobenen Pralatur- Archidiaconats.

Breslau den isten August 1823. Da von Seiten des hiesigen Königlober- Landesgerichts von Schlesien über die subanta ftehenden im Briegichen Ereise gelegenen dem Hof-Agenten Simon Rremser gehörigen Guter, Lossen, Rosentdal, Buchis, Jeschen und Lichten und die Forst-Reviere Lossen und Lichten und deren fünstigen Raufgelder auf den Antrag mehrerer Real. Gläubiger dieser Güter und Forst-Reviere beut Mittag der Liquidations Prozes eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche an gedachte Güter, Forst-Reviere und deren fünstige Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Aussprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landesgerichts-Asselver Perrn Born auf den 12ten December 1823. Vormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations-Termine in dem viesigen Der-Landesserichtshause persönlich oder durch einen gezestich zuläsigen Bevollmächtigten,

(wojn ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter ben hiefigen InstigCommissarien die Justig-Commissionerathe Riette und Roblis und Justigrath Wirth in Borschlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Ausprücke anzugebeu und durch Beweismittel zu bes scheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ausprücken an die Güter und Forst-Reviere und deren Kausgesohr werden prücludist, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kauser berfelben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vereheilt wird, auserlegt werden wird.

Ronigl. Preuf. Dber . Lanbesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen. *) Bredlau ben gten Geptember 1823 Bon den Ronigl. Stadtgericht biefiger Saupt : und Refibeniftadt Breslau merben in ber Pfandverleiber David Marcus Dobmiden Concursfache nachgenannte Pfanoglaubiger Da beren Aufente balt unbefannt ift, als Mariane Modeftin, Frau Subner, Krau Schlottrich, Mobnelg, Soffmann, Caroline Bernhardt, 3. Lange, E. Thomas, Frau Reichelt, Frau Bedwige Decartin, Frau Egerding, Frau Caroline Thomas, Frau Rraufin, D perfohn, Carl Mate und Frau Rlammer bierdurch offentlich borgeladen, in einem Zeitraum von 3 Monaten, fpateitens aber in bem auf den 13ten Januat 18:4. Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations : Termine vor dem Depus fen herrn Juftigrath Bitte an unferer Gerichtoftelle entweder perfonlich oder burch gefestich ju apige Bevollmächiigte, mogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die herrn Jufig : Commiffarien Dide und Conrad vorgeschlagen werden, fich ju melben, ihre Forderungen Die Urt und bad Borgugerecht berfelben anzugeben und Die erwa vorhandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewärtigen, wogegen die Ausbleibens ben mit ihren Unipruchen von ber Daffe werden ausgeschloffen und ihnen deshaib gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Gulfcomeigen wird auferlegt merben. Ronigl. Stadtgericht.

*) Glogau ben 19ten August 1823. Auf den Antrag der verwit. Christiane Theodore Richter geb. Jager werden alle Diejenigen, welche auf Die fur die verwit. Richter geb. Jager laut Suporhetenschein vom 18ten Februar 1811, in bem biefis gen Sopothefenbuch auf die Berrichaft Grobigberg Goloberg Sainaufchen Rreifes intabulirte Post per 8000 Ribl. Courant, über welche bas biesfällige von bem Sanns Beinrich bem Grafen bon Sochberg unterm 6ten Februar 1811. ausgestellte Schuld = Inftrument angeblich in ben Kriegsjahren 1813. verlohren gegangen und deffen Amortifation nachgesucht worden, als Gigenthumer, Coffionarien, Pfands ober andere Belefdinhaber oder fonft frgend einen Unfpruch gu haben vermeinen, vorgeladen, in dem auf den ihren Sannar 1824. angefesten peremtorifden Ters mine por bem ernannten Deputato Ober Landesgerichte : Affeffor von Galifd Bore mittage um ti Uhr perfonlich oder burch informirte und bevollmachtigte hiefige Jus flig : Commiffarien (wogu in Ermangelung naberer B tanntichaft bie Juftig : Coms miffarien Baffenge und herrmann vorgeschlagen werben) auf bem biefigen Schloff Bu erscheinen, ihre Unsprüche anzumelben, folche durch Production ber Originals Infirumente ober auf andere Urt zu bescheinigen und biernachft rechtliches Ertenuts nif . im Ran Des Musbleibens aber zu gewartigen, baß fie burch bas abzufaffende Praclusione-Urtet mit allen Unsprüchen an die gedachte herrschaft Geabliberg werben pracludier, ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt und mit Amortisation tes obenerwähnten hoppotheken-Instruments so wie mit Aussertigungeines neuen Instruments wird voraegangen werten.

Rouigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Mieder & Schleffen und det

*) Glogan ben 12ten September 1823. Heber den Mobilige: Machlag bes au Ober : Thomasmaltan verniorbenen Sanne Chriftoph v. Ureben Maguns ges nannt, ift Der erbichaftliche Liquidations : Proges eroffnet morden und gur Unmelo bung und Rachmeifung ber Unipriche faintlicher une unvefainten Glaubiger ein Termin auf ben 28ften Rod mber d. 3. Bormittage um 11 Uhr bor dem ernanns ten Deputirten Dber Landesg richte : Affeifor Berin v. Galich anberaunt worden. Es merben bemnach fammtliche und unbefannte Gianbiger Diefes Rachlaff. & biers mit aufgeforbert, gedachten Tages jur bestimmten Stunde auf biengem Schloffe por bem genannten Commiffario perfonlich ober turch gulaffige mit vollfrandiger Information vergebene Bevollinachtigte in erfcheinen, ihre etwanigen Aufwuche und Korderungen ju liquidiren und die Richtigkeit berfelben glaubhaft na bauweifen. Beit von hier entjernten und überhaupt am biefigen Dite unbefannten Glaubigern werden bierdurch die Jufitg = Commiffarien, Juftigrath Biefurich und Jufitg Com: miffarius Becher in Borichiag gebracht, um fich an ben einen oder ben andern wenden und ibn mit Bollmacht und Information verfeben ju tonnen. Außenbleis bende Creditores werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit ihren Forberungen uur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen merten.

Ranigi. Praif. Ober Landesgericht von Rieder Schleffen und ber Laufis

Dber. Glogan ben iften Geptember 1823. Auf der fub Do. 30, des Spoothefenbuchs von Domasto belegene Frang Berla gehörigen Stelle foil bas auf Derfelben laut Supotheten Umidreibung b. b. Leobichit den 14 Juli 1803. für Die ebemalige Damaster Battenfaffe und Die Dinochmaffen Der Frang Kothe tearlichen Rinder mit 6 Ribl, ben Burnerfchen Erben mit 9 Ribl. aus Zoms nib Der Scholiften Erben mit 10 Rtbl., Anna Maria Richterin mit 12 Rink. Leopold Steiner mit 17 Rbt., Roja Rothtegel mit 5 Rtbt. und ben Rrantmurfts ichen Erben mit to Ribl. t fgr. 6 b' auf Domasto in Gumma mit 71 Rtif. I far. 6 o". Courant und jahrlider Berginfung von 5 pro Cent baftende er Des grete vom isten Juli 18.3. eingetragene C pital, melches langft bejablt, mos rüber aber bas Inftrument verlobren gegangen getofche merden. Bu tiefen 3med wird baffelbe auf Untrag bes gegenwartigen Biffers gerichtlich aufgebothen und alle biejenigen, welche an bie gu to denden 7. Richt, s fgr. 6 b'. und bas bas raber ausgeftate und verlobeen gegingene Infrument bom 14ten gult 1803., als Eigenthu ver, Coffionarten, Pfano . und fonflige Briefe : Inhaber, Unipruch an haben vermeinen, biedurch vorgeladen, in Termino ben 8. December c. Bors mittage 9 Uhr in leto Schlof Caffimir und bortigen Berichte. Carglet gu er: fceinen und ihre Eigenthums Alefprüche nachjumeifen, begin ung berfamen luß no bleiben aber ju gemartigen. baf fie mit ihren Aufpruchen practubirt, bus Infirm ment amortifitt und bas Copital im Sppothetenbuche wird gelofcht werben. Das Berichtsamt ber Brobffenguter Caffimir.

3 wepte Beplage

311 Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 13. Detober 1823.

Citationes Edictales.

*) Reichenbach ben 25sten Juli 1823. Ueber die Kaufgelber ber gu Siegroth Rimptschichen Kreifes belegene dem Muller Neumann zugehörig gewesenen Bajermuble ift rudfichtlich der Ungewischeit ob die Kaufgelder zur Befriedigung sammtlicher Pratendenten hinreichen werben, auf den Antrag der geschiedenen Ebes conforten des vorigen Bestiger Neumann Anna Rosing geb. Bauch der Liquidations.

Drozef bato eröffnet und Terminus liquidationis auf

ben 20ften December Diefes Jahres Bormittags um 9 Uhr por und anberaumt worden. Es werden baher alle übrige unbefannte Glaubiger welche nach S. 12. Dit. 51, Thi. I. ber Gerichte Dronung irgend einen Real-Uns fpruch an bas Grundfind jn haben vermeinen, hierdurch offentlich vorgelaben, in obigen Termine corami Deputato herrn Stadtgerichte: Director Thomas entwe: ter in Perfon oder burch gulafige Bevollmachtigte gu erscheinen, ihre Unsprüche an das Grundfruck und deffen Raufgeld gebubrend anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweisen. Die Außenbleibenden haben gu gewartigen, baf fie mit ihren Uns fprüchen an bas Grundfind und beffen Raufgeld praclubirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Raufer beffelben als gegen die Glaubiger unter welche bas Ranfgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll. Zugleich wird auch ber vormalige Befiger ber obengedachten Mable Muller George Neumann ba deffen Aufenthalt nicht zu ermitteln ift, bierdurch öffentlich vorgeladen, im obigen Termine ju ericheinen, und fich über die von ben Glaubigern auf Die Raufgelber feiner verfauffen Duble gemachten Unfpruche ju erflaren. Ausbleibenbenfalls aber ju gewartigen, baf die Diesfallige Unfpruche als von ihn eingeraumt, angenommen merben follen und hierauf bas weitere Rechtliche in contumaciam veranlagt werden Ronigl. Preug. Stadtgericht. mirb.

Glogan ben 27. Juny 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober- Candesgericht wird bekannt gemacht, daß über das Bermögen des George Otto Wilhelm v. Knobelsdorf auf Ober- und Nieder-Altgabel Sprottauschen Ereisses vorwaltender Insufficin; wegen auf den Antrag dessen Ebegattin Johanne Gots- liebe Louife geb. v. Kalkreuth heute Concurs eröffnet und die Masse, welche vorzüglich nur durch die Güter Ober- und Nieder-Altgabel constituirt wird, eine Unzulänglichkeit von circa, 13800 Athi ergeben dürfte. Alle erwanige Gläubts ger des v. Knobelsdorf werden daber aufgesordert und vorgesaben, in Termind

den gien Rovember c. Bormittage um 10 Uhr

vor bem Deputieten Dber : Landesgerichterath le Pretre auf dem Schloß hiefelbft entweder perfonlich oder durch hinreichend informirte und gefestlich legitimirte Bevollmächtigte aus der Zahl der hiefigen Jufig : Commiffarien, woju del etwa-

niger Unbefonntichaft die Jufit: Commiffgrien Baffenge und Biefutich vorges dlagen werden, ju ericheinen, thre Forberungen anzumelben und geborig ju beicheinigen, fich über Die Beibehaltung des biehtrigen Interlind Euratoris und Contradictoris Dber Landesgerichterath und Jufity- Commiffarit Michaelis gu evs flaren, ober auf ihre Babl auf ein anderes Gubject aus ber Bobl der bielle gen Juftig . Commiffarten tu richten und bemnachft die Abfaffung ber Claffificas torig ju gemartigen. Befonders ift es in bem jugleich ein Termin und funftig bin uber mehrere Begenftande ein Befchluß gefaßt werben muß, Durchaus erforberlich, bag bie Glaubiger infofern fie ben Berhandlungen nicht perfontich betwohnen, einen der blefigen Jufig. Commiffarien mit gerichtlicher alle eims porfommenden Gegenflande und Delibrationen umfaffenden Special=Bollmadt perfeben, fonft fie bei allen bergleichen Deliberationen und Befdluffen gar nicht weiter jugejogen, vielmebr als ben Befchluffen ber übrigen Glaubiger und ben biernad ju betreffenden Berfugungen beiffimmend geachtet werden follen. Golls ten aber in bem Termin ober fonft fich feine Glaubiger melben, fo werben fie mit allen ibren Mafpruden an Die Daffe praclubirt und es wird ihnen beshalb gegen bie übrigen Erebitoren ein emiges Stillfcmeigen auferlegt merben.

Ronigl. Preug. Ober . Candesgericht bon Rieber , Schleffen und ber Laufin.

Sleiwis den 21ften July 1823. Das Ronigl, Stadtgericht macht biers mit befannt, baf uber das in Gaden und Maaren befiehende Bermogen Des bie= figen Raufmann Ludewig Bilbelm Steeger, auf deffen Untrag per Decretung pon beutigen Lage er officio ber Concurs eroffnet worden ift. Es merden baber alle unbefannte Glaubiger beffelben, welche an fein Bermogen einen Unfpruch ju machen haben, vorgelaben, in bem angefesten Liquidations . Termine ben toten Rovember a. c. Bormittags um to Uhr auf Der Berichteftube entweder perfonlich ober burch einen julagigen Bewollmachtigten, mogu ihnen ber Ronigl. Buftigrath Beren Elener und der Ronigl. Commiffionsrath herr Biebmer vorgefchlagen mers Den, ju ericeinen, oder ju gewartigen, bag bet threm Außenbleiben fie mie ihren Forderungen an die Daffe pracludirt und ihnen ein ewiges Stillichmeigen gegen die übrigen Glaubiger wird auferlegt werden. Bugleich merden alle diejenis gen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Effecten, Brieffchaften oder Gels ber hinter fich haben, aufgefordert, nichte an benfelben bei Bermeidung doppelter Bablung und Berluft bee Unrechte ju verabfolgen, vielmehr bergleichen Gachen an Das unterzeichnete Ronigl. Stadtgericht abguliefern.

Gruffau den toten Juli 1823. Bon dem Königl. Gericht der ehematigen Gruffauer Stiftsguter werden alle diejenigen, welche an das Bermögen des
versiorbenen Erbscholzen Johannes Flegel aus Albendorf Landesbutschen Ereises,
wozu eine Scholtisei gehört, worüber Concursus auf Antrag der Glaubiger erofs
net worden, Ansprüche zu haben vermelnen, hiedurch vorgeladen, in dem

auf ben Toten Rovember a. c.

Vormittags um 10 Uhr festgesetten Liquidations. Termine perfonlich oder burch inläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweis fen, bemnächst aber deren gesehmäßige Ansehung in dem abzufassenden Prioritäts-Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Graffaner Stifteguter.

Neumarkt den 4ten August 1823. Nachdem sider das binterlassen Bermogen des zu Borne bei Neumarkt versiorbenen Kretschmers und Lischlermels lers August Feist auf den Antrag seiner Wittwe Stisabeil geb. kangner der erds chaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden, so werden alle diesenigen, welche an die Nachlasmasse des verstorbenen Kretschmers und Lischlers August Feist aus irgend einem Grunde Ausprücke zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordert, ihre Forderungen binnen drei Monaten bei und auzumelden und nachzweisen, und sich hierzu spätesten in Termino peremeorio den Izten November d. J. Vors mittags um 10 Uhr im herrschaftlichen Wohnhause zu Borne vor uns einzweinden. Die ausbleibenden Gläubiger werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlussig erkärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bes friedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch übrig dielben möchte, verwiesen werden werden

Das Graff v. Carmeriche Gerichtsamt ber Borner Guter.

Prieborn im Strehlenschen Ereife ben iften Muguft 1823. Bon bem Ronigl. Charite : Jufigamte Prieborn werden anf ben Untrag Des Freiftellenbefiger Bottlieb Seige gu Ernmmendorf alle blejenigen Pratendenten, welche an bas auf Der Freiftelle fub Do. 25. ju Grummentorf fur den ehemaligen Wirthichafteverwals ter Johann Emmerich haftende und ex decreto bom zten Geptember 1805, intas bulirte Sprotheken : Copital per 160 Rthl. und an das diesfällige verlohren ges gangene Supotheten : Infirument ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonfilge Briefdinhaber Ansprud) ju haben vermeinen, hierburch aufgeforbert, Diefe thre Unfpruce in tem gu teren Ungaben angef ten peremtorifchen Termine beit Taten Rovember e a. Bormittage um 9 Uhr in ter hiefigen Amtstanglei entwes ber in Perfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien ad Pro= totollum anzumelben und gn bescheinigen, fobann aber bas Beitere gu gewärtigen. Collte fich jedoch in dem angesetzen Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, dann werden diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es wird ihnen bamit ein immermahrendes Stillichweigen auferlegt, bas diesfällige verlohren ges gangene Juftrument fur amortifire erklart und in bem Syporhetenbuche bei ber verhaftenten Stelle auf Unsuchen Des Extrabenten wirflich abgeloscht werten.

Konigl. Charite = Juftizamt.

Papendfy.

Bauerwiß den liten August 1823. Bon dem interzeichneten Königl.
Stadtgerichte werden alle diejenigen, welche an nachstehende in den Hypothekens büchern zu Bauerwiß eingetragene, nach der Angabe der jetigen Besitzer der dasür verpfändeten Scielle längsi getilgten Possen, als: a. 35 Rtb. 4 gr 94pl die ohne alle Beziehung und blos mit den Worten restirt an Rausgeldern auf der Possession des Joh. Dawelles No 84. hieselbst Kubr. II., so wie d. 184 Rtbl. die eben daseibst blos mit den Worten Franz Hawbe. II., so wie d. 184 Rtbl. die eben daseibst blos mit den Worten Franz Hawbe. fresirt an Termin-Gelber intabulirt sind und diejenigen 230 Tbl. schles, zu sein scheinen, welche nach der Franz Hawellesschen Abzindicatoria über jene Stelle vom 30sen November 1784. No. 2. sür die Juliana Saulich sonst Werten Wachsmuth und ihren Shemann Kranz Saulich zum Depositio des Magistrats gezahlt werden sollen; c. die auf der Possession des Simon Thomzoft No. 47. hieselbst blos mit den Worten Walsengeld vide No. 39. und 56. 10 Rtbl. 9 gr. sub Rubr. III. No. 1. und sit Bürge oder cavirt vor 10 Rtbl. 22 gr. sub

fub Rubr. , Burg . und Bormundichaften querff im alten Sppothefenbuche intabulieten gebachten Kapitalien: d. 24 Rthl. Die Der Frang Rjegotta mit magifratuas itifden Confens balb an Rrengwege: Fundations- und balb an Stapuller . Bruber fchaftegelber aufgenommen bat, und die mit biefen Worten obne irgend eine nabere Lingabe fub Ro. t. Rubr. Ill. auf ber Stelle bes Joh. Romalefi Ro. 46 biefelbit und e. 12 Rtbl. 16 gr. Die Difolaus Leiste Unno 1772, ben 2offen Rebruor guf magiftratualiften Confens an Rreugwegs: Fundations: Gelbern aufgenommen bat. und Die mit biefen Worten gleichfalls ohne nabere Bezeichnung befonders ber Glone biger auf berfelben Stelle Ro. 46. Rubr, II. intabulirt find; f. 24 Rtbl. Die blos mit ben Borten an Baifengeldern aufgenommen vide Depofital . Rechnung Ro. 04. auf der Stelle des Jofeph Rrapbilget Do. 11. hierfelbft Rubr. III. Ro. 1. intabulirt fint g. 66 Rthl. 16 gr. die ber damalige Befiger ber Stelle Ro. 175. bierfelbft Ferdis nand Romaisti an Baifengeld, fo ben Baul Leidefchen Erben ale Batertheil que tommt, ben iften Januar 1762 aufgenommen bat und bie mit Diefen Borten auf iener Stelle jest bem Tifchler Jacob und Marianna Dafcheffchen Cheleuten gibb. ria fub Ro. 2. Mubr. III. ohne nabere Bezeichnung ber Glanbiger intabulirt find; h. ein auf der Stelle der Untonie Rrautwurft verebl. Derfchta Do. 179. biefelbft Rabr. II. ohne nabere Bestimmung und Beziehung intabulirten Scheffel Musfaat, ber nach bem mortlichen Bermerte im Dypothefenbuche die Rinder I. Che Daul, Rofalia, Catharina und Gufanna an jugebrachten Muttertheile haben; i. Die auf berfelben Stelle unter ber Rubr. Burg. und Bormundicaften blos mit ben Bors ten capirt por Unton Daul in 13 Rtblr. 10 fgr. eingetragene Caution; k. Die auf ber Grelle Ro. 5. ber Bhilipp und Therefia Derliffchen Chelente Rubr. III. Ro. 1. blos mit ben Werten ift Cabent bor 12 Rthl. 19 gr. 3 pf. eingetragene Burgicaft; I. und die blod mit den Worten ift Balfengelo fouldig vide Ro. 4. und 57. auf Der Stelle Do. 26. bierfelbft des Schloffers Dampel fub Rnbr III, Ro. I. intabu. lirten 10 Ribl. 6 gr. 11 pf. Boifengelb, Die burchaus nicht guvertaffia, ad a. c. d. c. f. g. k. und l., aber gar nicht auszumitteln gewefen, ad b., befonbere ber Frang Caulich fur fich felbft und ais Miterbe feiner Chefrau Juliana fonft Bittme Bachemuth als muthmafilichen Jetereffent, ad h. und i, der angeblich in Dreeden porianaft verftorbene Paul Rrantmurft als muthmaßlicher Inteteffent und Gobn bes Borbefigere George Rrautmurft ale Eigenthumer ober Deten Erben, Coffionas rien. Bfand : ober fonftige Briefdinhaber ober ale beren Stellvertreter aus irgend einem Rechtegrunde Unipruche ju baben vermeinen, auf ben Untrag ber Befiber ter verpfandeten Grundflude bleiburd aufgefordert, Diefe ibre Unfpruche unter Production ber etwanigen Inftrumente in bem ju beren Abgabe in biefiger Gerichtes flube auf Den 11ten December d. J. fruh um 10 Uhr angefesten peremtorifchen Sers mine entweber perfonlich ober burch genugfam informirte und legitimirte Danbas tarien, ju beren Ausmahlibnen ber hofrath herr Schwenzner und ber gurffenthumes gerichte : Uffifent Berr Rlofe ju Leebichus vorgefchlagen werben , anzumelben und ju bescheinigen und fodann bas Weitere ju gemartigen. Die in bem anflebenben Termine ausbleibenben Intereffenten werden nach vorheriger Ableiffung bes Dilis gent . Eibes von Geiten ber Befiber mit ihren Unfpruchen pracludirt und wird ihnen Deshalb ein emiges Stillfdmeigen auferlegt, Die aufgeführten Doffen aber werben für erlofchen, die barüber etma ausgefertigten Infirumente für amortifirt erffart und in den Supothefen . Buchern bei ben verpfanbeten Grundftucken auf Unfuchen ber

ber Befiger ohne Production der Inftrumente und ohne Quittung infoweft diefe in Rückficht einzelner Pofien nicht bereits erfolgt ift, die Intabulation wirklich gelöscht werben.
Rönigl. Gericht der Stabte Bauerwis und Raticher.

Gloga u ben goften Juni 1823. Rachdem über ben Rachlaß des am affen December 1821. ju Berlin berftotbenen Ronigl. Majors und Generals Mojnbanten grant v. Beller auf ben Untrag ber Bormunbichaft ber minorennen p Bellerichen Rinder per Decretum bom goften Juni 1823, Der erbichaftliche Liquidations : Proges eraffnet und Terminus jur Liquidation und Berification famintlicher Forderungen an die Rachlagmaffe auf den sten Rovember b. 3. Bormittags um 9 Uhr vor bem Deputirten Dber gandesgerichte Referendarius Rofeno anberaumt worben ift, fo werben alle unbefannte Glaubiger des ic. p. Beller bierdurch vorgelaben, gebachten Lages jur beftimmten Stunde auf bem Schloß biefelbft entweber in Perfon ober burch mit vollftanbiger Informas tion und gefesticher Bellmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl ber biefigen Buffig, Commiffarten, von welchen bei etwaniger Unbefanntichaft Die Juffig. Comm ffarien Beber und Biefurich vorgeschlagen werden, ju erfcheinen, ihre Unipruche an bie Daffe geborig anzumelben und zu bescheinigen, und bie in Sanden habenden Schuldverichreibungen ober fonftige fcbriftliche Beweismittel mit jur Stelle ju bringen. Diejenigen, welche in bem Bermine weber perfonlich noch burch einen Bevollmachtigten erscheinen, werden aller ihrer ermanigen Borrechte fur verluftig erftart und nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben.

Rönigl. Dreuß. Ober = Landesgericht von Rleder & Schleffen und ber

Gofchus ben isten August 1823. Ueber ben Rachlas bes zu Domastamit verstorbenen Bauer Gottlieb. Burger ist der Concurs eröffnet und der Liquisdations Termin auf Sten Robember a. c. angesest worden. Es werben baber
fammstiche Gläubiger des Gottlied Burger hierdurch vorgeladen, gedachten Tages
Bormittags 9 Uhr in hiefiger Gerichtekfanzlei zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und deren Richtigkeit nachzuweisen, indem diejenigen Gläubiger, welde in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse
präcludirt werden und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Geills
schweigen auferlegt werden muß.

Graft. v. Reichenbach freiftandesherrl. Gericht.

Schweibnis den 18. August 1823. Der im Februar 1873. als Reserut zu den itten Einien-Infanterie, Regiment (aten Schlesischen) ausgehobene aus Ingramsdorf gebürtige Cantonist Johann Gottlieb Drescher, welcher am zossen August 1813. in der Schlacht bei Eulm vermist worden, und seit dieser Beit von seinem Leben und Aufenthalt keine Rachricht gegeben hat, wird hiermit aufgefordert, spätessens sich in dem auf den

angefesten Termin hierorts einzufinden, oder von feinem leben und Aufenthalt schriftlich Auskunft zu geben, widrigenfalls berfelbe für tobt erklart und fein nachgelaffenes Mermögen ben als feinen nachften Erben fich legitimirten Bermand, ten ausgeantwortet werben wird.

Das gandgraft, ju Fürftenberg Ingramsdorfer Gerichtsamt.

(4260)

Somie beberg den 13. August 1823. In hiefiger Stadt und einigen bagu gehorigen Cammeren : Dorfern find nachstehende Hoporbeten : Instrumente verlohren gegangen : Benen ung

-	-	S) E H E H H H	** 57		to motivo		
	des Glanbigers	des Shuldners	der Capitales Cumme		der verpfan= deten G: und= Stucke.	Datum des In: ftruments.	
250	建工业		Rth.	far.	8.		
2	Chriftian Gottlob Eg- fparfche Kinder zu Schmiedeberg. Unne Nofine Waltersche Kinder zu Michels-	Ehriftian Gottlieb Cafpar. Joh. Friedr. Matter jest Frang Ernft.	20	1	-	das Haus No. 435. zu Schmiedeberg No. 191. zu Micheleborf.	11. Máts 1776. 30 Juni 1789.
3	dorf. die katholische Kirche zu Michelsdorf.	Anton Liderich , jest Unton Elener.	26	20	-	No. 209. zu Michelsborf.	6. Sept. 1753.
*	George Bever, Solbat aus Michelsdorf.	Gottfr. Bener, jest Herrmann Biedner	50	-	-	No. 118. da: felbst.	21.Novbr. 1749.
5	die evangel. Kirche ju Michelsdorf.	wie verstehend.	89	10	_	No. 118. ba: felbft.	23. Jan. 1766.
6	die Vormundschaft bes Johann Carl Lofde.	wie vorstehend.	8	22	-	No. 118. da= felbst.	23. Novbr 1792.
7		Sottfr. Finger, jest Carl Naabe.	100	-	-	No. 61. ba= felbst.	6. Febr. 1759.
8	die Vormundschaft des Valentin Ruhnschen Sohnes zu Schmiede=	Gottlieb holzbecher, jest Siegismund ur- fprunglich Reumann.	10	-	-	No. 22. in Hermsborf.	12. Febr. 1787.
9	Gottlieb Sartmann, Soldat.	Sanns Friedr. Hart- mann, jest Benjamin Krause.	50	-		No. 53. ju Hermedorf	17. Febr. 1753.
10	Job. Eleonore Lober= ichen Minorennen.	Florian Courad, jest Johann Gottlieb Reu- mann.	35	-	-	No. 21. das felbst.	29. Decbr. 1800.
11	Joh. Gottlieb Springer- iche Erben gu. Dermeborf jest Marie Rofine Springer	Beremias Gottlieb	80	-	-	No. 173. das felbst.	3. Juni 1799.
12	Joh. Eleonore Künzel zu Dittersbach.	Ernft Benjamin Kungel	150		-	No. 57. gu Dittersbach.	31. August 1801.
13	die Bormundschaft ber Sottlieb Thammichen Rinder gu Ditterebach.	Daniel Thamm, jest Joh. Gottlieb Tham.	118	-	-	No. 60. da: selbst.	1. März 1779.
14	In the Charles to Contact	Sottlieb Rabe, jest Ehrifian Kunnert.	10	-	_	No 72. zu Hohenwiese	4. Mars 1782.
13	Chriftian Gottlieb Rug- lerichen Kinder gu So- henwiese.	Anne Rofine verwit. Rugler, jest Johann Gottlieb Dobl.	57	20	-	No. 86. da= felbst.	8. Mdrz 11773.
						*) 6	pmies .

(4261)

Schmiede beit a ben 13. August 1823. In biefiger Stadt und einigen bagu geforigen Rammeren Dorfern find nachstehende Supotbeten: Instrumente verlohren gegangen; Be u e n. n u n g

	des Gläubigers	des Schuldners	der Capitals= Summe			der verpfan= deten Grund, Stucke	Datum des In- ftruments
200		100000000000000000000000000000000000000	Rth.	igr.	6.	Churche	
16	die Chriftian Gottlob Rublerfche Bormund: fcaft zu Sobenwiefe.	Johann Gottfried Lab- mer, jest Christian Lebmann.	20			920. 9. daselbst	18 Már; 1773.
17		Christian Goitlieb Rabe jest Franz Rabe.	116			No. 97. zu Michelsborf	19. Novbr. 1772.
18	bie Creis : Steuer: Caffe ju hirschberg.	Christian Gottlieb Schwarzer, jest 3oh. Gottlob Roppe	50	-		No. 30. 111 Barndorf.	15. Febr. 1802.
.19	verehl. D. Abolph gu Schmiedeberg ober des ren Erben	Friedrich Rlenner, jest	90	-		Ro. 10. zu Dittersbach	20. Juli 1752.
20	Johann Sigmund Wer, neriche Kinder zu Dit= tersbach.	Andreas Kriebel.	11	-	-	No. 81. ba= felbst.	7. Febr. 1789.
21	Muller Joh. Sottfr. Juptneriche Rinder er- fter Che gu Ditterebach.	Johann Ernft Thamm, jest Solzbecher.	80			No 46 bar felbst.	21. Novbr 1765-
22	die evangel. Kirche zu Michelsdorf.	Joh. Gottfr. Wurbs. jest verehl. heinzel.	66	20		No. 176. zu Michelsborf.	8. Octbr. 1764.
23	die Kammeren, Caffe ju Schmiedeberg.	Johann Gottlieb Bolf.	100	-		No. 75. 3u Ditterebach.	3. Juni 1789.

Es wirden baher alle und jebe, welche diese angeblich verlohern gegang men Hopotheken. Inftrumente in Sanden haben, oder baran als Eigenthumer, Ceffionnarien, Pfand oder sonstige Briefes. Inhaber einiges Recht eber Ansprücke zu hat ben vermeinen, hiermit öffentlich vorgeladen, in dem jur Abgade und Rechtsertie gung dieser Ansprücke auf den 13. Dechr. c. a. um 11 Uhr vor dem Hrn. Alsesor Balde anstihenden Termin auf dem hiesigen kadtgerichtlichen Commissionszimmer zu erscheinen, das in Händen habende Dokument mit zur Stelle zu beingen, und ihre Ansprüche gehörtg an und auszusühren; hiernächst rechtliches Erkenntnis, im ausbleibenden Falle aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprüchen nicht welter gehört, vielmehr damit abgewiesen und präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillsschaft, vielmehr damit abgewiesen und präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillsschaft esp. entweder von neuem aungefertigt oder gelöscht werden sollen. Auswärestigen Interessenten werden die Justizcommissarien Hosfmann allhier ze. Wolf und Pässchner zu Krischberg als Mandatarien in Borschlag gebracht.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Reisse den 25sten Mai 1823. Nachdem der penfionirte Königl. Holzverwalter Carl Friedrich Scholz am 26sten September 1822, hierorts mit tobe
abgegangen ist, und bessen etwanige Erben sich zur Empjangnahme der diebstäls
ligen Nachlasmasse nicht gemeldet haben, so werden in Gemäßbeit des S. 477seq. Tit. 9. Thl. 1. des Augemeinen Landrichts und resp. des S. 6. Tit. 37Thl. 1. der Augemeinen Gerichts Dronung alle etwanigen Erben, Erbnehmer
und Berwandte des versiordenen Carl Friedrich Scholz blermit vorgeladen, in
dem zur Anmeldung ihrer Ansprüche auf den gien April 1824. Bormittags 9 Uhr
angesehten Termin vor dem ernannten Commissatio Herrn Justigrach v. Wittich
in unserm Partheien- Immer sich persönlich oder schristlich zu melden, und ihr
Erbansprüche zu bescheinigen, widrigensalls, wenn sich fein Erbe melden, und
sich als solcher gehörig legitimiren sollte der zc. Scholzsche Nachlaß dem Fiscus
als herrnivses Gut anheim fallen wird.

Ronigl. Dreug. Fürftenthums - Gericht.

AVER TISSEMENTS.

*) Brestau. Gute Reifegelegenheit auf der Relfergaffe im goldnen Grie-

ben Ro. 399. benm Lobnfutscher Franke:

Bre Blau den zten Juny 1823. Bon dem Ronigl. Gericht ad St. Claram wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der por bem Rifolaithore fub Do. 104, Des Oppothekenbuche gelegene aus einem Borber :, Sinterhaufe, Geiten= gebauden, Sofraum und Garten beftebenben, bem Bfefferfuchler Johann Benjas min Sartel gehörige Fundus, welcher gerichtlich auf 16440 Rthlr. ju 5 pro Cent abs gefchatt, und im gener : Societat : Cataftro mit 12820 Athlir, verfichert fieht, worus ber Die Tare ju jeber fchicklichen Beit in ber Berichts : Canglei eingesehen werben fann, auf ben Untrag eines Real : Glaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftation perfauft werden foll. Es werden daher alle Befit = und Bablungefahige biermit aufge= fordert, in den hiezu anberaumten Terminen den gten September c., ben oten Rovems ber c., peremtorie aber ben 13ten Januar 1824. Bormittags um 9 Uhr entweder in Perfon oder durch bevollmachtigte Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Juftig-Come miffarien zu erscheinen, und bie Gebothe jum Protocoll zu geben, wonachft ber Deift: biethende ben Bufchlag gu gewartigen bat, infofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Uebrigens werden auch alle unbefannte aus dem Soppothefenbuche nicht confirende Real = Pratendenten gu Bahrnehmung ihrer Gerechtfame mit borges laben, unter ber Barnung, bag bei ihrem Mugenbleiben bem Dleifibiethenden ber 3n= fchlag ertheilt, und fie mit ihren nachherigen Ginwendungen infofern Diefelben den fubs haftirten Fundum oder die dafür bezahlten Raufgelder betreffen nicht weiter werden ges bort, auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber fammtlicher eingetragenen Sypotheten und gwar ber leer ausgehenden, ohne baf es dazu der Production ber Infirus Domnth. mente bedarf, werben gelofcht werben.

Reumarkt ben gten September 1823. Der Backer heininger zu Reus markt beabsichtigt auf eigenem Grunde, die Anfage einer neuen Bock- Bind= muble. Wer bagegen ein Wibersprucherecht zu haben vermeinen sollte, wird in Folge des Edicts vom 28sten October 1810. aufgefordert, dasselbe innerhalb 2 Bochen praclusioischer Frist bei bem unterzeichneten Amte auzumelben.

Ronigl, landrathl. Umt Reumarktichen Kreises.

v. Debfchub.

Anhang zur zwepten Bestage zu Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes. vom 13. Detober 1823.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau. Dienftag, ale ben taten Occober werbe ich fruh um 9 und Mittage um 2 Uhr in ber Auftade in ber breiten Strafe No. 1488, Beranderunges halber verschiedenes Meublement, Betten, Rupter, Jinn und div. Saubrach ges gen baare Zahlung in Courant versteigern.

& Piere', conceff Muct. Commiff.

") Bredlan: Montags ben been diefes ift aus dem Gasthofe zum Schwere vor dem Micolai = Thor statt des Reise offere einer von Glogan kommenden Dame ein ihr nicht zugehöriger Koffer abgehot und in itrer Abwesenbeit abgegeben worden. Wer diefen Tausch betroffen, beliebe j. n. A. H. bezeichneten Coffer, Windgasse Ro. 1091. eine Treppe boch abgeben, und ben seinen daselbst abholen zu lassen.

*) Brestan. Mit legter Don ift Der erfte Transport ichoner großen frifchen Souffeiner Auftern in Schallen angefommen und billig ju baten, auf ber außern

Dolouergaffe nabe am Theater in der Beinhandlung des 4: Balde;

*) Bree lau. Ein Rnabe von 14 bis 15 Jahren, welcher von außerhalb. Breelau, von o ventlichea Eltern, und die nothige Soultenneuiffe hat, findet fo glich im einer Detaille- Dandlung, als Lehrling fein Unterfommen. Das Rabers in Ro. 933.

* Dreslau: Um ganglich aufzuraumen offerire ich die Berliner Blafche

Bifchof fur 1 f fgr. und vorjäglichen Peter Gemenes Bein fdr 20 fgr. Cour.

C. G. Edroter, Dblauer Gtrafe.

*) Breelau ben to. October 1823. Das am 26ften v. M. im 70ften Jahre fantie Dabinscheiben mei es guten Baters, Beinrich hohn, ebmatiger Gute pacter von Klein Schmogrou, beibre ich mich im Gefühl bes Schmergest, entferne gen Bermanbten und seinen vielen verehrten Gemathsfreunden ergebenft anzuzeigen.

Der Raufmonn Carl Dejarid Sabn.

*) Cammelwis und I Meile von Breslau au der Striegoner Chaufee gelegen. hiefelbft ift die Muchacht offen. Cautionsfabige Dachter melben fich benm bortigen Wirthsbaftsamte:

in welblichen Arbeiten ju errichten, empfiehle fich einem verehrten Publikum mit dem

Bimerten, ouch Madchen in Roft und Bobnung nehmen ju mollen, bom I. No wember befes I bies an gang ergebenft bie verehl. bumbalter M. M. Mengel geb. Riuge, Rarlsgaffe No. 623-vonweit ber Soweibnigergaffe.

") Grestau. (Bu vermiethen) eine Seube, Alfome, Ruche, fcon gemabit, ift mit auch obne Menties balbigft ju beziehen. Das Ragere ben Gent Raufe

mann gampden am Meifolat Toor.

*) Brestau. Fein T es, ale: Sapfa ichin & blan, tleiner feiner Perle und fcmarg r Decco mit weiß a Sois n. fo wie defter Brenn . Spiritus und gut raffinirtes Rube Del find billiga ga baben in ber Dad ung

& Deffereins ift. Bit we et Rreifamer, Cariba ffe Dro. 743.

Weestan den 8. October 1823. Golte einer der hohen Gutobeliger die Ober leitung fein redirer fich ju erteichtern winsch n und dieseiben einem rechte lichen Rann, der durch m bemat abg legte praftische Beweife, fic Vertrauen und Achtung erworden, auch in moralischer Hinficht und Bildung besonders empfohlen werden fann, zu übertragen geneigt fenn, so wird der herr Justizcommiss onerath und hofe Kiscal Berr Glinet, Ohlanergose gegen portotrepe Anfragen ein m folschen Mann nachweisen; ber auch eine Caution von einigen Tousend Thater in guten Papieren zu leisten bereit ift.

Breslau. Ginem hoben Abel und refp. Bublifum empfehle eine icone Auswahl von mobernen ein - und zweifpannigen leichten Bagen ju ben niedrigften

Dreifen, auch beforge Reparaturen fcnell und billig.

Fr. Dehmisch,

Stellmachermeister, hummeren Ro. 818. bei ber Schweibniger Apothefe.
*) Breslau ben 7. Oftbr. 1823. Wer mir nur einen der beyden Jagd: Diebe nahmtaft macht, welche vorigen Donnerstog und Freziag als den 2ten und zen b. M. auf den Revieren Rurpfd und Wangern von fruh bis Abend jeden Lasges mit zwey hunden auf der Suche waren, und welche am erften Lage die Freysheit so betrieben, daß sie ihren Wagen, mit dunkelbraunen Blassen bespannt, sich nachfabren ließen, um ihren Raub um so leichter forebringen zu können, gerbält, auch auf Berlangen ben Berschweigung seines Ramens 20 Athl. Belohnung von

Duchelt, Mibrechtegoffe Ro. 1275.

*) Breslau. Eine Person, welcht mehrere Jabre Erzieherin in ben erften Familien Franfreichs und Englands gewesen, und bie franz. und engl. Sprache grundlich spricht und schreibt, munsch in Breslau Unterricht sowohl in diesen Sprachen, als auch in allen weiblichen Sandarbeiten zu geben. Das Mabere im Intels ilgen; Comptoir zu erfragen.

") Bredlan. (Bu verfaufen) find am Renmartt im flegenden Abler gwey Graune feblerfrepe Pferde, nebe einem 4figigen halbgebedten Bagen mit Borber=

gebed. Das Rabere dofelbft 3 Stiegen boch ju erfahren.

") Frens

einem ben mir übernochteten Reifenden ein Baquet mit geiftlicher Amtstleidung jubrechgen fin worden; ba fic ber reip. Egenthamer bis jest nicht gemeldet, so wird wohderiebe von Unterzeichnetem bierdurch autgefordert. fich binnen zwen Monat notibig auswe send zum Emplange zu melden, widrigenfolls dieseibe verkauft und die kölung nach Abzug ber Jusertions: Gebühren, an hiefige Stadt-Armen Caffe überwiesen werden wird.

Runifd, Gaftwirth jum rothen Brunn.

*) Dber Beiffrig ben idten Ceptember 1823. In Terminis licitationis ben abften Ortover c., den allien November c., 15ten Jamuar 1824. baben fich Rufunge vor bem Gerichtsamt zu Ober Beiffrig mit Abgebung ihrer Gebothe aur das im Wege der Execution auf Antrag eines Real. Gläubigers subhassitte 545 Rtbl. toxitte Mehne iche Bauergut hiefelost einzusinden und den Zuschlag beseseiben zu gewättigen. Unbekannte Real. Gläubiger werden sub, pona praclust mit

porgeladen. Das Gerichteamt

*) Seften berg ben gten October 1823. Ueber ben Rachlaß ber hierfelbft verftorbenen Maria Gifabeth verwit. Topfermeiffer Zimmermann geb. Meifiner ift ber erbicaftliche Liquidations . Proges eroffnet und ber Liquidations . Termin auf ben 1gten December a. c. Bormittag 9 Uhr angefest morben. Es werben baber fammtliche Glaubiger ber gedachten Bittme Zimmermann ju biefen Termin unter Der Warnung hierdurch vorgeladen, Die augenbleibenden Ereditors aller ihrer et: wanigen Borrechte verluftig erfiart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meibenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleis ben mochte, verwiesen werden follen. Da auf bas ju biefem nachlag geborige Dans fub Do. 204. hiefeloft, welches auf 269 Ribl. gewürdiget worden, fubhas fitt werden foll, und beshalb ein peremtorifcher Licitations. Termin ebenfalls auf ben roten December a. e. angifest worden, fo werben Raufluftige bierburch eingelaben, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr auf biefigen Rathhaufe gu ericeinen, ibr Geboth abjugeben und ben Bufchlag des Saufes für das Deifigeboth ju gemar-Das Ronigl. Breuf. Stadtgericht. tigen.

Greiffenstein ben isten September 1823. Bon dem Reichsgraft. Schafgotsch Greiffensteiner Gerichtsamte wird ab instantiam der Carl Ehrenfried Mittlegerschen Bormundschaft in Ullersdorf das von Defuncto sub Ro. 76 das selbst hinterlassene und auf 87 Arhl. ortsgerichtlich detaxirte Haus hiermit öffents lich subhastirt, Terminus licitationis peremtorius siehet auf den zien Rovems der c. an, so Rausunigen zu ihrer Erscheinung in allbiesger Amthielle dekannt gemacht wird. Da auch zugleich der Liquidations Prozes eröffnet worden, so werden alle diesenigen, weiche an diese Nachlasm se einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in diesem Termine entweder personlich oder auch durch hinlangliche Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu lie zutöten und justisschied genobleibende aber haben zu erwarten, das sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlusig ertiärt und sie mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestelbung der sich meldenden Gläubiger von

der Daffe übrig bleiben durfte, verwiefen werden follen.

Golds

Goldberg ben 29sten Juli 1823. In der Leihanstalt des Pfandverleis hers Benjamin Bertraugort Delahon hieselbst werden am 3ten Rovember dieset Jahres Nachmittags von i Uhr an und an solgenden Tage verfallene Pjänder an Prätiosen, Uhren, Betten, Kleidern, Tüchern, Leinwand, Bertz und Tichwäsche it. öffentlich an den Mellbtethenden gegen tosortige Bezahlung in Courant verfaust werden, mozu das kauslustige Publisum hiemit eingeladen wird. Zugleich werden alle die in dieser Leihanstalt Pfänder niedergelegt haben, die seit 6. Monaten und länger verfallen sind, hiemit aufgeforbert, diese Pfänder noch vor dem Auctionss Termin einzulösen, oder, wenn sie gegen die contrahirte Schild gegründete Sins wendungen daben sollten, solche biesigem Königl. Land und Stadtgeriche zur wels tern Berfügung anzuzeigen, widrigensalls nut dem Berk us der Pfandsücke vers fehren aus dem einsommenden Kaufgelde der Pfand Gländiger wegen ir iner in dem Pfandvuche eingetragenen Forderungen bestriediget, der eine dietbende Uederssschus er Armensasse die sontrabitre Pranoiculal welter gehört werden wird.

Ronigi. Preuf. Land und Gradigericht.

Greiffenstein ten irten September 1823. Das unterzeichnere Gestichtsamt subhastirt auf Antrag des Bauer Gottfried Kreischmer in Egelsdorf das sub Ro. 29. in Egelsdarf beiegene, dorfgerichtlich auf 1447 Arhl 8 igt. 8 pf. gemurdigte Bauerguth, und tordert besig, und jahinnatidbige Kanflustige bierdurch auf, in Termino untco et perimtorio licitationis den 24sen Rooims der dieses Jahres in hiesiger Gerichte Kansled zu erscheinen, ihre Geoorhe abs zugeben und den Zuschlag an den Bestahlenden zu gewärtigen. Zugleich were den auch diesenigen, welche einen Anspruch an die Kausgelvermaße zu haben vermetnen, vorgeladen, in dem bestimmen Termine zugleich zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und zu justistieren, widrigenfalls auf die ersolgte Einzschlung, die Rausgelder vertbeilt und sie mit ihrer Forderung an diese Kausgelder und an den neuen Bester pracludiert werden

Reichsgraft Schaff otid Greiffenfteiner Gerichtsamt.

Oppeln den gen August 1823. Da bei bem biefigen Ronig! Stadeges richt auf Unsuchen eines Real=Glaubigere bas bieselbst in der Goslawiger Borsftadt sub Ro. 15. belegene Saus und Garten nebst Zubebor an den Meifibiethenden: öffentlich Schuldenhalber vertauft werden foll, und die Biethungs Termine auf

ben titen Detober, ben titen Rovember und besonbers. ben taten December 1822

jedesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem biengen Königl. Stadtgerichtsfaale vor dem ernannten Deputiteten dem Stadtgerichts Misser Lange angesetzt worden, so wird solches und daß gedachtes Haus und Garten nach der davon aufgenommenen Lare, welche in der hiefig n Registratur eingesehen werden kann, auf 1650 Ribl. 20 sgr. nach dem materiellen Werthe nach dem Ertrage aber zu 5 pto Cent gerechenet, auf 1741 Ribl. gewürdiget worden, den bestie ähigen Krufustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß im littern Biethungs. Termine, welcher peremstorich ist, das Grundstud dem Missbietvenden unfehlar zugeschlagen werden soll, insofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme gestat en.

Ranigl. Preuß Stadtgericht zu Oppeln-

Dienstageben 14. October 1823

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bu bertaufen.

*) Ricolai ben 28ften Geptember 1823. Bon bem Gueffl, Unbalt Rothen Diefichen Gericht ber Stadt Ricolat in Oberfchiefen wird biermir befundet, Daß bie fub Do. 13. biefelbft am Ringe belegene, ben Burgermeifter Rochfchen Erben geborige und auf 3695 Rthl. 20 fgr. Courant gerichtlich abgefcatte Großburger. Poffeffion mit allen dajn gehorenden Grundftuden, Gerechtfamen und gaften im Wege ber freiwilligen Gubbaftation affentlich verlauft merben foll. Raufluftige und Bablungefabtge merben baber bierpurch porgelaben, in benen bier in Ricolai an gewöhnlicher Gerichtsftelle Bormittags 10 Uhr anfiebenden Biethungs . Tere minen, ale den 29ften Dovember c., 24ften Januar 1824. und befonders in Termino peremtoria ben 22ften Dary 1824. , ihre Gebothe abingeben und ju gemartie gen , baff im letten Termine bem Detfibietbenben und Beftgablenben , wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme julagig machen, Diefe Großburger : Doffeffion mit Bubeborungen jugefchlagen und auf fpater vorfammende Gebothe feine meltere: Rudficht genommen werden wird. Bugleich werden aber auch biejenigen, welche unbefannte Real : Aufpruche auf blefe Großburger . Boffeffion ju haben bermeinen, aufgefordere, felbige fpateffens im letten peremtorifchen Termine geltend ju mas chen, wibrigenfalls fie bamit fur immer werben ausgefchloffen werben. Das Furftl. Unbale Rothen Pleffches Stadtgericht.

*) Birfcberg ben 26ften September 1823. Bei bem hiefigen Ronigl. Pand, und Stadtgerichte fon das fub Ro. 593. hiefelbft gelegene, auf 401 Rebl. 20 fgr. abgeschätte Ebriftian Arugiche Daus in Termino ben 16. December b. J.

offenitich verfautt merben.

Die zu Rteinhelmedorf im Jamerichen Fürstenehum und Schönauschen Ereise beles gene, zur Berlassenschaft ben Franz Schmidt gehörige, auf 108 Mthl. 15 fgr. Cour. gerichtlich tagirte Saublerstelle in Termino peremtorio ben 15ten December 1823. im Wege der no thwenigen Subhaftation öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden. Besig und zahlungsfähige Rausustige werden daber bierdurch aufgefordert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Gerichte in dem berrschaftlichen Schlosse zu Schlauphof zu erscheinen, ihre Gehothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethen den unter Genehmigung der Erben und der Bors so wie der Obers Bormundichaft der Zuschlag ersolgen wird. Aus Gestothe nach dem Lieitations Termine kann nicht weiter resectiet werden. Die Tare kann sterb in hiesiger Registratur nachgesehen werden, die Kauss Bedingungen aber werden im kicitations Termine bekannt gemacht werden.

Ronigl, Gericht ber ebemaligen Leubnffer Stiftsguter.

*) Leubus ben toten Geptember 1823. Auf ben Antrag ber Erben foft bie an Rlein - Belmeborf im Jauerichen Fürffenthum und Schonaufchen Rreife beles gene, jur Berlaffenfchaft bes Johann Deichlor Bitemer gehorige, auf 370 Sibl. Courant gerichtlich taxirte Mcterhausterfelle in Bermino peremtorio ben ibten Des cember 1823, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation öffentlich an ben Reiffbies thenden perfauft merben. Befit : und gablungofabige Raufluftige merben baber bierburd aufgeforbert, in biefem Termine Bormitags um 9 Ubr por bem Ronial. Berichte in dem herrichaftlichen Schloffe ju Schlauphof ju erfceinen, fore Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß an den Deiftbiethenden unter Genehmtauna ber Erben und ber Bors fo wie der Obers Bormundschaft ber Bufchlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach bem Lieltations. Termine fann nicht weiter reflectirt merben. Die Sare fann flete in biefiger Regiffratur nachgefeben werden, bie Raufis Bedingungen aber werden im Licitations = Termine befannt gemacht werden.

Ronigl. Bericht ber ehemaligen Lenbuffer Stiftsguter.

*) ganbeshut ben 4ten October 1823. Das bem Rleifchhauer Ratte Boch geborige, auf 388 Richt, abgefchatte Daus Ro. 48 in biefiger Borftabt foll in bem auf ben 24ften Rovember b. 3. bor und anfiehenden einzigen Biethunges Termine an ben Reiffbiethenben verfieigert werben; welches Raufluftigen bierburch befannt gemacht wirb. The same of the same of the same of the

was bands be nichtedina vell e Ronigt. Preng. Stadtgericht. annaud gus

Da fic ich berg ben iften October 1823. Da fich in Termino ben acften Muguft c. tein annehmlicher Ranfer ju bem jur Raufmannn Ebriffian Fritichfchen Coneursmaffe geborigen Saufe fub Do. 136. gefunden, fo ift ein neuer Biethunge-Termin auf ben 12ten December d. D. J. anberaumt worden, woju

Raufluftige worgeladen werden, ... wie in in the find the fire the

Grunberg ben goffen August 1823. Das dem Tuchwachermeifter Toe bann Kriedrich Krauschen Cheleuten geborige Bobnbaus Do. 130 D. des aten Biertels, tarirt 261 Rtbl. 25 fgr. Courant, foll Schuldenhalber im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in Termino ben ngten December b. 3. Bormittags um II Ubr auf bem Land. und Stadtgericht offentlich an ben Deifibiethenden nerfauft merben, wogu fich gablungefabige Ranter einzufinden und nach erfolgs ter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme veranlaffen, fogleich ju gewärtigen haben.

Ronlal. Dreug. Land ; und Stadtgericht.

Sabelfcomerbt ben iten April 1823. Schuldenhalber wird auf ben Untrag ber Real Blaubiger Des Bauer Jgnat Langer ju Momnit die Demfelben Dieber eigenthumlich gehörige fub Do. 85. bafelbft belegene und im Jahre 1817. auf 2651 Rtblr. 28 far. 10 b'. Courant gerichtlich gewürdigte gine: und robothfrepe Bauerfalle, woju 173 DR. Barten, 14 Morgen 50 DR. Diefen und 69 Morgen Alterland, fo wie 2 Morgen 134 DR. Baldboben geboren, jum nothwendigen Berfauf hiermit affentlich feilgebothen und im Termin jur Licitation auf ben 29ften Juli und den 13ten October peremtorie aber auf ben 15ten December b. 3. anbes raumt, welches wir befig: und jablungefabigen Raufluftigen, welche die Sare bies fee Grundfilite fowohl, als die ber Licitation jum Grunde ju legenden Bebinguns gen ju jeder Schieflichen Beit in unferer Regiftratur einfeben tonnen, mit der Mufe forderung befangt machen, in biefen Terminen, wobon bie beiden erftern an ber and and the administration of the animage of Spanishanis att des ages da

has been been been been been as a second as the

gewohnlichen Gerichteffatte des unterfdriebenen Jufilttarit biefetbft , ber lebtere aber ju Dom is abgehalten werben fell, befonders aber in bem peremtorifchen Lermine Bormittags um 9 Uhr in ber Rangley Dafeloff ju erfceinen, ihre Gebothe auf befagte Befigung in Rudficht berfelben ber fruber in Blomnig beftanbene folibariiche Sould Rexus burch Bereinigung fammelicher Regl : Glaubiger aufges hoben worden, abjugeben und ju gemartigen, bag unter Giamillianna ber Lentern Der Bufchlag ber Bauerftelle bent Deiftbietbenden erfolgen wird.

Das Bergogl. Braunfdweig Delsiche Berichtsamt Der Frengemeinde Momnis.

Bunglau den 24ffen Juli 1823. Auf Antrag eines Real-Glaubigers fell bie fub Ro. 14. Im Dieber Thomosmalbau befegene Jacobiche beacherte Freifelle im Bege ter nathmenigen Gubhaftation an ben Meffibietbenden verfauft werben. Bir baben hiergu einen einzigen peremtorifchen Biethungs Termin auf den 14ten November b. I früh um 10 Uhr in der Gerichtsflube ju Nieder Thosmasmaldan anderaumt, ju welchem Termine alle besit, und jahlungsfabige Raufluftige jur Abgabe ihres Geboths biermit vorgelaben werden. Auf ein nach bem Termine geihanes Geboth fann feine Rudficht genommen werben. Das Grundfidet ift übrigent von den Gerichten ju Rieber . Thomasmaldau une term toten Jung b. 3. auf 375 Rtbl. Detarirt worden und fiebet jedem Kaufe luftigen Die Tare im Gerichtefretfcam ju Rieber-Thomasmalban ober beim uns terreichneten Jufitiario gur Einficht bereit.

Das Doriff : Lieutenant v. Biffingiche Gerichtsamt Rieder : Thos maswalbau.

Franke.

Bermeborf unterm Kynaft den riten August 1823. Don Geis ten des unterzeichn ten Gerichtsamtes wird bierdurch befannt gemacht, daß im Wege der freiwilligen Gubbaftation das dem verftorbenen Sausle Christian Mabler zugehorig gewesene sub Mo. 113. altgraff Untheile in Warmbrunn belegene und in ber ortegerichtlichen Tare vom 19. Octo: ber 1822 auf 70 Athl Conrant gewurdigte Saus verlauft werden foll. Befig : und gablungefabige Raufluftige werden daber biermit aufgefors beit, binnen 9 Wochen pom iften September c. angerechnet, und fpate: ftens in Termino peremtorio

den sien Movember c. frub 9 Uhr in der biefigen Umtekanglev entweder in Derfon oder durch einen geborig inft uirten und legitimirten Bevollmachtigten gu erfcheinen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und nad erfolgter Eifla ung ber Interef fenten zu gewartigen, daß das in Rede ftebende Saus dem Meffbiethenden und Bengabtenden absudi it und auf fpater eingebende Gebothe, minn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird

Reichsgraft, Schafgotich Rynastiches Gerichtsamt. Dblau ben arren Jall 1823. Im Wege ber Execution foll bas ju Gop Deile von Dblau fub Do. 3. getegene Bauergut bes Daniel Rtunte gerichtlich auf 1555 Ribl. 4 fgr. 10 pf. tariet in ben Biethungs Terminen ben 27flen Aluanft. 27. Gebrember und 28. Detober c, von benen ber lettere peremtorifch ift, offentlich

* 5 4 4 4 5

verfaufe merben. Jahlungsfahige Raufluftige werben baber hierburch aufgeforbere, in gedachten Lerminen Rochmittage um a Ubr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Zuschlag an den Meifte und Bestbiethenden zu gemärtigen. Die Lape fann zu jeder schicklichen Zeit in der Registroturnachgeschen werden.
Konigt. Oblausches Domainen Justigant.

Bu vecanctionicen. a mondada news an model

*) Brestan. Donnetfing als ben ibt n October und folgende Lage werbe ich auf ber Schweidniger Strafe im goldenen fomen verschiedene Schnitt : und lurge Baoren, eine Partite Luchnefte, fleine und groß: Spiegel, Lich. und Lafchen-Uhren un Meiftbietheube verfteigern. Woju ergebenft einlabet

wir an minagen - Bobt, Muct. Commiffarine.

Citatio Creditorina

Brestau ben 27ften Juny 1823. Huf ben Untrag bes Ronigt. Dajors und Brigabiere ber 6ten Artillerie. Brigabe (Schlefifden) Deren v. Grebenis mer-Den von Seiten bes biefigen Ronigl. Dber Landesgerichts von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Caffen bergenannten bten Artillerie: Brigabe und zwar fowohl an bie Banpt Brigabetaffe als auch an bie Compagniefaffen ber Brigade refp. gu Breslau, Cojel, Reiffe, Glat und Gilberberg fur bas Jahr 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anspruche au baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem por bem Ronigt. Dber Canbes gerichts: Affeffor Mitulowety auf ben 31fen Detober & 3. Bormittage um it Ubr anberaumten Liquidations . Termine in bem biefigen Dber-landesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefethlich gulagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen beietma ermangelnder Betanntichaft unter ben biefigen Jufig- Commiffarien, Die Jufigben, an beren einen fie fich menben tonnen, gu erscheinen, ihre vermeinten Mus foruche anzugeben und burch Beweismittet ju bescheinigen. Die Richterscheinenben aber baben ju gewartigen, bag fie aller ihrer Anspruche an Die gebachte Caffe werben verluftig erfidtt werben. g.)

Ronigi. Breng. Ober Panbesgericht von Schieffen.

Fallenbaufen.

Citationes Edictales.

Breklau ben 22sten Februar agaz. Bon Seiten bes unterzeichneien Königl. Ober kandesgerichts wird auf Antrag des Officii sisei der Cantonisk Ernst Gotelob Arause aus Ober: Beilau zu Alewarnsborf, welcher fich vor mehreren Jahren ind Ausland entjemt und seit dem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 9 Monaten in die Königl. Oreus Lande bierdurch ausgesordert und da zu seiner Beranntwortung hierüber ein Termin auf den isten Januar 1824. Dormittags um zo Uhr vor dem Ober-Landesgerichts Alsosse Derrn Coster auberammt worden, zu selbigem auf das hielige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Bekiagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich welden, so wied gegen ihn augetragener Maßen auf obne verhältzukmäßige Geldstrafe zum Besten Jisci erkannt und Propocat in die Prozessokan vernribeilt werden.

Gagan

Saan in Rieberfchleffen ben aten Rebruar 182g. Won bem Bergogt. Saganichen Rent : Cammer : Juftigamt werden nachftebend bezeichnete verschollene Berjouen der herzogl. Dorfer Saganichen und Briebusichen Greifes, und zwar: aus Edereborg: 1) Gottlob Seppner, welcher in ben Jahren 1813. und 1814. in ber gten Comp. Des aften Beffpreufffichen Referve : Grenabier : Bataillon einges fellt gewesen und feine Rachricht von fich gegeben; aus Tichirnborf; 2) Johann Earl Erdmann Guentich. welcher im Jahr 1812. in ber aten Marich : Compagnie bes tften Rejerve : Bataillons eingestellt gewejen und unterm taten Dai 1813. and Berlin Die lebte Rachricht von fich gegeben; 3) Johann Chriftoph Soffmann, welcher im Sabr 1813, in Schwetouts in Garnifon gestanden und nach ber Schlacht bei Leipzig in ein Lagareth gebracht worden und verftorben fein foll; 4) Sanne Deinrich 2Bon, welcher im Sten Schlef, Landw. Inf. Reg. eingefiellt gewesen und von bem feit bem Sabr 1814. feine Rachricht vorhanden; 5) Johann Gottfried Schirge, weider im Sten Schlef. gandw. Inf. eingestellt gewesen und auf bem Fransport aus bem Lagareth gu Ingereleben nach Gotha im Jahr 1814. geftorben Cin foll, aus Reubaus; 6) Carl Gottlob Biebner, welcher im aten Beffpreugl: Antanterie : Regiment eingesiellt geweien und in Folge eines in ber Schlacht ben Rugen erhaltenen Schnftwunden im Lagareth zu Lanban gefforben fein foll; 7) Unbread Preibifd, weicher Die Duller : Profession erlernt, feit 35 Jahren teine Rachricht von fich gegeben und damals in Pommern unter einem Fremden bier nicht befannten Ramen gelebt haben foll, aus hermeborf; 8) Chriftian Schult, welcher im Jahr 1813. im Garnifon : Bataillon bes tften Weftpreugifchen Inf. Reg. zu Schweidnit eingestellt gewesen und beffen fernere Schickfale feit bent 216: marich aus Schweidnig unbetannt; 9) Johann Carl Bentel, welcher im Sabr 1812. jum Militairdienft eingezogen worben und nach Reiffe gefommen und von hier aus nur einmal Nachricht gegeben, aus Mednig; 10) Unton Sirfchfelber, Bombardier von ber reitenden Batterie Dro. 8., welcher mabrend ber Belagerung bon Erfurth am toten December 1813, in bas Lagareth ju Beimar gebracht worben; 11) George Friedrich Martbert ober Marquardt, welcher im Schlefischen Dational . Sufaren = Regiment eingestellt gewesen und am 2ten April 1814. in bas Mititairhofpital in Gieffen aufgenommen am 22ften beffelben Monats aber in bas hofpital ju Arnsburg verlegt worden ift, aus Tichiebedorf; 12) Samuel Duttge. welcher im Schlesischen Landw. Inf. Reg. eingestellt gemesen und mabrend ber Be-Jagerung von Wittenberg im Jahr 1814. in bas Lagareth ju Unnaburg gefemmen, aus Wolfsborf; 13) Johann Friedrich Bothte, welcher in einem Linien : Infans terle- Regiment eingestellt gemejen und feit ber Schlache bei Leipzig vermißt wirb, aus Beiffon; 14) Johannn Bottlieb Stope, welcher im aten Beffpreußifden Ins fanterte : Regiment eingestellt gemefen in ber Gegend von Parie aber frant gemorben fenn foll, aus Gifenberg; 15) Johann Chriftoph Dbft, melder bie Schuhmacher Profession erternt, fich am aften Marg 1806. auf die Banberichaft begeben und bon bem feit jeuer Beit nichts mehr befannt; 26) Johann Beinrich Subner wek ther feit mehrern 20 Jahren fich entfernt, ohne eine Rachricht meiter von fich at neben , que Bufchtau; 17) George Beineich Sippel, welcher im zeen Schlef. Du faren Regiment eingestellt gewejen und nach ber Schlacht bei Belle Alliance ver mift merben: 18) Gottlieb Tichader, welcher ate Unteroffizier im zien Batalie ton bes affen Schlichen Lauber, Juf. Reg. eingefreit, feit ber Schlacht von

Belle Miliance vermift worden; 19) Gottlieb Schenwalber, welcher ben bem Belagerungs = Corps por Glogau im Fruhjahre 1813. geffanden und beffen ferneres Schieffal unbefannt ift, aus loos; 20) Carl Burrmann, welcher in Die Landwehre Infanterie Saganichen Ereifes eingestellt gewesen und nach ber Schlacht von Groffs Beeren nur einmal Rachricht von fich gegeben; 211) Johann Gottfried Rrabt, spelcher die Schmiebe Profession erlernt und unterm 15ten November 1795 bis Jeste Radricht aus Warfchau von fich gegeben; 22) Balthafar Gottmalb Dullers gefelle , welcher vor langer als 14 Jahren unterhalb Berlin in einer Duble in 2115 beit gestanden und von dem feit jener Beit nichts mehr bekannt ift, aus Beinnse Dorf; 23) Gottlieb Robler, welcher im Sten Schlefischen Landw. Suf. Reg, ein= geftellt gewesen, niemate Radricht von fich gegeben, und in ber Schlacht ben Gulm blefirt worden fenn foll; 24) Gottlob Rautenftrauch; welcher im Sahr 1813, in ein Linien : Bufanterie : Regiement eingestellt, in ber Schlacht ben Lugen ober Groß = Gorichen geblichen fein foll, aus Liebfen; 25) Gottfeled Briedner, welcher im Sabr 1806, im grunen Gufaren = Reg. gedient, fpaterbin an ein Uhlanen Reg. abgegeben worden und im Feldzuge gegen Rufland im Jahr 1812. verschollen; 26) Gotefried Dinichberger, welcher im Sahr 1806, im grunen Sufaren Regiment ge-Dient, fparerbin bem Rochowschen = Corpe fich angefchloffen haben, bei Deng ohn= weit Goris bleffirt und nach Gorlis gebracht worden, auch bort geftorben fein foll; 27) Gottfried Scheunchen, welcher im 8ten fcblef. Landw. Inf. Reg. eingestellt gewesen und mit Diesem im Gabr 1814. aus bem Reibe micht gurnichgefehrt , aus Beivan; 28 Gottlob Schmidt, Sauster, welther im Sabre 1799, nach Breebrug in Ungarn gegangen und feit bem Sahr 1805, feine Rachticht von fich gegeben; 29) Johann George Schuly, welcher im Jahr 1806. in der zu Frenftadt garnifonirten Esquatron bes chemaligen v. Bofichen Dragoner = Regimente eingefiellt ge= wefen und im Feldzuge bes Jahres 1806. bei der Bagenburg als Schirrmeiffer nes ftanden; 30) Carl Gottlieb Blumet, welcher im 8ten fchlef. Landw. Guf. Reg. eingeffellt geweien, teine Nachricht von fich gegeben und nach Ausjage feiter Ram= meraden feit der Schlacht ben Dreeden vermift wird, aus Dieder-hartmannedorf; 31) Frang Bergog, welcher im gten feblef. Landw. Buf, Reg. eingefiellt gemefen und ine Lazareth ju Biegenhate gefommen fent foll; 32) Sanne George Benfch, melder im gten ichlef, Landw. Juf. Rog. eingestellt gewesen , bei bem Belagerungs-Corps por Glogau geftanden und beffen Schickfale ungewiß; 33) Bottfried Soff= mann, welcher im gten (Braudenburgichen) Uhlanen-Reghneut eingestellt gewejen, im Jahr 1812, in der Gegend von Wilna bleffert und ins Bagareth gebracht morben ; 34) Ferdinand Sauster, welcher im Sten fchlef Landw Inf. Deg, eingestellt gemelen und von bem feit feiner Einziehung ginn Militair gar teine Dachrichten porbanden, aus Dber: Bartmanneborf; 35) Gottlob Wonneberger, wefter im Rten fcblef. Landw. Inf Reg. gedient, und beffen Schictfal ganglich unbefannt, aus Wiefan; 36) Johann Gottlob Binfler, welcher im Bren fchlef. Lunow. Inf. Rea, eingestellt gewefen und von bem nichts weiter befannt, ats bag er fich ben bem Belagerunge : Corpe vor Glogan befunden; 37) Johann Cart. Gornieb Binds fer Bruder bes vorigen, welcher in Brestan jum Dellitalt gezogen worben und von bent feine Radricht weierr eingegangen; 38) Gettlieb Arir im ebemaligen Dras goner Regi nent v. Boff, welcher im Feldange bes Jahres 1806, verfebollen , aus Groß . Setten; Gottlieb Telchmann, welcher im tfen fchlef. Landm, Inf. Reg.

eingefiellt gewesen und in einem Lagareth bei Erfurth gestorbeng fein foll; 40) Deinrich Behnich, welcher im riten schles Landw. Inf. Reg. eingestellt gewesen, und auf tem Marich Diefes Regiments von Deffau nach Berlin im Monat Dctos ber 1813. von demfelben abhanden gekommen fein foll; 41) Johann Beinrich Geebler , welcher im iften fcblef. Landw. Inf. Reg. eingestellt gewesen und im Befecht bei Babua am 5. Geptember 1813. bleffirt worden fein follen; aus Rleins Getten; 42) Gotifried Sohne, welcher im Sahr 1813. als Recrut aus Glat gebracht und in Bohmen vor bem Feinde geblieben, oder in Gefangennachft gerathen fenn foll; aus Beffendorf; 43) Carl Friedrich Lehmann, welcher im Sabe 1843. jum Linien - Militair eingezogen worden und feit bem 2Baffenftillftand gebachten Sahres feine Madricht von fich gegeben, aus Quamalifch; 44) Michael. Seiler, welcher im Sten fchlef. Landw. Inf. Reg. eingestellt gewefen und in der Schlacht bei Gulm purch eine Kanonentugel am Buß bleffirt worben fein foll ; 45) Gottfried Rabmann, welder im Sten fchlef. Landw. Inf. Reg. gedient, in Der Schlacht bei Culm bem Regiment nicht mehr nachkommen tonnen und feit ber. Beit nicht mehr gefehen worden fein foll, aus Groß : Petersdorf; 46) Chriftoph Schult, welcher in ein Linien : Infanterie = Regiment eingestellt gewesen und in ber Schlacht bei Leipzig am Ropf bleffirt worden fein foll; 47) Sanne Chriftoph Rirchs hof; welcher ale Grengbier eingesiellt gemesen und nach ber Schlacht ben Gulm in ein Lagareth gefommen fenn foll; 48) Sauns Chriftoph Schmidt, welcher im Jahr 1814. jum Militait ausgehoben und nach Berlin gebracht worben, bef. fen ferneres Schicffal unbekannt, aus Mellendorf; 49) Gottfried Courad, von dem uur befannt, daß er bei dem Blocade : Corps vor Glogan geftanden; 50) Gottlob Subatich, welcher im Jahr 1807. fich aus Mellendorf entfernt und von. bem feine nachricht weiter vorhanden, aus Ballifch; 51) Gottfried Erfurt melder im iften Weftpreußfischen Inf. Reg. eingestellt, geweien und in ber Schlacht bei Leipzig bleffirt worden fein foll; 52) Johann Michael Bende, welcher im. Sahr 1813. jum Blocade : Corps vor Glogan abgegeben worben und bon beffen ferneren Schicksal nichts weiter befannt ift; 53) Sanns Beinrich Großmann, welcher im Sahr 1813. gum Militair ausgehoben worden, niemals Rachricht von fich gegeben und in irgend ein Lagareth gebracht worden fein foll, aus Dublbach; 54) Saune Chriftoph Lehmann, welcher fin Jahr 1813. ale Recrut eingezogen worden und niemale eine Rachricht von fich gegeben; 55, Gottfried Schmidt, welcher im gten Brandenburgichen Ublanen. Regiment eingestellt gewesen im Jahr 1812. aber mabrend der Retirate ehe bie Armee Die Berefina pagirte, vermißt worden, and Pattag; 56) Carl Glogner; welcher im iften fchief. Landw. Inf. Megiment eingeftellt gemejen, gu Ende bee Jahres 1813. in Borlig frank gewors, ben und nach Berbft ins Lagareth gebracht worden fein foll, aus Ruppendorf; 57) Samuel Gebaftian, welcher im igten Linien : Infanterie : Regiment eingestellt ges wefen und feit bem Monat August 1813. feine Rachricht von fich gegeben; 58) Unne Glifabeth Rode geb. Schonwalter, welche feit bem Sahr 1795. fich von Ruppendorf entfernt und beren Aufenthaltsort ganglich unbefannt geblieben, aus Biebern; 59) Chriftian Bing, welcher in den erften Monaten des Jahres 1813. bei bem Belagerunge : Corps vor Glogan geftanben und feit ber Schlacht bei Dreds ben feine Nachricht weiter von fich gegeben; 60) Gottlob Schaller, welcher im Jahr 1812. jum Militair eingezogen worden, von beffen fernern Schickfal nichts meiter

meiter bekannt ift, aus Reichenau; Gi) Sanns George Bing, welcher bei bem Belggerungs : Corps por Glogau geftanden und fpaterbin auf dem Mariche por Dreeben vom Reg. weggetommen fenn foll, aus Jentenborf; 62) Sanne Michael Derdel, welcher im Sahr 18 3. jum zten Beffpreußfischen Juf. Reg, eingezogen morden und beffen ferveres Schidfal unbefannt ift, aus Polnifchmachen; 63) Botts lieb Trabel auch Trobet, welcher im Iften fchlef. Landw. Inf. Reg. eingeffellt ges weien und in ber Gegend von Deffau ober Bittenberg in ein Lagareth gebracht worden fein foll, aus Tichibetorf; 64) hanns Gettfried Schulz, welcher Diern 1805. von bort mit Burucklaffung feiner Familie und einer Sausternahrung fich entfernt, im herbft beffelben Jahres in Ralifch fich aufgehalten, felibem aber uns bekannt, Behufe ihrer in Untrag gebrachten Tobeerflarung bierdurch bergeftatt offentlich vorgelaben, baf biefelben ober falls fie nicht mehr am Leben fein follten, beren etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monge ten und zwar langftens in Termino prajudiciall ben iften December Diefes Jahres Bormittage 10 Uhr anf bem hiefigen bergogl. Schloffe entweber perfonlich ober fcbrifttlich ober burch einen mit gerichtlichen Bengniffen von ihrem Leben und Mufs enthalt verfebenen Bevollmachtigten unfehlbar melben, im Fall ihres Musbleibens aber gewärtig fein follen, bag auf ihre Tobeberflarung nach Borichrift ber Befete ertannt und ihr gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften fich legitimirenben Erben wird querfannt werben.

Das herzogl. Sagansche Rent : Cammer : Juftigamt.

Grottfau ben 24. Auguft 1822. Auf Untrag ibrer nachffen Bermande ten werben folgende verfchoffene Derfonen, ale: 1) Balger Brier aus Roppits geburtig, als Erain- Solbat mit ber bten Batterie Do. 21. zweiten Armee : Corps im Jahre 1813. in den Rrieg gegen Franfreich ausmarfdirt und nach ber letten Rachticht auf bem Mariche nach Erfurth ind Lagareth nach Jena gebracht; 2) Sanns Michael Friedrich Zimmermann aus Rlein Gublau geburtig bor 40 bis 50 Jahren vom Sofe ju Groß : Guhlau in einem Alter von i6 Jahren als Bferdenjunge bavon gelaufen, bat fpaterbin ju Bien ale Rutider gebient und nachträglich ju lingarn in einem Beinteller gearbeitet, feit langer als 20 Sabe ren nichts bon fic bat boren laffen; 3) Sanns Dichael Languer ift bom Dofe ju Mergoorf icon im Jahre 1783. in einem Alter pon at Jahren bas pon in die offerreichichen Staaten gelaufen, wo er gu Blen bei einem Officier als Reitfnecht gebient, jeboch fett langer als 30 Jahren feine Rachricht erthelit bat; 4) Jofeph Zimmermann Freigarinerfohn aus Rlein-Guhlau geburng und langer als 70 Jahre als Buchner ausgewandert, werben biemir aufgeforbert. über ihr geben und ihren Aufenthalteore Dachricht gu ertheilen, fich aber in Bers fon ober burd Bevollmachtigte ober burch ibre binterlaffene Erben fpateftens in dem por und auf ben 21ften Dat 1824. ju Roppig auf dem berrichaftlichen Schloffe Bormittags um 10 Uhr anbergumten peremtoriiden Termine ju mel. den, widrigenfalls fie fur tobe erflart und ihr in unferm Depofito befindliches Bermogen ihren nachften Bermanbten jugefprochen werben murbe. Das Gerichtsamt ber Buter Roppis.

Wichura.

Beplage

pu Nro. XII des Brestauschen Intelligenze Blattes vom 14. October 1823.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brestau den iften Juli 1823. Bei nachftebenden Memterni find folgende naufe confirmirt worden:

1. alt Schliefa. Rauf bes Gottlieb Geper, um bie Freiffelle no. 25.,

für 750 ithl

2. Reu Schliesa, Des David Damas, um die Freistelle no. 9,

3. Rothfirben. Des Frang Scholz um bas Ungerhaus no. 12, für

74 rthle:

4. bee Johann Staete, um den Drefchgarten no. 15., für

5. Gillmenau; Des Gottfieb Bartich, um die Freiftete no. 11.,

für 700 ribl.

6. des Gottfried Katt, um den Dreschgarten no. 10., für 600 rth. 7 Liebenau. Des Joseph: Gräß, um die Mühle no. 11., für

8 bes Johann Schneiber, um bas Angerhaus no. 12., für

180 rthle

9 Mettfau Des Carl Marterne, um den Dreschgarten no. 12., für 500 rihl

10. Kertschut. Des Carl Dpis, um die Muhle no. 13., für

1400 rthlr.

für 60 thl. Des Gottfried Burkmann, um die Freiftelle no. 25.

Biegenhals ben auffen Juni 1823. Machftehende Raufe find

bei une vorgekommen:

fadt die Ruthen Ader no. 240. 241. u. 242, die Garthe no. 195 und 202. ben Parchentgarten no. 2. und die Scheuer no. 38., pro 2100 rihl.

2. des Pauli, um bas Haus no. 75., pro 3000 rthl.

3. des Schubert, um & Scheuer no. 77. Liet. B, pro 22 rthl. 25 fat. 84 pf.

4. berfelbe, bito bito C, pro 22 rthl.

25 fgr. 84 pf.

5. berfelbe, um bas haus no. 87, und Ruthe Ader no. 261., pro

6. Tradition des Garten no. 148. an die Brigitta Bieg, pro

7. Rouf bes Buchmann, um ben Garten no. 93., pro 200 rthl.

8. des Hartmann, um das stadtische haus no. 6, pro 245 rtht.

9. Joseph Franz, um die Ruthen Acker no. 221. und 222., pro 200 rihl.

10 ber Stadt Commune Ziegenhale, um ein Stud Parchentgar=

gen no. 2., pro

11. bito bite, no. 6., pro
12. bito bito, no. 7., pro

13. Kauf des Langer, um das Haus no. 27. in der Vorstadt, pro 170 rthl

14. Codel, um bie Ruthe Ader no. 58., pro 140 tibl.

15. Elener, um die Scheuer no. 49, pro 30 rthl.

16. Trodition des Hauses no. 35. an dre Theresia Aulichschen Cisben, pro 76 rible.

17. Kauf des Lichteblau, um das haus no. 35., pro 80 thl.

18. Tradition des Gartens no. 38. an die Wittme Schindler, pro 30 rthl.

19. Kauf bes Langer, um das haus no. 832., pro 322 tthl.

Jauer den 3often Juni 1823. Designation deter im ersten halben Jahre vom iften Sanuar bis ultimo Juni 1823. bei nachbenannsten Gerichtsämtern vorgekommenen Kaufe:

1. Jacobsborf. Rauf bes Benj. Engemann, um bie Bengeliche

Bausterftelle fub no. 22., pro 235 ribl.

2. Ober : Rummernick. Des Unton Muneberg, um tas Reufchelfche

Auszughaus no 24., pro 100 rthl.

3. des Benjamin Bartfch, um die vatert. Dreschgartnerstelle sub

4. des Gotelieb Wurft, um bas Erbesche Angerhaus sub no. 23., pro 45 rthl.

5. Jakobsdorf. Des George gr. Silmann, um den Beriches-Arete

scham sub no 15. daselbst, pro 1650 ribl.

6 des Dehlschläger Gottfe Parke, um die Hilmannsche Freiftelle sub no. 24. daselbst fur 565 rthl.

7. Klonig. Des Muller Puppe, um die Soffmanniche Sofegarts

nerstelle sub no. 6. tafelbst, pro 600 ribl.

8 Dber: Kummernick Des Christ. Reichelt, um die eine Salfte bes G meinhauses sub no 25. basetoft, pro 140 rthl.

o. Beiffen : Leipe. Des Gottlieb Rarber, um die vatert. Sandler:

felle fub no. 18. tafeibft, 40 rtbl.

o. Riemberg. Des Carl Gottlieb Meifter, um bas vaterl. hofe-

baus no. 19. dafelbst, pro 70 rthl.

Cameng ben 22sten September 1823. Bei dem Patrimonials gericht ber Konigl. Niederlandischen Herrschaft Cameng find nachbenannte Kau contrakte gerichtich aufgenommen worden:

r. ber Juliane Dude, um eine Sausterftelle gu Baumgarthen, pro

260 rthl

2. bes Joseph Jung, um ein Bouerguth zu Paulwiß, pro

3. des hohen Dominii Cameng, um Bobldeffelben Aderftucke sub no. 84. auf alleiniger Camenger Jurisdiction zu Wartha, pro 325 rthl.

4 Des Bauers Joseph Jung aus Paulwig, um die ererbte Cherefia Straubesche Wiefe sub no.66 in Grochwiger Jurisdiction, per 160 rthl.

5. des Amand Bolfmer, um eine Sausterftelle gu Dorndorf, pro

250 rihl

6. des Franz Face, um eine Hauslerstelle zu Plottnit, pro

7. des Joseph Förster, um eine Hauslerstelle zu Wolmsdorf, pro

8 des Florian Hauer um eine Hauslerstelle zu hemmersborf, pro

9. des Joseph Barich, um eine Gartenftelle ju Plottnit, pro-

20. des Joseph Sauers, um eine Hausterstelle ju Grunau, pro-

nt bes Franz Schmidt, um eine Hausterstelle zu hemmereborf pro

12. bes Fleischermeister Frang Groffer, um ein Burgerhaus zu

Wartha, pro 200 rthl.

13. bes Bernard Bohm, um eine Hausterfielle ju Paulwig, pro

14. des Klorian Weiner, um elne Häuslerstelle zu Paulwiß, pro roo rthl.

15. ber Gebrüber Andreas und Frang Graft aus Reichenftein, um bie Uckerftude fub no. 54 in Plottniger Jurisdiction, pro 800 rtft

16. bes Revier = Jagets Unton Grundel aus Plotinit, um die Ues

terftude find no. 34 in bortiger Feldmark, pro 1350 rthl.

17. der Wittwe Victoria Werner geb. Kunfcher, um die ehemanne liche Bausterftene zu Laubnis, pro 40 rtht.

18. bes Frang Jante, um eine Sauslerftelle ju 21te Altmanneborf

pro 90 rthl.

19. des Jos Kuschel, um ein Bauergut ju Dorndorf, pro 3000 rtbl. 20. des Zimmermann Anton Pflug, um eine Bauslerstelle ju Gru-

nau, pro 114 rthl.

21. des Carl Rathmann, um eine Hausterffelle, zu Alt-Altmanns-

22. Des Jofeph Rinfcher, um eine Sausterftelle ju Reichenau, pro

500 rebl.

23 bes Heinrich Spillmann, um eine Gartnerstelle zu Alt : Alt: mannstorf, pro 600 reft.

24. Der Therefia Wietwe Zimmermann, um die ehemannliche Gib

mehlmaffermuble ju Grunau, pro 2900 rthl.

25. des Erbschmiedts Joseph Klapper aus Heinrichswalde, um bie Wiese sub no. 179. alldort, pro 60 rift.

26. des Unton Kronwald, um eine Bauslerfielle ju Gierichemalde,

pro 90 rthl.

27 des Joseph Renntwig, um die als Meisibiethender erstandene Ludwig Kobschiche Mehlwassermuhle sub no. 33. zu Plottniß, pro 2000 rthl.

28 bes Joseph Schaffer, um eine Sausterftelle ju taubnig, pro

150 rthl.

該

29. bes Joseph, Thannhaufer, um eine Hausterstelle gu Beinrichsmathe

30. bes Sauelere Frang Gir aus Grungu, um bas Uderflucke sub

31. bes Unton Lastich, um eine Saubleiftelle ju Bolmeborf, pro

180 rthl.

32. der Johanna verwitt. Fischer geb. Guinther, um das Kramhaus fub no. 11. zu Camenz, pro 2900 rtht.

33. bes Paners Frang Sahler, aus Grochwig, um bas 2iderftucke

fub no. 80. in bortiger Juriediction, pro 660 rthl.

34. des Joseph Pflug, um eine Hauslerstelle zu Glerichswalde, pro-

34. bes Florian Rother, um eine Sauslerftelle gu Laubnit, pro

150 ribl

- 36. des Joseph Gloger, um ein Bauergut, zu Heinrichswalde, pro
 - 37 bes Joseph Lorenz, um eine Hauslerstelle zu Pilz, pro

38. bes Jofeph Buhl, um eine Sausterftelle gu Gierichswalba, pro

120 rthl.

39. der Regina vervin Schullehrer Urmann geb. Haucke aus Reischenstein, um das ehemannliche Ackerstücke sub no. 52. in Plottniger Justisbiction, pro 90 ethl. 20 fgr.

40. berfelben, um bas Uckerftude fub no. 53. in Plottniger Juris-

diction, pro 231 rthl. 10 fgr.

41. des hoben Dominii Cameng, um Wohlbeffelben Biefe sub no. 44. ju Johnsbach, pro 300 rthl

42. bes Unton Gurtler, um eine Bartenftelle gu Reichenau, pro

600 rthl.

Franken ftein ben taten August 1823. Bei nachstehenden Gestichteamtern find vom iften Januar bis Ende Juni 1823. folgende Raufe zur Confirmation gekommen:

I. Eneborf und Peterswalbe Konigl. Unibeils.

1 Berichtigung des Besitztitels, für die verwitt. Susanne Elenore Eber geb. Richter bei bem Brandweinurbar no. 18. zu Ernsborf, pro 2800 tthl.

Königl Preuß. Gericht ber ehemaligen Malthefer Commende

Reichenbach.

II. Rleutsch, Dittmannsborf und Hauneld

r. Kauf des Gottlieb Geister, um die schwiegervatert. Heumannsche Freistelle no. 12 zu Kleutsch, pro 800 rtbt.

3 bes Gottfried Dir, um Die Depoltiche Freiftelle no. 21, ju

Dittmannsborf, pro 600 rthl.

Das Rleufd, Dittmanneborf, Sannolber Gerichtsamt.

III Mieber : Mittel . Peilau.

1. Kauf des Gottfried Muller, um die vaterl. Friedrich Mullersche Freistelle no 38., pro 600 rthl

2 bes Gettlieb Springer, um bie schwiegervaterliche Rubneliche So-

fegartnerftelle no. 63., pro 450 rehl.

3. des Gottlieb Rlette, um das schwiegervaterl. Johann Friedrich Buhnertsche Bauergut, no. 4. pro 2400 rtiff.

Das Major von Rleift Rieber . Mit I: Peilauer Gerichteamt.

IV. Dber - Peilau und Gnadenfrei.

7. Abjudicatoria, um das herrschartliche Schüttboden Gebäude im Oberhofe zu Obern Peilau no. 59. an den Berienten Carl Klose, pro-466 rtht.

2 des Mullere Johann Ludwig Urban, um Die Kohlersche Winds

muble no. 4. ju Dber Peilau, pro 1600 rthl.

Freihertl. v. Seidlig Dber - Peilau und Gnadenfreier Gerichtsamt.

V. Rosenbach.

1 des Weber Heinrich Stengel, um die Riebelsche Freistelle no. 26. ju Rosenbach, pro 560 rthl.

Das Rosenbacher Gerichtsamt.

VI. Reichau Wonnwig und Jacobedorf.

1 . Gottlieb Muller, pro Kauf, um die Schonbrunnsche Dreschgart= nerstelle no 4. zu Jacobsdorf, pro 300 rthl.

2. Carl Gottlieb Pohnert, Rauf um die Gottlob Barthelfche Sofe:

gartnerstelle no. 9. ju Sakobsdorf, pro 300 rtht.

3. Gottlieb Muller, um die vatert. Carl Mulleriche Hofegartnerstelle no. 12. zu Satobedorf, pro 200 rthl.

Das von Burgedorf Reichau Bonnwig und Jacot eborfer Berichtsamt.

VII. Guhlau Girlachsborf und Johannisthal.

1. Kauf bes Franz Ginspeenner ju Gielacheborf, um bas Spechtsche Saus nn. 40., pro 400 rebl.

2. ber Unne Rofine verw. Scholze Man geb. Ruchler, um bie Hanelfche Freistelle no. 3. zu Gublau, pro 800 rtbl.

Das v Prittwiß Guhlau Girlachsdorf und Johannistha

ler Gerichtsamt.

VIII Dittel Peilau.

Jaus no. 44., pro 240 rthl.

Das von Peiftel Mittel- Peilauer = Gerichtsamt.

Bobland ben iffen August 1823. Dei bem Konigl. Domais nen Justigamt Bobland sind vom iften Januar bis ult. Juni 1823. nachs stehende Käufe consimmit worden:

1. Frang Quenidiche Chefeute bas Freibauergut fub no. 36. ju Bob.

land pro 1200 1thl.

2. Franz Syniawa die Hauslerstelle sub no. 37. zu Wiersche, pro

3. Frang Bilczed die Freigartnerftelle fub no. 13. bafelbft, pro

240 rihl.

4. der Daniel Stafch die Sausterstelle fub 32. Bu Bortowig, pro

200 rthl.

Cameng ben 22sten September 1823. Bei bem Major von Beugelschen Gerichtsamte von Wenig und Antheil Großnoffen Munfters bergschen Kreises sind nachbenannte Kauf : Contrakte gerichtlich aufgenoms men worben:

1. bes Tifchlere Frang Pregul, um eine Sausterstette gir Großnoffen

pro 75 rthl.

2. des Joseph Dierich, um eine Hauslerstelle zu Wenignossen, pro 100 rthl.

Wohlau den isten Juli 1823. Kauf des Glafer, um die Schmiede no. 37. ju Krumm=Wohlau, pro 975 rehl.

Königl. Domainen : Juftig = Umt Wohlau.

Großendorf den zoten August 1823. Angerhauskauf des Giller no. 33. zu Kreischau, pro 30 rthl.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Dieban.

Brieg den 4ten September 1823. Bei biefigem Königl Lande und Stadtgericht ift dato ber Besichtitel von Possession no. 2. Molwiger= Thor-Borstadt für den Coffetier Johann Gottlieb Hoppe, da er sie von

dem Morfiger Coffetier Steigmann, für 1800 rthl. erkauft hat überfchries ben worden.

Mittelwalbe ben 17ten Sevtember 1823. Bei dem Konigl. Stadtgericht zu Mittelwalde sind nachstehende Raufe zur Confirmation gesommen:

1. Rauf des Anton Ludwig, um Gotewalds Sans, pro 533 tthl.

2. des Carl Riedenführ, um das varert. Saus, pro 4663 ribi.

3. des Frang Rotter , um Rent ere Garten, pro 76 ribt.

4. Des Janah Ludwig, um Boltmere Uder, pro 262 rtbl.

5. Des Union Erner, um Riedenfith & Uder, pro 85 tehl.

6. des Johann Straube, um hornigs : Ucker, pro 109 rthl.

7. Des Carl Burgund, um Nagels haus, pro 1250 rehl. 8 bes Joseph Subner, um Hannigs Saus, pro 129% rehl.

9. bes Johann Gelinka, um Thomas Gelinkas Saus, pro 114 rthl.

10. des Joseph Sannig, um Gutilers Saus, pro 108 ribl.

11. bes heinrich Patel, um Lures Gute unteil, pro 990 rthl.

12. Des Prauer Pfint, um Luxes Uderftud, pro 95 ithl.

14. bes Unton Ruporecht, um hornigs Uder, pro 333 rifl.

Prieg ben 4ten September 1823. Bei hiefigem königl Preuß. Kande und Stadtgericht hat der Königl. Ober tandesgerichtsrath Zollsmer die in der Neisser Thor. Vorst dt sub no. 29 gelegene Besitzung subhasta, um 1000 rthl. erstanden und ist der Vesigntel für denselben im Hypotheken-Fuche auf seinen Namen heute überschrieden worden.

Frankenstein ben 3iften Juli 1823. Nachstehende Raufe find von bem Patrimenial=Gericht ju Durrbrodut und Giegroth confir-

mire worben :

A. Bu Durbrockut. 1. Rauf bes Gottlieb Stieglig, um die va:

terl. Freiftelle, für 650 rehl.

B. 3u Siegroth 2. des Friedrich Scholz, um die Gottfried Scholzsche Schmiede, für 1055 rtht 3. des Gottlieb Caspar, um die Neumannsche Mühle, für 1560 tthl. 4. des Eckolt, um tie Fromsmersche Freistelle, für 1200 rthl und 5. des Schubert, um das Austssche Coloniebaus, für 190 rthl.

Rendorf bei Oppeln den 14ten Mar; 1823. Bei bem Ge-

um die Wirthschaft no. 25., für 1400 rthi, bestättiget worden.

(4283)

Anhang jur Beplage

Nro. XLI. des Breslauschen Intelligens. Blattes

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Auf ein auf dem großen Ringe hiefelbft gelegenes Saus, wels des einen Werth von 12000 Ribt. bat, wird jur erften Spoothel ein Capital vom 1500 Ribt. gefucht. Das Rabere ift zu erfahren bep dem Deconomen Hrn. Reinsboth auf ber Battnergoffe Ro. 35. zweb Stiegen boch.

") Brestan. Ein nen gearbeiteter Schreibfifretair von Birnbaumholi, worin ein Flotenwert fich befindet mit 4 Balgen, die Die Bariation von Poledero und die Schöpfung von heten fpiete, febet in Commiffion jum Bertauf auf der

Reufchengaffe No. 127. ift erften Stod.

* Berlin ben Isten Ceptbr. 1823. Dem Grn. &. M. Seld, ber eine Reibe von Jahren in unferm Gifdaft arbeitete, und fich jest in Bredlau baublich ntedergelaffen bat, baben wir in Unertennung feiner Berdienfte ein bedeutendes Los ger unver beliebteften Rauch - und Schnupftaback gabrite in der Att übergeben. baß berfelbe baburch in die Lage gefett iff, nicht nur fammiliche Gorten an ben Ras brit : Breifen ju verlaufen. fonbere auch die Auftrage berienigen Gerren Rauffente Schleftens, Die ibn mit ihrem Bertrauen beebren, fo reill auszuführen, als wenn Re von bier efectuire maren. Beber Die gute Qualite unfrer Sabrite haben wir uns pon je an aller offentlichen, fur ben Sachtenner oft laderlichen Unpreifungen ente baiten , unfer ge ter Rat fic fo wie unfer Abfag Rete auf ein preismerthes Rabritat gegrundet; biefem Grundfage, ber bem Bechfel gie unterworfen mar, mer-Den wir auch ternerbin treu bleiben, und fo geben wir und ber hoffnung bin, bal bos Unternehmen bes o n. Selb gebeiben wird, und bag bie von ihm bargebotenen Labacte unfrer gabrit mit Benfall von bem bottigen grehrten Dublitam anfgenome G. Pratorins et Brunglom. men merten.

Drestau ben 14. October 1823. Indem ich auf vorftebende Anzeige Bigug nehme, gebe ich mir die Spre die am beutigen Tage erfolgte Eröffnung mels nes Gewöibes, Oblauers und Bruftgaffen: Ede, hiermit höft chit anzuzeigen und gleichzeitig die in jeder beliebigen Auswahl vorrathigen Rauch, und Schnupftabacke jur geneigien Ubnahme zu empfehlen.

* Becetau. Bifen Bifchof Die Berliner glafche 16 ggr. Cour. erhiels

Die Beinbandlung D. Sidmann, Paradeplat Ro. 9.

*) Bredlau. Ein verheuratheter Gartner, ber felbft bey Jabren feinen Dienft mit raftlofen Gifer und Thatigteit betreibt, auch ble gnagenbften Beweife feiner Geschicklichkeit und Ordnung von niehreren hoben herrschaften vorzulegen vers mag, mancht ein Untertommen. Das Rabere erfahrt man ben dem Lischlermeister Mublikephan in ben 3 Kronen auf ber Altdugergoffe.

") Brestau. Geinges raff nirtes Rubs . Del ift im Gangen und Gingeln

biffigft ju haben in ber Del . Sabrit bem Schmeibniger Reller gegenüber

g. Solefinger.

*) Breslan. Auf Der hummeren in ben 3 Lauben ift eine Defillateure

Belegenheit nebft Schittboden, Stallung und Bagenplage ju bermiethen.

*, Breslau. Die auf einem Freybesig, 1½ Melle von Breslau in einem großen Kirchdorfe neu moffin erbaute Fleischeren wird freywillig jum Berkauf and gebothen. In der Taback : Fabrik, Schweidniger Strafe jum goldnen komen Do. 615. bas Weitere.

*) Brestau. 3ch mobne jest in bem, der vermit. Frau Liebich gehörigen

Edhaufe des Ringes und Rrangelmarttes.

Bour, Juftigcommiffarine.

*) Breblau. Unterzeichneter zeigt biermit gang ergebenft an, baß er mit bem 17ten Novbr. feinen Cang : Unterricht biefelbft wieber anfangen wirb.

26. Baptifte , Cang . Lebrer.

*) Bredlau. (Zu vermiethen. fogleich ober Beihnachten zu beziehen) ift auf ber lebhaften angern Dhlauer Strafe im Zuckerrohr, wegen fcneller Beranberung, ber erfte Stock von 3 Stuben, I Rabinet und nothigem Zugebor. Das Rabere im Cembibe.

*) Bredlau. Wer Frubbeet , Fenfter abgulaffen bat, bellebe fich ben bem

Blergartner Gollner vor bem Oberthor in ber Rofengaffe ju melden.

*) Breslau ben 13ten Octbr. 1823. Meine feit 6 Jahren in Jauer gestührte Speceren Material., Farbe. Baaren und Tabackhandlung habe ich hiere vers in das fud Ro. 1720 auf der Aupferschmiedegasse gelegene Saus verlegt. Dies seinem hochzuchrenden Publikum ergebenst anzeigend, empfehle ich mich bestens zur geneigten Ubnahme und versichere stelle und möglichst billige Bedienung. August Reedinand Naumann.

*) Brestau. Doungs Schnupftaback per Pfb. 25 fgr., frifden Dellanberta, Rachtlichter in Schachteln a 4 und 8 fgr., frifden geräucherten Lache, frifden acht fließenben Caviar, vollfaftige Garbefer Zitronen, Aepfeifinen, Berlis ner und Braunschweiger Burft offerirt billigft

G. B. Jadei, am Rafdmarti im haupt > Johannes Do. 1982 bas haus ber achten Golde und Gilber - Manufaciar, vormals im Ede ber

Schmlebebrude und bes Ringes.

*) Brestan ben 12. October 1823. Unfere heut vollzogene ehellche Dirs bindung melden wir hiefigen und auswärtigen Freunden und Bekannten hiermit und empfehlen uns ju fernern Bohiwollen gang ergebenft

Chrift. Friedr. Gottfcalt.

Charlotte Gottschaft g.b. Franke.

*) Glog au ben koten September 1823. Nachdem auf ben Antrag ber Wittwe Kurg über ben Nachlaß ihres am toten Mai d. J. in Gustau verstorbenen Shemans Johann Beinrich Kurt unter heutigem Dato ber erbschaftliche Liquidations Prozeß erössnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche an dessen Bermögen aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspräche zu baben verzweinen, bie durch vorgeladen, in Termino den toten December d. J. Bormitstags um 9 Uhr in der gewöhnlichen Gerichtossube in Gustau zu erscheinen, ihre Forderungen anzumeiben und gehörig zu bescheinigen, demnächt aber ihre Anssetzungen in dem kunftigen Prioritätsursheile zu gewärtigen. Sämmtliche in diessem Termin ausdeleibende Gläubiger werden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Besseichigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden

Das Gerichtsamt von Guffan.

*) Schweidnis ben gten October 1823. Da auf Antrag ber Erben der Johanne Eleonore verwit. Salomo geb. Sahnel der erbschaftliche Liquidationss Prozes über deren Rachtaß eröffaet worden ift, so werden die etwanigen undes kannten Gläubiger derseiben hierdurch vorgeladen, sich in dem auf den 1, Nos dember Vormittags um 9 Uhr anberaumten Termine zur Angabe und zum Erswisse ihrer Forderungen auf dem Stadtgerichtshause allhier vor dem Deputato Deren Stadtgerichts Affesor Berger einzussinden und haben die Ausbleibenden zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nur an basienige werden verwies sen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch etwa übrig bleiben möchte.

Ronigl. Dreuß. Band : und Stabtgericht.

*) Hohlnisch. Bartenberg den geen October 1823. Die jum Nachloß des Lorenz Molfa gehörende zu Baldowiß belegene Freisielle, zu welcher incl.
Gartenland 11 Morgen Acer und 5% Morgen Wieseland gehören, ist auf 151 Rthl.
20 fgr. Courant gerichtlich geschäft und soll auf Antrag der Erben Theilungssbalber an den Meistbierhenden öffentlich verfauft werden. Herzu ift ein einziger Termin auf den 17ten December a. c. Nachmittags um 2 Uhr in biesiger Canzley angeset, daber zahlungsfähige Rauslustige eingeladen werden, in dem seiben zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Juschlag an ben Meistbiethenden mit Einwistigung der Erdes Interessenten erfolgen wird.
Zugleich werden auch alle unbekannte Gläubiger hiermit vorgeladen, ihre Anssprücke an diese Stelle und die darans zu lösenden Kausgelder anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen, bei ihrem Ausbleiden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Unsprüchen präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen ausgerlegt werden wird.

Burfil. Curl. freifiandesberrl. Cammer = Juftigamt.

Cand : und Stadtgerichts ift uber bas in einem hierfelbft belegenen Saufe, Speces

reb

ren. Maaren und einigen Activis befiehende Bermogen, bes biefigen Raufmann Gotthelf Friedrich Balad per Decretum bom isten Juli d. 3. Der Concurs ex officio eröffnet worden und es werden daher fammtliche Glaubiger Diefes Gemeins fculonere aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Forderungen anzumelben, in bem auf den Liften October D. 3. Bormittage 9 Uhr an gewohnlicher Gerichteffelle auf hiefigem Rathbauje coram Deputato Land = und Stadtgerichte : Mijeffor Groaor anberaumten Termine aber entweder in Perfon oder burch gulafige Bevollmachtiate. mogu benen, welchen es hiefigen Drto an Befauntichaft fehlt, ber Berr Suftige Commiffarine Saffe bierjeibft in Borfdlag gebracht wird , ju ericheinen , ihre Fors berungen ju liquibiren und zu juftificiren, bei ihrem Hugenbleiben aber haben fie gu gewartigen , daß fie von der borhandenen Concurs : Maffe mit Auflegung eines emigen Gullichweigen werden ausgeschloffen werben. Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Glat ben ibten Juli 1823. Bon Getten bes unterzeichneten Ronial. Land : und Stadtsgerichte ift uber bas in einem hiefelbft belegenen Saufe und et. nigen Mobiliar . Effecten beftebende Bermogen des hiefigen Bleifchermeiffer Chris floph Grifder per Decretum vom izten Juli b. 3. ber Concurs er officio eroff: net worden und es werben baber fammtliche Glaubiger Diefes Gemeinschuldners aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Forderungen anzumeiden, indem auf ben 29fen Detober b. 3. Bormittags 9 Uhr an gewohnlicher Gerichteftelle auf biefis gem Ratbhaufe coram Deputato Land = und Stadtgerichte : Affeffor Groger anbes raumten Termine aber entweder in Perfon oder burch julagige Bebollmachtigte, wogu denen, welchen es biefigen Dris an Befanntichaft febit, ber Berr Jufile-Commiffarins Leifer hiefelbft in Borichfag gebracht wird, gu erfcheinen, ihre forberungen gu liquidiren und gu juftificiren, bei ihrem Aufenbleiben aber haben fie gu gewartigen, daß fie von ber vorhandenen Concursmaffe mit Auflegung eines emigen Stillichmeigen werden ausgeschloffen werden.

Ronigl. Land: und Gradtgericht.

Groß; Streblig den 27ften Geptember 1823. Um 22ften Juli D. Jahres Des Machmittags find in bem swifthen Groß = und Rlein = Stanifc Groß - Strebliger Rreites belegenen Erlenbuiche aber co Rible. Rom. Dange in imei teinenen Gelobeuteln geftoblen morden. Der Entwender ift bereits ausgemittelt und verhaftet, allein ber Eignthumer bes geftobinen Geibes unbefannt. Es wird baber biefer Diet fabl mit be: Quifo: berung jur effentlichen Renntnif ges bracht, baß fich ber unbefannte Domnifitat binnen 6 Bochen bei Berluft feines Rechts bei bem unterzeichneten Gerichtsamte melbe

Das Gerichtsamt der herrschaft Groß= Strehlig. Breslan ben gten September 1823. Bon Getten Des umerzeichneten Renigl. Pupillen Collegit wird in Genidepeit ber \$ 137. bis 142. Sit. 7. D. I. Des Augemeinen Candrechts benen noch etwa unbefaniren Glaubigern bes ju Coonbrun verftorbenen Paffore Chriftien Gottiteb Bagler bie bevorfiebende Theilung ber Bertaffenfchaft unter benen Erben plemit off mich befannt gemacht, um ihre etwanigen Forberungen an ber Berlaffenich fi in Betten und gwar in Unfebung ber einbeimifchen Glaubiger langitens binnen bret Monaten in Anfebung ber Musmartigen aber binnen 6 Monaten angujergen und geltend gu mas chen, mibrigenfalls nach Urlauf biefer Friften und erfoigter Ebetiung fich bie etwanigen Erbichafts . Glaubiger an jeben Erben nur nach Berhaltniß feines Erbs antheils balten fonnen. g.) Ronigi, Dreuf. Dupillen: Collegium von Schleffen.

(4287)

Mittwachs ben 15. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnadigften Special Befehl.

Brestausches Intelligenz. Blatt zu No. XLI.

Befanntmachung Die Entfcabigung für die belagerungs : brandbefcabigten Grund . Eigenthamer biefiger Borfiabte betreffenb.

Bebufe ber ist im Berfe begriffenen Regultrung ber burch bie Belagerung biefiger Gradt im Jahre 180f. ben vorfiddiffen Brundbefigern, wegen des an ibren Gebauden ertietenen Chavens juffebenben reglementomaßigen fener. Cocletatos Bulfe werben alle Diejenigen, welche auf bergleichen Brandgeiber einen rechtsteb grundeten Unfpruch, es fem aus Befig ber Stelle jur Beie Der Belegerung, Durch Ertfchaft, Bertrag u. f. w. ju boben vermeinen, aufgeforbert, fich binnen 4 Bos den bep berjenigen Gerichts. Beborbe, unter welcher Die Stelle ouf beren Geiber fie Unfpruch machen, belegen if, infofern fie ober unter ftabtifcher Jurisbiction geler gen find, ben bem Magiftrat, barüber genugent auszuweifen.

Breslau ben 18ten Sept. 1823. g.)

Ronigt. Regierung. I. Ubtheifung.

Bu berfaufen.

Bredtau den 8. Auguft 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigt. Ober- Landesgeriches von Schleffen mirb hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Antrag ber vermit. Major b. Folgereberg geb. Große bie nothwendige Gubs Daffation bes im Fürftenthum Brieg und beffen Diefchenfchen Ereife gelegenen Rittergutes Dbir : Mutal aund Rieber : Brune nebft ben Colonien Renemald. Andreaswille und Gaden, mit allen Reglitaten, Gerechtigfeiten und Ruguns gen, welches im Donnt Dary biefes Jahres nach ber, bem, ben bem hiefigen Ronigi. Ober . Landesgericht aushangenben Proclama bengefügten, ju feber fordlichen Beit einzusehenden Taxe landschaftlich auf 35817 Bithl. 15 fgr. 1 pf. abgeichapt ift, befunden morden. Demnach werden alle Befit, und Bahtunges fabige hierdurch offentlich aurgefortert und vorgeleden, in ben bieju angefesten Serminen, naufich ben 13. Dechr 1823 und bem 17. Das; 1824., befenbere aber in bem letten und peren torifden Termine ben 16, Juny 1824, Bormit; toog um to Ubr vor bem Ronigt Ober-Landesgerichte, Affeffor Drn, v. Webet im Parthepen Bimmer bes biefigen Dber : Landesgerichtshaufes in Berfon eder burch geborig informirte unt mit Bollmacht verfebene Mandatarten, aus ber Babl ber biefigen Juftigemmiffarten, wojn ihnen für ben gall etwaniger Unbekannschafe ber Justiscomnissionskraf Kletke, Morgentbesser und Roblit vorges schlagen werden, an deren einen sie sich wenden konnen, zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Gubhastation daseibst zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu grwartigen, daß nach erseigter Eins willtaung der Gläubiger der Zuschlag und die Absudiation an den Meist und Bestiethenden ersolgen werde. Uedrigend wird nach gerichtlicher Erlegung bes Kaulschlings, die köschung der sämmilichen, sowahl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lesteren ohne Production der Instrumente versügt werden.

Abnigl. Dreug. Ober . Landesgericht von Schleffen. Ratibor ben gien Jonuar 1823. Do bei bem biefigen Ronigl. Dber-Lanbedgericht auf Unfuchen bes Rammerherrn Louis v. Strachwis das im Di-Buer Rreife belegene freie Allovial - Rietergue Egyfowta nebft Bubehor an ben Metfibles benden öffentlich Schuidenhalber verfauft werden foll und die Bietbungs-Termine auf ben teten Dan, ben Titen August und befonders ben igten Rebember 1823. febesmal Bormitrage um 9 Uhr auf bem biefigen Ronigl. Ober . ganbesgericht bot bem ernannten Commiffario Beren Dber . Lanbesgerichterath Riogel angelett wore ben, fo wird foldes und bag gedachtes Rittergut nach ber bavon (burch bie Dbers Schlefische Canbicaft im Jahr 1822. aufgenommenen Tare, welche in ber biefigen Dber : Laudesgerichts . Registratur eingeleben werben fann, auf 13896 Etbl. Courber Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet , gewurdiget worben, ben befisiabigen Raufs luftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, daß im lettern Biethungs Termine welcher peremtorifch ift , bas Grundfind bem Deiftbietbenben unfehlbar gugefchla. gen und auf die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter grachtet merben folle. Den am biefiger Drie unbefannten Raufluftigen werden bie Lufit : Coms miffarlen Goddel, Stiller und Guno in Borfchlag gebracht. Hebrigens wirb bemerft, bag biejenigen Intereffenten, welche fich bei ber Refifegung ber Tare nicht beruhigen wollen , nach Urt XXXVIII, und XXXIX, ber beclaratorifchen Befilm. mungen jum landichaftl. Reglement zwar ber Refurd bagegen frei ftebt, bag biefer jedoch bei Berluft des Rechte Dagu fpatefiens 14 Lage por bem nachften Fürftenthumb. Lage Dei dem Oberfeblefifchen gandicafie. Collegio biefelbft angebracht werben muß. Ronigl. Dreuf. Ober : Landesgericht bon Oberichlefien.

Gobe.

*) Landeshut ben 6. Octhr. 1823. Das zu hartmannsborf gelegene auf 1460 Athle. Courant abaefchatte, von dem verflorbenen Bauer Christoph Franz hinterlaffene Bauergut Bio. 4. foll in dem den 13. Novbr. d. J. dazu anstehenden

einzigen Biethungstermine in dasiger Gerichts : Canglen Theilungshalber an den Meift. und Bestbiethenden versteigert werden, welches Kauflusigen hierdurch be-

fannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt bon hartmannsborf.

*) Camenz den 20sien Sepibr: 1823. Auf den Antrag der Realgtänbiger wird das ju Camenz Frankeiner Ereises sub Mro. 13. gelegene, jum Rachtaste des daselbst versiorbenen Strumpswirkers Anton Aube gehörige und unterm 9 Aus Buft d. J. auf 500 Athl. Courant gerichtlich abgeschäßte Dans, wozu ein kleiner Obstgatten gehört, zumöffentlichen Berkauf gestellt und zahlungsfählge Kaususssitze werden hierdurch ausgesopdert, in Termino lktitationis den 27. Noodr. d. J.

Bormittags um 9 Uhr im locale bes unterzeichneten Gerichts allhier perfonlich ju erscheinen ihre Gebothe abzugeben und ben Zuschlag an Den Meifibierhenden mit Einzelutgung ber Realglaubiger zu gewärtigen.

Das Botrimenalgericht ber Ronigl. Rieberlandifchen herricaft Cameng.

Für ften fieln ven 27sten Juli 1823. Der ju Alt. Liebichan Balvenburger Rreifes fab Ro 3. belegene, nach ber in unferer Registratur und in dem Gestichtstreicham zu Mie Riedichau zu inspitirenden Tage ortsgerichtlich auf 773 Atht. 20 fgr. abgeschäte Rleingarten des verstorbenen Johann Friedrich Rosner soll Erdsthet ungs und Schelbenhalber im Bege der freiwilligen Gubhastation in dent auf den 27sten Rovember c. Bormitrags 10 Uhr anderaumten einzigen und peremitorischen Licitations. Termine vertauft werden. Beste, und jahlungsfähige Kaufs luftige werden daher hlemit eingeladen, in besagtem Termine in hiesigem Gerichtsant zur Abgebung ihrer Gebothe zu ersweinen und hat sodann der Meift und Bestbierhende nach Genehmigung der Interessenten, wennnichtgesestliche Umstände ein Nachgeborh juläsig machen, den Zuschlag zu erwarten,

Reichegraft. Dochbergiches Gerichteams ber herrichaften Gurffenftein

und Robnstock.

A) Birich berg ben rfien October 1823. Da fich in Ermind ben 29ffen. August c. fein annehmlicher Raufer ju bem jur Raufmann Christian Chrenfried Fritichen Concuremaffe gehörigen Saufe fub Ro. 145. gefunden, fo ift ein neuer Biebunas Termin auf ben 12ten December b. R. anbergumt worden, worm Raufe

luftige vorgelaben merben.

*) Heinrichan ven 12ten September 1823. Bon dem unterzeichneten Ges richtsamte wird die sub Mo. 85. des Hopothekendnets zu Schänwalde gelegene, zum Vermögen des Kranz Lowag gehörige und auf 1691 Athl. 22 fgr. Courant gestichtlich geschäßte Schmiede, im Wege der Execution subhastirt. Es werden dar her besitze und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 14ten November d. J., den 15ten December d. J. und peremtorie auf den 15ten Junuar 1824. sestgesehren Licitations-Leimine in hiesiger Ranzlei, woselist die gerichtliche Lare d. d. Schönwalde 2ten September 1823 zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Juschlag an dem Meiste und Bestbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besitzers sodanis zu gewärtigen.

Das Gerichteamt ber herrschaft Schonwalbe.

*) Grottkau ben 7ten October 1823. Im Wege ber Execution foll die zu Honigsborf fub 41. belegene, bem Ishann Nave angehörige Freigärtnerstelle nebst ben bazu gehörigen Neckern von 14 Scheffel 4 Mehen Prens. Maas auf 525 Athl. 16 sgr. 10 pf Concant localgerichtlich abgeschäft, subhassiert werden, wozu ein einziger Blethungs-Termin auf den 18ten December anberaumt worden. Besignand zahlungsfähige Kauflustige werden hiemit eingeladen, in diesem Termine Nache mittags um 2 Uhr vor uns auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Hönigsborf zu erschenen, baseloss ihre Gebothe abzugeben und haben den Zuschlag an den Meists und Besibiethenden zu gewärtigen,

Das Gerichtsamt Sonigeborf.

Bichura, als Jufit.

*) Reudorf ben 19. Juni 1823. Auf den Antrag bes Besigers sollen folgende 312. Schurgast Fallenberger Er, belegene Immobilien: 1) bas Haus sub No. 37, nebst 21 Schle.

Aus

Mussaat und ein Garchen, welches im Jahr 1821. auf Ti38 Ath. to sy; 2) biub No. 38. belegene Hafer nebst Scheune, welche damals auf 2472 rib 3) ber sub No. 71. belegene Acker, welcher ebenfallus damals auf 1802 Athi avgeschäht worden ist, an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verkauft wer den. Termini licitationis sind auf den 6ten November diese Jahres, den 6ten Januar und den 5ten Marz 1824. Vormittags um 9 Uhr zu Schurgast angeset worden und werden Kaussuige ausgesordert, sich zu melden und ihre Gebothe ab zugeben. Der Vest, und Meistbierhende hat den Zuschlag zu erwaren und die Kaussbedingungen und Taxe konnen zu jeder schicklichen Zeit bei aus nachgeschen werden Uchrigens konnen diese Grundstücke auch vereinzelt obwaltenden Umständen nach verlauft werden.

") Liegnis du &, Detober 1823. Jam öffentlichen Bertauf des sub Ro.63, zu Waldau gelegenen den Andersichen Erben jugehörigen Bauerguts, welches auf 5416 Rebir, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Kiethungstermin auf den 27. Rovbr. a.c. Vormittags um 9 Uhr vor dem ernanne en Deputato, Orn. Land- und Stadtgeriches Director Knothe anberaumt. Wir fordern alle jahlungkfäbige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur destimmten Stunde entweder in Verson oder durch mit gerichtlicher Special-Volkmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien, aus der Zahl der biestigen Justizcommissarien auf dem Königl. Land- und Gradtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächt den Zuschlag an den Meiste und Bestothebenden nach eingeholter Genebmigung der Interessenten zu gewärtigen. Suuf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genomstnen werden, und fiche sieden Kauslustigen sein, die Taxe des zu versteigernden Grundsücks und die entworsenen Kauslustigen sein, die Taxe des zu versteigernden Grundsücks und die entworsenen Kauslustigen jeden Nachmittag in der Registratur mit Wuse zu inspecien.

Ronigl. Dreug. Land : und Gtadtgericht.

Natibor ben 28ften Upili 1823. Im Bege ber nothwendigen Subspafation wird hierdurch das der verehl. Backermeister Marianne Felgel gehörige am Ringe biesibst sub Rev 14 gelegene, nach feinem materiellen Werthe auf 3218 Rible. nach dem Augungsertrage aber auf 3855 Rible. Courant gewürdigte Daus biermit zum öffentlichen Berfouse gestellt, und Term licitationis vor dem herrn Stadioter eter Benzel in unserm Sessionssaale auf den 15ten July, auf dem 15ten September und peremtorie auf den 15ten November 1823 angesest, mit der Ausso derung den Kausussigen, sich in diesen Terminen, vorzüglich aber in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß, wenn die Gesche nicht eine Ausnahme zu Affen, dem Weist und destiebene den dies Haus. 1) gegen baare Elizung der ganzen Kaus. Summe am Trativionstage und 2) gegen gebernahme der Abschähungs. Subbastations und Abzischen der Interessen ohne Un: und Abrechnung auf das Licitum nach Genehmigung der Jnteressenten zugeschlagen werden wieb.

Ronigl Grabtgericht ju R tibor.

Friedland den 28. Juli 1823. Der zu Friedland Falfenbergichen Rreis fes fub 20. 58. belegene fogenannte Ringfreischam jum gelbnen Rreug, wohu außer dem Wohngebande und Stallung zwei Eatte, 65 Morgen 110 R. Uders land Insigat und zwei Wiesen nebst einer Scheuer gehoren, und welcher durch eine gerichtliche Laxe auf 4029 Rthl. 3 fgr. 32 pf. Conrant abgeschäft worden ift, son auf den Untrag eines keal Claubigers Schuldenhalber öffentlich verkauft werden Zu diesem Behufe sind 3 Termine und zwar auf den toten October, ben roten December c. und peremtorie auf den 14ten Februar 1824, anderaumt worden. Alle beiße und zah ungefähige Rauflustige werden demnach aufgesordert, besonders in dem leht ansiehenden Termine auf dem Zummer des unterzeichneten Gerichts zu Friedland zu erscheinen und ihr Gedoth abzugeben, wobei ihnen bemerklich gemacht wird, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestietenben erfolgen, und auf die nach Berlauf des lehten Licitations Termins etwa einkommenden Gebothe nicht resteiltet werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Friedland.

Ratibor den 22sten July 1823. Da wegen nicht erfolgter Einzahlung ber Rausgelder die Resubastation der sub No. 6. ju Rlein-Elgoth gelegenen, ehemals Unton Ophaliaiden auf 600 Athl. Cour. gerichtlich abgeschäften hals ben Freibauerstelle vernigt und jum anderweitigen öffentlichen Berkauf dersels ben Terminus auf den zosten August, 27sten September und den zisten Octoz ber dieses Jahres anderaumt worden ift, so werden Rausussige und Zahlungsstätige hierdurch eingelaten, derindert in dem letten Termine welcher verentes risch ist, vor dem unterzeichniten Serichtsamte auf der gewöhnlichen Gerichtscheit zu Klein Elgoth zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtisgen, daß, wenn feine gesehliche hindernisse eintreten, diese haibe Freibauerstelle dem Meists und Bestbliebenden zugeschlagen werden wird.

Das Berichisamt von Chroft und Rlein: Ellgoth.

Difch wit den egen Juli 1823. Aus ben Antrag eines Stanbigers foll bas zu Deidau im Oblauschen Kreife sub Ro. 34. des hopothetenbuchs gelegene dem Anion Baumgart geherige Bauergut, welches gerichtlich auf 1591 Athle. 3 fgr. 6 d'. Courant gewürdigt, öffentlich an den Meistbiethenden verfauft wers den. Es ist hierzu ein Termin auf den 12ten September, den 13ten October und peremtorisch auf den taten November 1823. angeseht worden und werden Besigs in d Zahlungefähige bierdurch eingeladen, an diesen drei Tagen Bermittags um 9 uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Hunern zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden der Zustalag ohne Rückscht auf Nachgebothe errheilt werden wird. Die gerichtliche Tore bes Bauerguts ist sowohl in dem kocale des unterzeichneten Justigamits als auch in dem Gerichtskretscham zu Heidau und Hunern einzuseben.

Brof v. Soverben Sunern und Beidauer Juffigamt.

Franken fie in ben isten September 1823. Im Wege der freiwilligen Eubhaffation soll die zur Gottlob Wolfsschen Nachlassenschaft in Nieder-Lamperes vorf sub Ro. 15. geborige auf 20 Ribl. Courant ortegerichtlich geschäfte Dresch gartnerstelle in Termino den isten November b. 3. frub um 10 Uhr auf der Cauzlepfluke zu Lamperedorf meistbiethend verkanft werden, was Kauslussissen und Babiungsfahigen nachrichtlich bekannt gemacht wirb.

Das v. Thielau Camperedorfer Gerichtsamt.

Nimptsch den izten September 1823. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts wird hiermit bekannt gemacht, wie die in hiesiger Stadt sub No. 96. und sub No. 44. belegene brauberechtigte im guten Stande besindkiche Haufer, welches erst res dem Bürger und Meber Neumann gehörig sud No. 96. belegene, ist auf 174. und das des Posamentier Beckersche sub No. 44. bezeichnete Haus ist auf 250 Athl. abgeschätzt, sollen da die Bestiger ihren Zals lungs Berbindlichkeiten nicht nachzukommen im Stande sind, nochmals diffentlich in Termino peremtorio den 29sten October Bormittags um 9 Ubr an den Meiste und Bestbietkenden verkauft werden. Es werden daher Kaussussige Bestig und Jablungsschäftige hierdurch ausg fordert, am gedachten Tag und Stunde zu erzischeinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden der Fundus zugeschlagen werden wird.

Fakken berg ben 24sten Angust 1823. Bon dem Reichsgräft, v. Prasche ma Tyllowiger Gerichtsamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Anstrag des hiesigen Forstamtes die dem Robothgartner Anton Fierla gehörige zu Ells gutb biesigen Creifes gelegene, mit No. 20. im Hypothekenduche bezeichnete Nobothstelle, wozu an erdichen Grundslicken in Morgen 15 —R. gehören, dei welscher die besindlichen Gebaude in ziemlich gutem Baustande sind, und welche und term 11ten c. M. gerichtlich auf 100 Athl. Courant abgeschäpt worden ist, in via executionis öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es werzdaher besigs und zählungsfähige Kauslussige biermit ausg fordert, in dem auf den Sten November d. J. anderaumten einzigen Biethungs-Termine in diesiger Schlosgerichtsamts-Kanzlen zu ericheinen, ihre E bothe abzugeden und dat der Meist- und Bestbiethende den Zuschlag sofort, wenn sonst ein rechtliches Hinders mist eintritt, zu gewärtigen, indem auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wirde nist eintritt, zu gewärtigen, indem auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wirde nist eintritt, zu gewärtigen, indem auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wirde

Bieg ben 26sten August 1823. Das unter der flabtischen Jurisdiction in Pieß belegene, den Fierscher Johann Rloffelschen Erben gesorige Feld in 2 Des wenden 23 Beete, welches auf 92 Richt. gewürdiget ift, wird hiermit auf den Antrag gedachter Erben Schuldenhalber subhastirt, wozu Kaussussige in dem hierzu anberaumten einzigen Termine ben 26sten Rovember c. fruh um 10 Uhr auf dem Rathhause zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen werden, und wird der Meistbiethenbe ben Baschlag zu gewärtigen haben.

Das Fürflich Unhalt Corben Diefner Ctabtgericht.

Dels den syten August 1823. Das Bergonl. Braunschweig Delönliche Fürstenthums. Sericht macht hiermit offenkundig, das die Subhaftation der zu Reuschmollen sub Ro. 27. belegenen, dem Woldbekaufer Richser gebörigen Angers bausterstelle Ro. 27 und Zubebor zu verfügen befunden worden. Es ladet dems nach durch diesen öffentlichen Ausbang alle diejenigen, welche gedachte Angerbaus, nech durch diesen Billens nud vermögend sind, ein, in den 3 Terminen den 24sten Geptember 6. a., 15ten October 6. a., besonders aber in dem letzten Termine den Sten Rovember 6. a.

weil nach Ablauf diefes Termins teine Gebothe, fie mußten dennnoch vor Eröffnung des Zuichlags - Erkenntniffes eingehen, mehr angenommen werden tonnen, Mors mittage

mittaes um er Abr im Fürffenthums : Gerichte ju ericeinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfluct, welches auf 273 Mthl Cour. borfgerichelte abgefchatt morben, por dem Deputirten bes Gerichte Den. Affeffor Relifch jum Preticoll ju geben, worauf fobann ber Bufchlag an ben Deiftbletbenben und annehmlich Sab. lenben erfolgen und Die Lofchung ber eingetragenen feer ausgebenben Forderungen perfügt werben mirb. Die Tare felbft tann in biefiger Regiftratur nachgefeben werben.

Brunberg ben goffen Muguft 1823. Folgenbe tur Braunia Bergmills ler et Cendelichen Concuremaffe geborige Grundfinde, als: 1) ber Weingarten Do. 228. auf bem Comentang, tagirt 609 Rible. 15 far .; 2) ber Deingarten Do. 240 Dafeibft, taritt 525 Rebl. 15 far.; 3) ber Beingarten Ro. 239. Dafeibft tarirt 189 Repl.; 4) bie Weingarte Do. 174. 175. 176. 177. 178. und 179. auf bem Dirtenberge, aus 4 Flecen beffebend, tapirt jufammen auf 1365 Ribl. 25 far.; 5) ber Weingarten Do. 1571, im alten Gebirge, tarirt 220 Rth. 26 far.; 6) Die Burgermiefe Ro. 209. binter Boifchete, tagirt 490 Rtbl.; 7) ber Beine garten Ro. 6. auf der Ereibe, taxirt 715 Rtblr. 5 fgr. 8) der Weingarten Ro. 1563 im alten Gebirge, after Fleck mit Dreffe, tarirt, 563 Ribl. 5 fgr., ater Fled mit Bante, taxire 696 Ribl 22 fgr. 6 pf.; 9) ber Beingarten Ro. 1581. auf bem Maugichberge, tarire 85 Rtbl. 26 fgr.; 10) ber Weingarten Do. 1583. Dafelbit, topirt 142 Dithl. 6 fgr.; 11) ber Beingarten Ro. 1584. bafelbit, taxirt 137 Ribl. 18 fgr.; 12) ber Weingarten Ro. 1586. bafelbft, tarirt 386 Ribl. 15lfgr.; 13) ber Beingarten Do. 1106. Rarichin, tarirt 73 Rtbl. 28 fgr ; 14) Die Graferei Ro. 332 bei der Lobmuble, tarirt 95 Rtbl.; 15) ber Uder Ro. 395. im olren Gebirge, taxire 116 Rtbl. 20 fgr.; 16) bie Burgermiefe Do. 149, bei Schupemintel, tagirt 540 Ribl.; 17) Die Burgerwiefe Do. 70. beim Beifbane, tarirt 145 Rtbl.: 18) ber Beingarten Do. 211, im Lamalber Chauffee, tarirt 185 Mibl. 15 fgr.; 19) ber Beingarten Do. 1627. auf bem Maugichberge, 3 Flecken torirt 58 Mtbl. 10 fgr.; 20) der Weingarten Do. 1398. in den Reisiffen, tagirt 35 Rtblr. 17 fgr.; 21) der Weingarten Ro. 1401. dafeibft, tarirt 58 Ribl. 13 fgr.; 22) ber Beingarten De. 1320. bafelbft, taxirt 76 Ribl. 23 fgr. 23) Der Weingarten Ro. 603. in Der Schwelniger Strafe, tagirt 129 Rtbl. 25 fgr.; follen in Terminis den 24ften, 25ften und 26ften Rovember b. J. auf Dem Canbe banfe jedesmal Bormittags um 11 Uhr öffentlich an Die Deifisietbenden vertauft merben. In vorgedachten Terminen haben fich baber befit : und gablungofdbige Raufer einzufinden, ihre Gebothe ju thun und ju gemartigen, daß nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufcblag, folden, wenn nicht gefesliche Umflande eine Ausnahme verantaffen, fogleich erfolgen wird.

Ronig! Dreng. Land = und Grabtgericht. Für ffen fein den 25. Juli 1823 Das ju Dber Rudolfsmaldau Balbenburger Creifes fub Do. 16. belegene, nach ber in unferer Regiffratur und in bem Gerichtefteifcam gu Dber = Rubolfemalban ju inspicirenben Tare ortsaerichte lich auf 836 Ribl. 20 fgr. Courant abgefcatte Johann Gottlieb Freundiche Bauers gut, foll auf ben Untrag mehrerer Real . Glaubiger im Bege ber nothmendigen Subhaffation in dem auf ben geen Geptember c. Bormittage 9 Uhr, Den 14ten October c. Bormittags 9 Uhr und ben raten Rovember c. Borwittage to Uhr ans beraumten Terminen, von welchen ber lettere peremtorifc ift, verfauft werden, tropped of the same of the same of the

Befig a und jahlungsfähige Rauflustige werden daber hiermit borgesaden, in bes fagten Terminan, von welchen die beiben erften in biefigem Gerichtslofal berfepte und peremtorische aber im Gerichtsfretscham ju Ober. Rudolpfswaldau abgehalten werben, jur Abgebung ihrer Geboibe ju erscheinen, und hat sedann ber Meiste und Bisbletbende und Genehmigung ber Interessenzen, wenn nicht gefehichellung fande ein Rachgeboth jutäfig maden, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürstenfieln

und Roboftod. Birfotomit ben gen September 1823. Das ju Eichofchwis Dilitid Trachenberger Rreifes fub Do. 8. belegene, nach ber in unferer Regiffratur und in Bem Gerichtefrerfcam ju Efchofdwig ju infotcirenden ortsgerichtlich auf 60 Rthl. Courant abgefcagte Sans ber verftorbenen Unna Rofine Dult foll Thetlungshals Der im Wege Der nothwendigen Gubbaffation in bem auf Den 27. Rovember a. c. Bormittags um 9 Uhr in bem biefigen Gerichtsamte anbergumten einzigen und Deremtorifchen Termine verfauft werben. Befis : und jablungstähige Rauffuffige werden baber hiermit vergelaben, in befagtem Germine ju Abgebung ihrer Ges bothe ju ericheinen, und hat febann ber Deift : und Beftbiethende nach Genehmis aung Der Intereffenten, wenn nicht gefehitche Umftanbe ein Rachgeborh gutagig machen, ben Buichlag ju erwarten. Much merben gugleich alle biejentaen, welche ein Realrecht an bas ju verfaufenbe Saus ju haben vermeinen, hiermit vorgelas ben, ihre etwanigen Unfpruche in bemangefesten Licitatione Ermine allbier ans anbringen, mobet ihnen jugleich eröffnet wird, bag benen nicht ericheinenben Dras tenbenten wegen ihren vermeintlichen Unfpruchen ein immermabrenbes Geillichweis gen auferlegt werben wirb.

Das Reichsgraff. v. Sochbergiche Gerichtsamt ber freien Minder: Stansbesberrichaft Reufchioß.

Brieg ben 24sten Init 1823. Das Königl. Preuß. Land; und Stedts gericht zu Brieg macht hierburch betannt, daß das sub Ro. 330. gelegene braus berechtigte Daus nebft Garten, welches nach Abjug der darauf haftenden kaften auf 6892 Kthi. 25 fgr. gewürdiget worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den isten Februar 1824. dei demselben öffentlich vers kauft werden soll. Es werden demnach Kaustustige und Besigfähige hierdurch vorgeladen, in dem ermähnten peremtorischen Termine den isten Februar 1924 auf dem Stadtgerichtszimmer vor dem ernannten Deputirten Derrn Justig. Affestor Doffertig in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Gebord abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethens dem und Bestgahlenden zugeschlagen und auf Nachgedothe nicht geachtet werdem soll.

Ronigl. Breuß gand. und Stadtgericht. AVERTSSEMENT.

Dels ben 19. September 1823 Bon dem herzogt Brannschmeig Delssichen Fürstenthums-Gericht wird hierdurch befannt gemacht, daß die Demoiselle Juliane Lehmann zu Juliusburg unterm 16. September d. J. nehft, ihrem Brausigam den herrn Defonom Johann Morit Wetterer daselbst die gerichtliche Erstärung abgegeben baben, daß sie bei ber von ihnen einzuschreit nden ehelichen Berbindung die Gütergemeinschaft nicht eingehen, sondern juiche ausdrucklich ausgeschlossen wissen wollen und sonach ausgeschlossen haben.

Beplage

ju Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 15. October 1823.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Hermeborf unterm Knnaft den 19ten September 1823. Rei hiefigen Reichsgraft. Schaffgotschschen Gerichtsantern sind nachstes hende Kauf-Contracte gerichtlich vollzogen worden, vom isten Januar bis ult. Juny 1823.

I. In der Berrichaft Knnaft.

1. des Christoph Richters, um Chrenfried Fingers Wiesenstedel in Hermsberf, pro 90 Ribl.

2. des Chrenfried Fudners, um Gottlob Brendels Wiefenfledel

in Hermstorf, pro 50 ribl.

3. Des Gotifried Antons, um Benjamin Undere Saus no. 27. in Schreiberhan, pro 320 rthl.

4. des Getifried Rluges, um Carl Manmalde Saus no. 15. in

Schreiberhau, pro 210 rtbl.

5. Des Gottlieb Schafers, um Gottlieb Wehners haus no. 3.

in Schreiberhau, pro 265 rthl.

6. des Goulieb Buttners, um Gettlieb Weiß Saus no. 45. in Seifershau, po 410 Rthl.

7. Des Johann Gottfried Retu, um Die Gottfried Tichorniche

Muble Ro. 134. in Seifershau, pro 1400 ribl.

8. des Gottlob Hänsels, um Gottfried Gebauers haus no. 2. in Ludwigscorf, pro 230 rift.

9. des Gottlieb Großmanns, um Ehrenfried Korners Saus no. 82.

in Ludwigsborf, pro 160 rebl.

10. ber Johanne Rofine Weifin, um Gottlob Rottenaners Saus

no. 17. in Crommenau, pro 395 ithl.

no. 45. in Gotschoorf, pro 50 tthl.

in Gotschoorf, pro Too rthi.

13. Des Christian Gottlieb Stief, um Carl Ziegerte Saus no. 63.

in Berifchdorf, pro 250 tibl

14. Des Ernft Gottleb Unforges, um Gottlob Unforges Saus

15. des Chrenfried luctas, um Benjamin luctas Saus no. 129.

in Berischborf, pro 100 rtbl.

16. bes Carl Peholes, um der Juliane Schmiedin haus no. 194. in Berifchdorf, pro 180 rthl.

17. Des Ehrenfried Mengels, um Gottfried Mengels Saus no. 74.

in Saalberg, pro 195 ribl.

18. ber Johanne Dorothea Fudnern, um Gottlieb Fudners Wiese

ig. des Ehrenfried Wiesner, um ber Dorothea Fudnern Wiefe

na. 76. in Saalberg, pro 160 ttbl.

20. bes Gottlob Hampels, um Gottfried Undere haus no. 4. in Brudenberg, pro 300 rtbi.

21. bes Johann Gottlieb Leifers, um Gottlieb Leifers Saus

no.16. in Bruckenberg, pro 160 ribl.

II. In der Bertichaft Boberrobreborf.

22. bes Benjamin Liebigs, um Gottlob heptnere haus no. 172. pro 236 rifl.

23 Des Bottlob Mullers, um den vaterlichen Garten no. 32.,

pro 450 rtbl.

24. bes Johann Gottfried Brendels, um das vaterliche Bauers

gut no. 21., pro 1200 rthl.

*) Petersmaldau den 27sten September 1823. Bei bem Reichsgraff. Stollbergschen Gerichtsamt find nachstehende Rauf. Contracte jur Confirmation gekommen, als:

I. Mus Ober - Petersmaldau.

1. Guftav Weiß, um Carl Friedrich Rrenfers Freihaus no. 54., pro 950 rthl.

2. Wilhelm Scholz, um Friedrich Langners Robothhaus no. 13.9 pro 605 ribl.

3. Carl Friedrich Gunther, um Chriftoph Sanfes Banerguth no, 69., pro 2400 rthl.

4. Gottfried Deitsch, um Gottlieb Kluges Bauerguth no. 38.,

pro 2000 rtbl.

5. Carl Gottlieb Sob, um Job. Carl Bobs Freihaus no. 7., pro 300 ribl.

II. Mus Mittel - Petersmalbau.

6. Carl Friedrich Bergers, um Die Marie Rofina Bergers Bauerguth no. 49., pro 1700 rift.

7. Derethea Muller, um Gottlieb Webers Freihaus no. 123.,

pro 614 ribl.

8. Gottlieb Biebermanns, um ber Gufanna Marie verwit. Strofe

mald Freihaus no. 150., pro 400 rthl.

9. Friedrich Benjamin Grogers, um Gottlieb Grogers Freihaus no. 84., pro 200 ribl.

10. George Friedrich Sabnels, um Benjamin Anforges Debl. und

Brettmuble no. 67., pro 6500 rtbl.

11. Carl Schonmalbers, um Carl Schonmalbers Freihaus no. 45.

pro 657 ribl.

12. Gottfried Mitfches, um Benjamin Anforges Dreiruthenguth no. 66., pro 2500 rthl.

13. Unne Dorothea verwit, Schonmalber, um Carl Laubere Ros

bothgarten no. 17., pro 462 rthl.

14. Christian Reifers , um Friedrich Wilhelm Mullers Freihaus no. 1142, pro 380 tthl.

15. Carl Friedrich Rachners, um Gottfried Rachners Freihaus

no. 117., pro 150 rthl.

1.6. Friedrich Benjamin Grogere, um Cael Friedrich Bunthere Dreiruthenguth no. 87., pro 2000 ribl.

17. Friedrich Liebichs, um Friedrich Benjamin Grogers Freihaus

no. 94., pro 560 rth.

18. Friedrich Gottlieb Mildes, um Carl Mildes Freihaus no. 168.

pro 200 ribl.

19. Bernhard Runges, um Frang Runges Freihaus no. 26., pr 20. 250 sibl.

20. Ernft Friedrich Zwanzigers, um Unton Scholzes Freihaus und Schmiede no. 133., pro 710 rthl.

III. Aus Dieber Peteremalbau.

21. Bilbelm Klettes, um Gottlieb Klettes Freibauergut no. 3. pro 1800 rthl.

22. Gottlieb Krautstrunes, um Gorge Friedrich Rrauses Drefch.

garten no. 63., pro 1000 tthl.

23. Gottlieb Bilfes, um Carl Friedrich Gugbriche Robothgarten no. 22., pro 612 rifl.

IV. Mus Steinkungendorf.

24. Carl Gottlieb Gellhars, um Joseph Dinters Freihaus no. 78. pro 310 tthl.

25. Ernft Gottlieb Urbans, um Gottlieb Schmidts Freihaus

no: 63., pro 300 ribl.

26. Ernft Bilbelm Gerftenberger, um Ernft Bilbelm Gerften-

27. Gottlieb Beibers, um Carl Beibers Freihaus no. 14., pro

195 ribl.

V. Mus Peistersborf.

28. George Friedrich Krauses, um Chrenfried Hilfes Bauerguth no. 46., pro 2410 rthl.

29. Gottlieb Bilbelm Schreners, um George Friedrich Leuch=

tenbergere Bauergut no. 48., pro 5000 ribl.

30. Shrenfried Hilfes, um der Maria Rofina verehl. Gusmann Freibaus no. 60., pro 850 rthl.

31. George Friedrich Leuchtenbergers, um Carl Rraufes Bauer-

guth no. 77., pro 2160 rthl.

32. Dominicus Rrauses, um George Friedrich Leuchtenbergers Freigarten no. 53., pro 700 rthl.

33. Michael Bilfes, um Friedrich Runges Freiftelle no. 22., pro

1200 rifl.

34. Friedrich Runges, um Gottfried Peters Freihaus no. 73., pro 400 rthl.

35. Carl Gottfried Schuberts, um Ernft Geeligers Freistelle

VI. Aus Dorotheenthal.

36. Friedrich Ringels, um George Rabes Freihaus no. 12., pro 235 tthl.

VII. Mittel - Faulbruck.

37. Carl Schmidts, um Carl Schmidts Bauerguth no. 22., pro 1100 tthl.

VIII. Mus Stolbergeborf.

38. Susanne helene Barichdarf, um Gottlieb Biedermanns Freisbaus no. 33 , pro 300 rthl.

39. Gottlieb Deholds, um Joseph Deholds Freihaus no. 36.,

pro 230 tthl.

40. Friedrich herrmanns, um George Haases Freihaus no. 34., pro 300 rehl.

IX. Aus Reudorf.

41. Christian Langers, um Gottlob Schrans Bauerguth no. 11. pro 2010 rthl,

42. Gottlieb Rabners, um Carl Friedrich Ruprechte Freiftelle no. 38.

pro 550 rth!.

43. Gottlieb Burgels, um Frang Rirfteine Freiftelle no. 28.,

pro 600 rthl.

44. Anton Sabich, um Gottlieb Burgels Freistelle no. 28., pro 550 rifl.

X. Mus Beinrichau.

45. Georg Frang, um Gottfried Kuhnts Feldgarten no. 16., pro 1350 rthl.

46. Gottfried Arlitts, um George Fried. Rorns Feldgarten

no. 89 , pro 1840 rifl.

47. Gottlieb Bollers, um Gottlieb Arlitts Feldgarten no. 47., pro 600 ribl.

49. Carl Benjamin Schirmers, um Carl Wiedemanns Meuhaus no. 72., pro 400 rthl.

49. Christian Gottlieb Reumanns, um Christian Gottfried Seis

bele Erbicholtifen no. 33., pro 6400 till.

*) Alte Leffig bei Gett wortg ben Bren October 1823. Bei biefigem Gerichtsamte find Raufe jur gerichtlichen Anerkennung vorges fommen:

I. Bon Rothenhach. Benjamin Sild brands, um tie Balter.

fche Feidg. Stelle fut no. 20. pro 600 rthl.

2. Bon Alt Laffig. Andreas Kofdun, um die Eicherfifche Felbg. Stelle no. 28 , pro 560 rthl.

3. Gottfried Ruffers, um weil. Ehriftian Scholzens Sofegarten

fub no. 40., pro 72 rift.

4. George Friedrich Bergers, um Chriftoph Ludewigs Freihaus no. 31., pro 100 rthl.

5. Benjamin Bohms, um weil. Gottfr. Bohms Freihaus no. 48.

pro 80 rthl.

6. Bon Reuhohndorf. Beinrich Saufes, um Gottlieb Trenflers

Coloniebaus sub no. 21. pro 140 rthi.

*) Raudten ben iften Detober 1823. Bom iften April bis Ende September c. find nachftebende Raufe confirmirt worden, nehmlich bei bem Gerichtsamt:

a. Alt Raudten und Wandritsch.

1. Rauf bee Johann Beorge Standle, um Die Stulpefche Freis felle sub no. 25., pro 300 rthl. in Wandritich.

2. des Carl Berjamin Wintler, um die Sand, Maffer Mehl

muble no. 3. ju At Raudten, pro 1500 ribl.

3. Des Gottieb Birbig, um Die Bungeliche Freiftelle fub no. 23. ju Wandritsch, um 170 ribl.

b. Burglebn Raudten und Schmobl.

4. Johann George Rretfchmer bat die Rliefchefche Drefchgartners fielle uo. 10., pro 230 rthl. erfau t.

c. Rliefchau und Gablis.

5. George Friedrich Bende but Die vaterl. Drefchgarenerftelle no. 17., pro 100 ribl, erfauf.

d. Rauschiß.

Johann Friedrich Kliche bat die Ramboltsche Coloniftenftelle no. 12, pro 90 rthl. erkauft.

e. Rostersborf.

7. Gottfried Kruber, bat von Christian Schmidtchen die Saus: ferstelle no 54., um 212 rthl. erkauft.

8. Johann George Mbam bat Die Wintlerfde Brantweinbrenne.

rei = Mabrung no. 5. um 1600 rthl. ertauft,

f. Thielau.

9. des Friedrich Schreier, um die Sommersche Colonisten : Stelle no. 3., pro 124 rthl.

10. Des Joseph Faulfeit, um die Steneriche Drefchgartnerftelle

no. 9., um 106 rthl.

g. Rniegnig.

11. des Gottlob Scholz, um das Angerhaus no. 33., pro

h. Rietschif.

12. Des Johann Gottlieb Junge, um Die vaterl. Drefchgartner.

nerftelle no. 28., um 178 rtbl.

*) Raudten den 4ten October 1823. Bei dem Gerichtsamte ju Militsch find von dem Iften April bis Ende September c. nache ftebende Raufe conficmiret worden:

1. Rauf Des Chriftian Start, uber Das Thielfche Ungerhaus

no. 40, für 200 ribl.

2. der Wieme Johanne Dorothea Riefert., über bas Angerhans

no. 45., pro 173 rtbl.

*) Raubten ben iften October 1823. Bom iften April bis Ende September c. find bei bem Kauigl. Stadtgericht hierzelbst nachstebenbe Raufe confirmirt worden:

1. Raufbrief Des Schneidermeifter Bottlieb Liebig, um bas Rnaps

pesche haus no. 151., pro 120 rthl.

2. Des Fleischermeifter Carl Bertraugott Schumann, um bas vas

terl. haus no. 104. und übrigen Grundflucke, pro 2100 rthl.

3. Des Züchnermeister Johann Gottlob Tanber, um des Subner& Ader no. 100., pro 600 rifl. 4. bes Tuchfabrilant Ernft Potfchel, um Degolbs Uder no. 47. u. 81., pro 275 ribl.

5. Des Bleifcher Friedrich Wilhelm Rretfchmer, um Deholbe Acher

no. 46. u 82., pro 275 rthl.

6. des Raufmann Chriftian Gottlob Heering, um Bergers Ader no. 74. und Wiefe no. 31., pro 1200 ribl.

7. Des Frang Carl Thiel, um Forftere Saus no. 42. und Mder no. 7,

pro 1250 tibl.

8. Des Tifchlere Carl Rappertorn, um bas vaterl. Saus no. 68 ..

pro 68 tthl. 15 fgr.

- *) Zantkan ben 28ften September 1823. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Jufitiorii find nachstebenbe Raufe confirmitt, worden:
- 1. Rauf des Gottieb Riedel, um die Dreichgartnerftelle no. 32. ju Groß Bauche, pro 200 ribl.

2. des Gottlieb Jaichte, um die Freiftelle no. 8. ju Dberfehle, pro

600 rtbl.

3. bes Joseph Beerde, um ben Rretscham no. 27. ju Jackschönau,

pro 1120 tthl.

4. des Gottfried Dresner, um die Freistelle no. 4. ju Simedorf, pro 700 rthl.

*) Brieg ben 24sten Juli 1823. Bei hiesigem Ronigl. Preuß. Land und Studegericht hat der Gartner Samuel Winkler zu Pogarell, seiner Schwiegermutter Anna Rosina verwit. Hilber, die halbe freie Garts nerstelle no. 37. daselbst, für 200 tthl. am 6ten Juni 1823. abgekauft.

Drieg den 18ten September 1823. Bei hiefigem Ronigl. Land und Stadtgerichte ift der Kauf des Ziege ftreicher Johann hentschel, um die zu Bohmift dorf sub no. 59. gel genen Freiangerhauslerstelle, pro 80 rthl. ben toten September 1823. confirmirt worben.

") Wingig den 14ten Juni 1823. Rauf Des Rieft, um Die Freis

felle no. It. ju Rreifchau, pro 180 ribl.

(4303)

Unbang gur Beylage

zu Nro. XLI. des Breslauschen Intelligen; Blattes

bom 15. Detober 1823.

Bu verauctioniren.

*) Bretton den 13. October 1822 Es sollen am 4ten Novbr. c. Vors miltags von 9 bis 12 Uhr bep der St. Bernharbiner Kirche in der Neufladt zur Concurs: Masse des Fabrisanten Koschen gehörige 22 3üchen Zwistenwelle und den zien Novbr. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und rie soigenden Tage im Koschnoschen Hause auf der Hummeren 108 Stück weiße robe Tuche, 40 Stück couleute Luche und ungesähr 600 Stück Lazareth Decken und Wollats an den Mitsiberhenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichte, Secretair Seger im Austrage.

") Bredlau ben 12. Detober 1823. Es follen am 27ften Derbr. e. Bor, mittogs um 9 Uhr im Anctions : Melaffe bes Ronigl. Stodigerichts, Junterngaffe Mo. 897 jur Concurs. Maffe bes Kanfmonn Fepereifen geborig verpfandet gewesfene 29 Echock feine Leinewand an den Melfibirthenden gegen baare Zahlung im

Courant verfleigert werben.

Der Stadigerichte Gecretair Seger, im Auftrage. Citationes Edictales.

*) Bredlau ben 16ten September 1823. Da von Seiten des hiefigen Ros nigt. Der Randesgerichts von Schlesien über ben in 82 Ribt. 6 fgr. Mobiliar mid nach Abzug ber Roften nur noch in etwa 50 Rthi. bestehenden Nachlaft bes am 12ten gebruat 1822. in Brieg verftorbenen Dajors von ber 2 mee Richarb Ribber v. Solfdborn, nachdem Die befannten Erben ihrem Erbrechte gum Beffen ber etma ju ermittelnden unb kannten Erben entfagt haben auf ben Untrag bes Berluffenschafts : Curatorit Jufig = Commiffarit Dietriche beute Mittag ber erbichafts fice Liquidatione : Progeg eröffnet worden ift, fo werden alle diejenigen, welche an gerachten Nachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber : Candesgerichterath Beren Schmidt auf den 29ften November 1823. Bormittage um 11 Uhr anbergumten Liquidations : Termine in bem biefigen Dber : Landesgerichtsbaufe perionlich ober burch einen gefiglich gulafigen Bewolln'achtigten (wogu ihnen bei etwa ermangelinder Befanntichaft unter ben hiefigen Juftig = Commiffarien ber Juftig-Commiffionerath Rleife Morgenbeffer und Juftigrath Wirth in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen) ju erscheinen, ihre vermeinten Anipruche anzugeben und Durch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben gu gewartis gen baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erklart und mit ihren

Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubig ger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werben.
Renigt. Preuß. Dber Landesgericht von Schieften.

*) Dohm Breslau den 17ten September 1823. Bon dem Königl. Dohms Capitular : Bogteiamte wird der beim 3ten Landwehr : Regiment zten Bataillon und Tren Compagnie im Jahre 1813, bei der Belagerung von Glogau gestandene und im Feldlazareth zu Herrnderf gestorben sein jollende Soldat August Schöps aus Pohlnisch Reudorf Breslauschen Areises auf den Antrag seiner Geschwister hiermit öffentlich aufgesordert von seinem Leben und gegenwartigen Aufenthalte Nachricht zu geben und sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Ters mine den Izten Juli 1824 Bormitrags um 10 Uhr in der biesigen Amtskanzleh vor dem Deputirten Herrn Reserendarius Cimander zu melden und das Weitere zu gewärtigen. Sollte derselbe sich aber dis dahin gar nicht melden alsdann wird er für tobt erklatt und sein hinterlassenes Bermögen seinen nachsten bekannten Ers

ben ausgeantwortet werben.

Brestau ben 24ften Juni 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bies figer Refibeng wird ber Cobn bes bier verftorbenen Raufmann Johann Chriffeph Trautmann, Friedrich Wilhelm Trautmann, welcher in bem Jahre 1813. mit bem ehemaligen Breslauer gandw. Reg. ins Feld marichirt und julett als Uns Ceroffigier aus bem Lager bon Maing unterm roten December 1813. gefchries ben, feit bem am iffen Sannar 1814. erfolgten Rhein = Hebergange aber vers enift worden, auf ben Untrag bes bi:fige Ronigl. Stadt-Baifenamtes bierdurch Bffentlich borgelaben, fich bor ober in bem auf ben 4ten Juni 1824. Bormits rage um o libr anberaumten Termine vor bem ernannten Deputitten frin, Res ferendarius Springer entweder in Derfon oder durch einen gulafigen Bevollmach: tigten ober wenigffens fcbriftlich ju melben und bon feinem leben und Aufents halt überzeugende Rachricht ju geben, bei feinem Ausbleiben aber bat berfeibe gu gewärtigen, daß er fur tobt erflart und fein im malfenamtlichen Depofito. rio befindliches Bermogen benen fich melbenben Erben, bei beren Ermangelung aber als ein berenlofes Gut ber biefigen Rammeret ober bem Ronigl. Fiecus jus gesprochen werden foll.

Das Königl. Stadtgericht.

Slog au ben zosten Juni 1823. Bon dem unterzeichneten Königt Obers kandesgericht wird den sammtlichen unbekannten Släubigern der am 23sten Jebruar d. J. in Goldberg versorbenen verehl. Kreis-Physitus Dr. Thebesius Ebristiane Beate geb. Martin verwit. gewesenen Rubel hierdurch bekannt, daß auf den Antrag des hinterbliebenen Shegatten der Berstorbenen als Testaments, und resp. Der nesicial. Erben derselben über das nachgelassene Bermögen der letzteren unterm heutigen dato der erdschaftliche Liquidations. Prozes mit der J. 61. Tit. 51. I. Gerlichtsordnung bestimmten Wirkung eröffnet und Terminus zur Liquidation und Weristeation sammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse auf den zen Rovems ber 1823. Vormittags um 10 Uhr angeset worden ist. Alle unbekannte Glaubiger werden daher vorgeladen, sich gedachten Tages zur bestimmten Stunde vorden Dem Deputirren Ober, kandesgerichts Misson Edges zur bestimmten Schloß bieselbstanweder in Verson oder durch gesessich Vevolknächtigte und binkunzlich insomite

Mandatarien aus der Jahl der hiefigen Jusily-Commissarien, von welchen ihnen bei erwaniger Unbekanntschaft an hiefigem Orte die Justig. Commissarien Becher und Michaelis vorgeschlagen werden zu erscheinen, ihre Ansprücke an die Masse gebörig anzumelden und zu bescheinigen, und die in handen habenden Schuldvers schreibungen ober sonstige schristliche Beweismittel mit zur Stelle zu bringen. Dies jentgen, welche in dem Termine weder personlich noch durch Bevollmächtigte erschels inen, werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklart und mit ihren Fors derungen nur an dassenige, was nach Besteligung der sich melbenden Stäubiger von der Masse übrig eleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Breug. Dber Bandesgericht von Nieber , Schleffen und ber

Katibor den 15ten August 1823. Bon dem unterzeichneten Ober-Laus deßgericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus die Gebrüder Mathes, Johann und Anton Rascha aus Bichow Robnifer Ereises, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen haben, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf den 17ten Ocember dieses Jahres Bormitrags um 9 Uhr vor dem herrn Ober-Landesges eichts Auscultator Schubert angeseichten Termine allbier zu gestellen, über ihre geseschichte Entsernung sich zu verantworten und ihre Zurückfunst glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls sie nach Borschrift der Gesehe ihres sammtlichen Bermösgens so wie der im Zufunst etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solch alles der Regierungs. Pauptkasse zugesprochen werden wird. E.)

Ronigl. Dreug. Dber Candesgerichts bon Dberichleffen.

Dericht zu Neisse wird der aus Kungentorf Neisser Kreises gebürtige Bauersschn Johann Michael korenz, welcher tu Johr 1813. zum isten Reserve-Bataillon des ersten schles. Infantetie-Regiments eingezogen und als Soldat eingestellt worden, seit jener Zeit aber von seinem Leben und Ausenthalt keine Nachricht gegeben, so wie dessen von ihm etwa zurückgelassene unbekannten Erben hiermit edictaliter vors geladen, binnen 9 Monaten spärestens aber in dem auf den isten Juli 1824. früh um 9 Uhr angesetzen Präjudicial-Termine vor dem Deputirten Herrn Justizrath Karger im Gerichtspartheien zimmer hierselbst in Preson zu erscheinen, oder sich schriftlich zu melden und weitere Anweisung, im Ausbleidungsfall oder unterlassenen Anzeige von dem dermaligen Auseinthalt aber zu gewärtigen, daß der Johann Michael Lorenz für todt, die undekannten Erben ihres Erbrechts für verlustig erklärt, das gegen die sich gemeldeten Erben als rechtmäßig angenommen und solchen sein zus rückgelassenes Vermögen zur freien Disposition verabsolgt werden wird.

Rönigl. Preuß. Kürstenthumsgericht

*) Trachenberg ben 3osien September 1823. Nachbenannte vermiste Sols baten oder deren unbekannte Erben und Erbnehmer namentlich: 1) heinrich Franzke aus Karauschke Trebniger Creises, welcher im 2ten Westpreuß. Infanterie Regim. 1815. den Feldzug nach Frankreich mit machte und bei Fleury geblieben soll; 2) Fohann Friedrich George Schäfersohn aus Groß: Krutschen, welcher 1813. unter die Militscher Kreiß: Landwehr kam und in demjelben Feldzuge ohne Spur verlohsten ging; 3) Gottlieb Janke aus Kunzendorf bei Steinan, welcher 1813. unter ein neues nicht nahmhaft zu machendes Linien. Regiment ausgehoben wurde und bei der Belagerung von Glogan verlohten ging; 4) Lorenzistoch aus Ladzidze Mis

THE CO

hifch Trachenberger Kreises, welcher bereits im Jahre 1807, unter ein nubekannt gebliebenes Regiment ausgehoben worden und baid baraut schon in Oberschlessen nach bort statt gefundenen kleinen Gesechten vermißt worden seyn soll, werden vorz geladen, sich den 19ten Januar 1824. oder bis dahin bei d m unterzeichneten Justitiario zu melden, über ihr Ausbieiben nach beendigtem Kriege Ausfunft zu gesen und die Berrechnung und Ausantwortung ihres Bermögens zu gewärtigen, wels ches im Fall ihres Ausbieibens durch ihre erfolgende Todeserklarung ihren darauf antragenden Erben zugesprochen werden wurde.

Schwarz.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben igten Octbr. 1823. Diejenigen, beren behm Gtabt Leif, Umte verletten Pfander mit Ende Septbr. a. c. abgelauten find, werben blermit aufgefordert, folche bis Ende funftigen Monats entweder einzulofen, oder wenn es nach Beschaffenheit ber Pfander juläßig ift, folche zu verlängern, im Unterlaffungsfalte aber zu gewärtigen, daß bep der im Monat Januar a. f. zu haltenden Musten biefe Pfandfluce an den Meighbethenden werden verfauft weiden.

Leibamis Direction ber Ronigi. Saupt = und Refidenguadt Bredlau.

Brede,

Bauerwiß dem 23ften Juli 1823. Im Bege ber Ereention wird bie Dem Burger Rabian Romaleft guneborige Doff fion in Bauermit beffebend ans bem am Marktplate belegenen im Opporbetenbuche unter ber Rummer 79. einges tragenen maffiven Bohnbaufe, Mebengebanben und Scheuer fo wie aus & Suben robothfamen Acters und aus Biefen's und Gartengrund, von welcher Die Gebaude auf 713 Rtht. 10 fgr. Die nugbaren Grundftuden aber auf 1671 Rtht, 10 far. gerichtlich geschäpt worben find, jum gerichtlichen Bertaufe an den Meifbiethenden feilgeftellt und werden beshalb jablungs. und befisfabige Rauftuftige bierburch aufgeforbert, thre Gebothe ben ibten Detober, 15ten December 1823 , befonders aber ben ibten Februar 1824. jedesmal fruh um to Uhr in bem biefigen Stadtges richte Bimmer abjugeben, wornach bem Deift, und Beftbiethenben ber Bufchlag. wenn fein Umftand obmalten wird, eribeilt, auf fpatere Gebothe aber nicht geache ter werden wirb. Bugleich wird auch ber feinen Charafter und Aufenhalte nach Anbefannte Dathias Urmann fur ben fub Rubr III. bes Sppothefenbuche eine Caution des Urban Morawich vom ibten Juli 1764, per 80 Ribl. eingetragen ift, biermit aufgefordert, fich bis ju oder in dem letten Bierpunge. Termine perfonlich ober burch einen gefestich julagigen und mit Bollmache und Information ju bers febenden Grellvertrerer gu Deffen Unemabl ibm ber Bofrath Berr Schwengner und Der Rurftenthumsgerichts: Affiffent Den Riofe in Leobicous genannt merben, ju melden und feine Rechte mabranebmen , in bem ohne Ruchicht auf fein Ausblets bin nicht nur bem Meinbiethenden der Buichlag ertbeit, fondern auch nach gericht: licher Erlegung bes Raufichillings Die Lofdung fammelicher eingetragenen Rapitas lien und gwar der leer ausgehenden ohne Production der finftrumente verfügt wer: ben wird. Die Taxe fann ju jeder Geichaftszelt in ber biefigen Regigratur einge: feben merben. Rinigl. Bericht, ber Grabte Bauermit und Ratidet.

CTU, PTOTAL LUNG SERVE OR IN THE LEY

\$1. 5 种种类 多成为

3 (4307 2

Donnerstage ben 16. October 1823.

Muf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslansches Intelligenz . Blatt in No. XLI.

A VERTISSEMENTS.

Oppeln ben 27sten September 1823. Es soll der bet Jaschine Domaismenamts Bodland belegene sogenninte Platzistena Teich, welcher 74 Morgen 9 DR. enthält, im Weg. der öffentlichen Lietation an den Meistbietbenden verstauft werden, nozu der Termin auf des 27sten October d. J. Nachmittags vom 2 bis 5 Uhr auf dem Domainenamte Bodland anderaumt worden ift. Erwerbsalustige werden aufgesordert, sich in dem gevachten Termine einzusinden, und ihre Gebothe abzugeben. Die Bedingungen, welche der Beräuserung zum Grunde gelegt werden, fonnen zu jeder schicklichen Zeit in dem Königl. Domainenamte Bodland und in der Domainen Registratur der unterzeichneten Königl. Regisrung eingesehen werden, auch ist das gedachte Domainenamt angewiesen, den Erwerbslustigen die zu veräuserden Realitäten auf Verlangen vorzuzeigen. g.)

Es foll bas jum Domainenamte Ereugburg geborige Borwert Wijofa mit ben baju geborigen Gebanden und Grundfilden, welche lettete:

- 1) in 189 Morgen 67 Q. R. Neder.
- 2 1 6 Garten.
 - 3) 23 134 Biefen.
 - 4) 20 154 hutung.
 - 5) 11 10 Bauftellen, hofraum und Unland.

in Summe in 246 M tgen 11 Q. R.

besteben, im Wege ber öff ntlicen Licitation verlauft oder vererhachtet werden, woju der Termin auf ben 28sen October von Rachmittags um 2 Uhr bis Abends 5 Uhr in Bittenbort, Doma nenamts Creugburg, anberaumt worden ist. Erwerbs- lustige werden aufgesordere, sich in dem gedachten Termin einzusinden und ihre Gestothe abzugeben. Die bedingungen, welche der Beräußerung zum Grunde gelegt wirden, tonnen zu seber schicklichen Zeit im Domainenamte Ereugburg und in der Domainen Registratur ber unterzichneren Königl. Regierung eingesehen werden. Auch ist das gewachte Domainenamt angewiesen, den Erwerdslustigen die zu versäußernden Registratur auf Berl naen vorzuzeigen.

Oppeln den 27. Gepier 1823. g.)

Eb foll bas jum Domainenamte Creugburg gehörige Borwerf Bittenborf mit ben baju gehörigen Gebauben und Grundftuden und einem Theile bes bey Ercugs burg belegenen Schlof: Leiches, welche lettere:

			ar			
1)	in	357	Morgen	176	Q. N.	Mcter.
2)	-	42	-	122	-	Biefen.
3)	-	9	_	41	-	Garten.
		57	-	157	_	Sutung.
- COLUMN THE REAL PROPERTY.			_			Telden.
AL CHARLES		7	-	THE DRIVE CO.	-	
						außerdem vom Schloßtelche in Ereut:
		T. THE				burg.
47)		95		21		Uder.
130000		THE RESERVE	Charles of the Control			
8)	-	IOI	-	138	promet	Wiefen.
	_			171	-	Unland.
		-		-		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Summe in 677 Morgen 59 Q. A. bestehen, im Wege ber öffentlichen Lichtation vertauft ober vererhpachtet werden, woju der Termin auf den 28 Octor. b. J. Rachmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr in Wittendorf anber aumt worden ift. Erswerbslussige werden aufgefordert, sich in dem gedachten Termine einzusinden und ihre Gebothe abzugeben. Die Bedingungen, welche der Beräuserung zum Grunde gelegt werden, können zu jeder schielichen Zeit im Domainenamte Ereusdurg und in der Domainen-Registratur der unterzeichneten Königl. Regierung eingesehen wers den; auch ist das gedachte Domainenamt angewiesen worden, den Erwerbslussigen die zu veräusernden Realitäten auf Verlangen vorzuzeigen.

Oppeln den 27. Septor. 1823. g.)

Ronigl. Regierung. II. Abtheilung.

Es foll bas im Damainenamte Bobland belegene Borwert Borfowig mit ben baju gehörigen Gebauben und Grundfluden, welche lettere:

1)	in	667	Morgen	5	2. %.	Acterione.
2)	-	3	_	13	-	Garten.
3)	-	304	-	164	-	Wiefen.
		344	3556	82		Hutung.
10000	-	CONTRACTOR OF THE PARTY.		175	-	Teichen-
6)	-	8	1-1	48	-	Dof . und Baufellen und Unfanb.

in Summa 1403 Morgen 126 QIR. beste, bestehen, im Wege ber öffentlichen Subhastation verlaufe ober vererspacktet werben, wozu ber Termin auf den 27. Octhr. d. J. von Nachmittags 2 ubr bis Abends 5 Uhr auf dem Domainenamte Bodland anberaumt worden ift. Erwerbelustige were ben

den aufgefordert, fich in dem gedachten Termine einzufinden und ihre Gebothe als jugeben. Die Bedingungen, welche der Beraußerung jum Grunde gelegt werden, tonnen ju jeder ichick. den Zeit in dem Konigl. Domainenamte Bodiand und in der Domainen Registatur ber unterzeldneten Konigl. Regierung eingefeben werden, auch ift bas genannte Domainenamt angewiefen, den Erwerbelnftigen die zu veradusernden Realitäten auf Berlangen vorzuzeigen.

Bu vertauten.

*) hirich berg ben iften October 1823 Bet bem biefigen Ronigl. Land's und Gradigerichte foll bas fub Ro. 179. ju Cunnersborf gelegene auf 230 Rebl. abgeschätte Johann Gotifeted Maywaldsche Saus in Termino ben 18ten Des

cember b. 3. öffentlich vertaufe werben.

*) Trebnis den zien October 1923. Die dem Müller Gottfried Michaelsun Palmis gehörige baselbst belegene, im Hypothekenbuche No. 14. eingetragene im Jahre 1807. auf 712 Athl. gerichtlich abgeschäfte Wassermühle, soll im Wege ber Execution auf Antrag eines Hypotheken-Gläubigers subhassirt werren und ist ein Licitations-Termin peremtorisch auf den 18ten December d. I Bormittags um 10 Uhr zu Paulwis anberaumt worden. Es werden das her veste und zahlungsfähige Kaussusige hierdurch eingeladen, in geoachtem Termine zu erscheine und ihre Gebothe abzugeben, wonachst alsdann der Meiste und Bestbiethende den soloritzen Zuschlag der Rühle, wenn sons nicht rechtliche Umstände obwalten, zu gewärtigen hat. Die Taxe kann übrigens bei dem Jusstitzelbs eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Paulwig.

Berger.

*) Landeshus ben oten Detober 1823. Das bier in ber Stadt gelegene auf 457 Rtbl abgeschäpte brauberechtigte Daus bes Tuchmachermermeiner Rlose soll in bem auf den I ten December d. J. vor uns ansiehenden einzigen Bies thungs Termine an den Meilbiethenden verfleigert werben, welches Rauflustigen hierburch befannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

*) Leubus den isten September 1833. Auf den Antrag mehrerer Gläubiger soll der zu Pambsen im Jauerschen Rreise belegene, auf 2188 Lithl. Cour. gerichtlich taxitte Kreischam der Anna Rosina geschiedenen Wiesenhütter geb. Parge, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethem den verkuft werden, und die Termine hierzu sind auf den gen December 1823., den 12ten Februar 1824, und den ihren April 1824, angesetzt worden. Bestigt und zahlungefähige Kaussussige werden daber hierdurch aufgesordert, in den ges dachten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorisch w. Bormittags um 9 Uhr vor dem Königi. Gerichte in dem berrschaftlichen Schlosse zu Schlaups best zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärigen, daß an den Meist birthinden unter Genehmigung der Bestigerin und der Real Gläudiger der Zusschlag ersolgen wird. Aus Gebothe nach dem letten premtorischen Licitationse

Berude fann nicht welter reflectiet werben. Die Tape fann flets in biefiger Regifiratur nachgeseben werben, die Raufsbedingungen aber werben in dem Sub-haftations Zermine befannt gemacht werben.

Konigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stiftsguter.

*) Schmiedeberg ben 20sten September 1823. Die sub Ro. 105. 3u Fischbach Sieschergschen Kreises gelegene Staismund Rubniche Sausterfielle, welche auf 278 Athl. Courant ortsgerichtlich abgeschäft worden, soll in Termiao peremtorio ben 19ten December c. Bormittags it Uhr in ber Gerichtsamts. Ranglei zu Fischbach öffentlich an ben Meiftbiethenben verkauft werden, wilches Kaussusigen biemir bekannt gemacht wird.

Das Gerichebamt Gr. Ronigt. hobeit bes Pringen Bilhelm von Preußen

ju Fischbach.

Doninskhichen Gerichtsamte ber herrschaft Siebeneichen wird bierdurch fund und zu wissen gethan, daß auf den Antrag der Erben des zu Radmannsdorf kömensbergschen Ereises verstorbenen vormaligen Erbscholttsei Bestgers, nachherigen Dauslers Johann Gottlieb Hoffmann die zu dem Nachlasse desselben gehörige weben daselbst sub No. 43. belegene Zinshäuslerstelle, welche auf 160 Athl. Cour. gerichtlich abgschäft subhasta gestellt worden. Jahlungs und des Besiges fähige Rauslustige werden daber geladen, in dem dieserhalb auf den

in der Kanzlen zu Siebeneichen angeschten einzigen peremtorischen Biethungse Germine zu erscheinen, die Raufsbedingungen zu vernehmen ih e Gebothe abzugeben und zu gemärtigen, daß dem Meistbeihenden insofern er als annehme lich befauden wird und fein rechtliches hinderniß eintette, obiges Grundfluck gen baare Bezahlung werbe zugeschlagen werden. Auf Erbothe die nach been-

Digtim Termine eingehen, finn nicht weiter geachtet weiben.

Graft. b. Ponin Poninstpices Gerichtsamt ber herrschaft Siebeneichen.

*) Leubus ben toten Ceptember 1822. Auf ben Untrag Des Darrimonie algerichts von Durrbrofut und Siegreth fur bie 3immermann Johann George Reilichen Erben von Stearorb foll bie ju Geitenborf im Couerichen Rarffenthum Schonauschen Rreife belegene, auf 2085 Rebl. 19 fer. 9 pf. in Courant gericht= lich toxirte Ober 2Baffermuble bes Brang Ludwig Stephan nebft Bubebor am Wege ber nott wendigen Enbhaffation offentlich an ben Meifibiethenden verfauft werden, und die Termine hieju find auf ben gten December 1823., ben 1aten Februar 1824 und ben 17ten April 1824. angefest worden. Befis und jobs lungefähige Raufiustige merden baber bierburch aufgeforbert, in ben gebachten Terminen, befonbers aber in bem legten peremtorifden Bormittage um 9 Ubr in bem berricaftlichen Schloffe zu Schlauphoff ju erfcheinen, ih e Gebothe abzitges ben und ju gemartigen, bag an ben Deifibiethenben unter Benehmigung bes Bes fiers und der Real. Glaubtger ber Bulchlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach bem letten peremtorifchen Licitations . Termine fann nicht weiter reflectitt mer: ben. Die Tore fann ftete in biefiger Regiftratur nachgefeben werben, Die Raufe: bedingungen aber werden im Licitations . Termine befannt gemacht werben.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stiftsguter.

Egornowang ben Oppeln ben 7. August 1823. Auf ben Antrag ber Dorfgeriate zu Frauendorf foll Behufs ber Tilgung alter Abgabenreste, bie außer iontelbutionöfabigen Zustande gerathene — in dem jum Königl. Umte Czarnowang gehörigen Dorfe Frauendors Oppelnschen Ereises sub No. 11. gelegene, dem Jücherling Jacob lind zugehörige Rodorhgärinerstelle, welche borfgerichtlich auf 60 Mth. 4 fgr. 4 pf., in Worten Sechzig Reichsthaler vier Silbergroschen vier Pfennige Courant gewürdigt werden ist — an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verstauft werden Es ist demnach ein einziger peremtorischer Lermin auf den 6. Noobr. 1823. Vormistags um 10 Uhr in der hiesigen Amtstanzl y anderaumt worden. Raufslustige werden demnach bierdurch einzeiden, ihre Sebothe atzugeben und den Zuschlag an den Bestbiethenden, in sofeen gesestliche Dindernisse nicht eine Ausnahme zulassen, zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Domainen = Suftigamt. Storch. Dber : Glogau den bren September 1823. Im Bege ber nothwendle gen Gubbaffation ift das antergeichnete Gericht beaufgrant, bie noch im Raturals Befis der Trammiger Dominials Dismenbrations Intereffenten befindlichen Do. minial : Reglitäten . namitch cerea 252 Magdeburgifden Morgen 151 GR Acters land, 36 Morgen 3 SR. Wiefen, 8 Morgen 81 SR. Dutung, 248 Morgen 53 SR Baid, auf Untrag eines Glaubigere öffentlich feil ju bretben. Das Geboth auf Diefe Realitaten, woven Das Uderland in nenn Parcellen verfchiedener Große, Die Wiefen evenfalle in gwen Ubtheilungen mit ber Durung, ber Bald in funtgebn befondern Ctucken belegen ift, tann im Gangen, wie in den eingeln Dats eillen gefchebn. Die Tare ift nach gefchebener Rectification beim Uder auf 3683 Ribl. 10 fgr., bei ben Biefen auf 786 Ribl 20 fgr., bei der Durung auf 169 Rtbl. und bei bem 2Balde auf 1765 Rtbl. im Gangen auf Gechstaufent Bierhundert und Bier Reichsthaler ausgefallen, und fann gu jederzeit bei und eingefeben werden. Raufe luftige werden bemnach erfucht, in bem auf ben Sten December b. J., ben Toten Mark 1824. bier in Dber . Glogan bor uns anftebenben Terminen, im peremtorts fcen Termin aber ben 16ten Juni 1824. fruh o Uhr im Dree Tramnig filbft und Dem bortigen berrichaftlichen Bobnhaufe ju ericheinen, ihr Geboth auf Das Gange wie auf einzelne Parcellen ju thun und ju gemartigen, bag bem Meift = und Beft: biethenben und Batlungefabigften ber Bufchag mit Buftimmung ber Glaubiger und infofern nicht gefisliche Umftande eine Ausnahme julaffen, gegen baare Bablung erfolgen wirb.

Das Gerichtsamt des Suts Trawnig Cosler Creises.

Schmiedeberg den 12ten September 1823. Das allbier su Ro. 349in einer frequenten Gegend der Stadt belegene brauberechtigte mit einem Garten neben dem Hause versehene, zum Schant und Ausspannen, auch jur B. herbergung von Gasten eingerichtet, nach der aufgenemmenen gerichtlichen Taxe
nach Abzug aller Lasien und Abgaben auf 550 Ribl. Cour. abgeschäpte Marksstelnsche Haus, soll auf den Antrag eines Real-Släubigers offentlich an den
Meistbiethenden verfauft werden, hiezu sieht der Termin ben

auf bem Stadtgericht an, woju Raufluftige eingeladen werben. Ronigl. Breus. Land = und Stadtgericht. D. Franken fieln den 6. September 1823. Das unterzeichnete Konigl. Gericht subhassitt das sub Ro. 50 zu Ernsdorf Ronigl. Antheils bei Reichenbach belegene Backer Gottlieb Grimmsche auf 252 Rthl gerichtlich detaritte haus im Bege der Execution und labet best und zahlungsfähige Rauflustige vor, sich in bem auf den 18ten December c. angesetzen einzigen Biethungs Eermine Rachmittags um 3 Uhr in dem Gerichts-Kretscham zu Ernsborf zu mels den, ihre Gebothe abzugeben und den Inschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Domainen Juffigamt Reichenbach.

Reichenftein ben isten August 1823. Auf den Antrag eines Reals Stänbigers ist die bierselbst ohnweit der Stadt situirie in ziemlich guten Bauzuskante befindliche incl. der dazu gehörigen 13 Schf. Breslauer Aussan unterm 28. Juli 1823 auf 4250 Thir gerichtlich abarschäfte sogenannte Walkmuble necessarie subhustirt und sind die Licitations. Termine auf den zien October, 19ten Decems ber d. J. und 19ten März 1824. Bormittags 10 Uhr leherer peremtorte von dem unterzeichneten Stadtrichter angesetzt, wozu besit und zahlungsfähige Rauflusige mit dem Bemerken vorgetaden werden, daß bei einem annehmlichen Gebothe auch in einem der ersten Termine unter Einwilligung der Interessenten der Zuschlag ersselgen könne.
Rönigl. Breus. Stadtgericht.

Schloß-Ratibor ben 12ten August 1823. Nachdem auf ben Antrageines Meal-Gläubigers die sub Ro. 22. 3u Altendorf Natiborer Kreises gelegene auf 60 Rthl. Courant gerichtlich gewürdigte Robothgartnerstelle bffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, so hab w wir zu diesem Behuf einen peremptorischen Licitations-Termin auf den Sten November c. auf der hiesigen Gerichts-amtskauzlei anderaumt, wozu Kauflussige und Zahlungsfähige hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag dieser Stelle erfolgen soll, insofern

nicht gesesliche Umffande eine Ausnahme gulaffen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Schlog-Ratibor.

Citatio Creditorum.

Brestan den 25. Juni 1823. Auf ben Antrag bes Ronigt. Majore ben. v. Uttenhofen ju Boblau werben von Seiten bes hiefigen Ronigi. Dber . Canbesgerichte von Schleffen alle und jebe, befonbere aber alle unbefannte Glaubiger, welche an die Raffen bes aten Bohlauiden Bataillone i gren gandwehr Regimente aus bem Zeitraum vom iften Januar bis ultime December 1822. aus trgend cie nem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben bermeinen, hierdurch borgeladen, in dem vor bem Ober : Landesgerichte : Affeffor Beren Coffer auf ben zien Dovems ber t. Bormittage um to Uhr anbergumten Etquiogrione Termine in Dem biefigen Dber gandesgerichtshaufe perfonlich oder ourch einen gefehlich julafigen Bevolls machtigten, moju ihnen bei etwa ermangelnder Befanntibaft unter ben biefigen Suftig Commiffarien der Juftig Commiffionerath Roblis, Juftig Commiffarius Denmann und Juffgrath Babr in Borichtag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, querfcbeinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richtericheinenben ober baben ju gemartigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Caffe werden verluftig erflart und bag sie 8th 10

fle bamitt nur an blejenigen werden verwiesen werden, mit welchen fie contrabiet

Ronigl. Preuf. Ober - Landesgericht von Schlefien. Fallenhaufen.

Citationes Edictales.

Bres lau ben 14ten July 1823. Von Seiten bes unterzeichneten Kosnigl. Ober Randesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci der Cantonist, Schutsmacher Johann Gottlieb Keil aus Herrmannsdorf, welcher sich vor mehrern Iahs ven heimlich entfernt und seitdem bei den Canton-Revissionen nicht gestellt hat zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und dazu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 28sten November a. c. Borsmittags um 11 Uhr vor dem Ober Landesgerichts Mssessichts Mssessichtsbaus vorgessaben. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstensssichten Ausgetretenen vorgeben ihn als einen um dem Kriegsdienst zu entsziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch künftigen etwa zufallenden Vermögens zum Besten des Fisci erkannt we. 2 den. g.)

Ronigl, Preug. Ober Canbedgericht von Schleften.

Breslau ben 11. Juli 1823. Ben bem Konigl Ctabtgericht bies figer Refiden; ift in bem über den auf einen Betrag von 15161 Rtbir. 29 fgr. 4 pf. manifestirten, und mit einer Soulben : Summe von 17753 Rth. 25 fgr. belafteten Rachlaß bes Raufmann Ernft Friedrich Werner am 6. Man c. eroff= neien Concurs . Prozeffe ein Termin jur Anmelbung und Rachweifung ber Unfprude aller etwanigen und unbekannen Glaubiger auf ben joten Movbr. c. Bormittags um 10 Uhr vor bem Ben. Juftigrath Rambach angefete worben, Di fe Glaubiger werben baber hierburch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestlich gulagig bevollmach: tigte, wogu ihnen benm Mangel ber Bekannifdaft Die herren Juftigcommif= farien Daur und Pfenofact vorgefchlagen werden, ju melben, ihre Forderuns gen, Die Are und bas Borgungsrecht derfelben anzugeben, und die etwa vor= handenen Schriftlichen Beweismittel benjubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewättigen , mogegen bie Musbleibenben mit ihren Unfpruchen von der Maffe merden ausgeschloffen, und ihnen beehalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Brestan ben 6ten May 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht blesse ger Reston; werden die unbefannten Eigenthomer und Pratendenten der hieselbst am 4ten Juny v. J. auf der hiesigen großen Stadtwaage oder in deren Rabe aufgefundenen Juche Wolle in der Mitte mit P. No. 1. und am Ende mit ein nem kleinen Kreuße, bepoes von verblichener schwarzer Farbe, bezeichnet, an Geswicht

wicht 3 Centner 62 Pfb, brutto und io Rible, gerichtlich gewurdiget, blerdurch offentlich vorgeladen, sich in Termino ven it. Decbi. a. c Bormittage um to ihre in unferm Geschälts Lotale einzusiaden, und ihre Unsprüche an diele Züche Bolle anzumelden und zu junisseiren, widrigenfalls und bei ihrem Ausblitten sie dem Buschlag der gefundenen Wolle an die Finder und die Armenkasse nach dem in den Gesehen bestimmten Berhältnisse zu gewärtigen haben.

Das Königl. Stadtgericht.

Strehlen ben 22ften August 1823. Der ehemalige Schaffner Fram Schofe gu Saltauf Dhlauer Rreifes oder beffen Erben und Erbnehmer beffen Aufenthaltes ort feit feinem im Jahr 1818, von Da erfolgien Abgang bis jest vollig unbefauet geblieben, wird hierdurch von ben unterzeichneten Jufigamt aufgeforbert, fich a bat) binnen 3 Mongten und insbesondere in dem auf dem taten Robember 1822, f. Joco Saltauf anbergumten peremtorifchen Termine auf dem berrichaftlichen Schlo ? in ber gewöhnlichen Berichtoftube perfonlich ober durch einen mit Bollmacht und Suformation berfebenen Mandatartum einzufinden und fich über feine an Die Carl Bielerichen Raufgelber aus Groß, Gaarne habenben Unfprüche ju erflaren, feine Glaubiger nahmhaft gu machen und nach erfolgter Juffificirung forann bie Bertheilung biefer Raufgelber zu erwarten. Bugleich werben alle bem Gerichtsamt bis ber unbefannten Glaubiger bes Schaffner Frang Scholz hiermit aufgeforbert, ibre an ben gedachten Scholz habende Anforderungen bis jum ermabnten 12 Rovems ber c. gehorig beim unterschriebenen Gerichtsamt anzumelben und folde ju jufifis ciren, im entgegen gefetten Sall aber ju gewärtigen, daß fie nicht nur mit ihren Unforderungen in der Rolge werden abgewiesen, fondern auch ihnen ein ewiges Grillfchweigen auferlegt werben mirb.

Das Dbrift : Lieutenant v. Reller Saltauf und Gulendorfer Jufigamt.

Wechsel :, Geld - und Fonde · Course.

ermonic true bid son	1701	Br.	G.	A start to the start of the start of	Br. 1	G.
Amsterdam Cour 4	W.	-		Kayserl, detto		98
dette detto - 2	M.	1461	Carried Contract	Friedrichsd'or	1153	The state of the s
Hamburg Banco - a	Vista	1542		Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4			-	Münze	-	175
detto dette - 2	M.	1532		Banco Obligations		833
Lendon 3 8 2	M.	7 44		Staats. Schuld - Scheine	743	-
Paris 2				Pramien-Schuld Scheine -		1111
Leipzig in W. Z a	Vista	-	1035	Tresor - Scheine	100	-
dette dette	Messe	-	-	Stadt Obligations	104	
Augsburg 2	M.			Bank Gerechtigkeiten -	86	-
Wien in 20 Xr a	Vista		106	Wener 5. p. C. Obligat.	873	-
detto 2	M.	-	105	ditto Einlös, Scheine	-	423
Berlin a	Vista	100	995	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1 -	100%
detto 2	M.	10-11	199	- 500 -	-	101
Holland Rand-Ducaten - - 98 Disconto :						-

Beplage

pu Nro. XLI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes.

Citationes Edictales.

Bredlan ben 20sten Mary 1823. Der Kammmacher Befelle Gottstele Buttete aus Altscheiting geburig, welcher im Jahre 1813. ju Liegnis anter die freiwilligen Jäger gegangen und seitdem nichts weiter mehr von sich bar boren lafen, wird aut den Antrag seiner Geschwister hierdurch ausgesordert, sein teben und Aufentdalt anzuzeigen, oder spätestens sich in Termino den 16. Januar 1824 Borsmittags um 10 Uhr vor dem herrn Apesto Brunig im Amte perfonlich zu melden. Geschieht solches nicht, so hat derseibe zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und sein aus 15 Rible. 17 fgr. 6½ d'. bestehendes Erbtheit seinen Erden zugesprochen werden soll.

Stadt = und Sofpital-Land Guteramt.

") Ratibor ben izten September 1823. Bon bem unterzeichneten Ros mial. Dier gandesgerichte werden auf Unfuchen ber verwit. Belena b. Laschoweff. auf Leichegin hierdurch alle diejenigen, welche an die auf dem im Ratiborer Rreife gelegenen, ber verwit. Frau Delena v. Lafchoweto gehorigen Gute Lefchein bafe tenben fub Rubr. III Ro. 1 und 2 im Sopothefenbuchefur Die Rinder ifter Che Des verftorbenen Carl Bladislam v. Biemiecht eingetragenen Capitalien per 233 Rib. 8 gr. und 533 Rtbl. 8 gr., fo wie an die barüber fprechende verlobren gegans gene Recognition D. D. Brieg ibten Detober 1758. ale Eigenthumer, Coffionas riem, Dfand. ober fonftige Briefeinhaber einen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch porgeladen, in bem auf den zoten Januar 1824 anberaumten Termine Bormittags 9 Uhr in dem Commiffions - 3immer des unterzeichneten Dber Lans Desgerichts vor dem hierzu ernannten Deputirten herrn Dber : gandesgericht 8. 21fe feffor Babft v. Dhain entweder perfonlich oder durch einen geborig informirten und legitimirten Mandarar aus der Bahl ber hiefigen Juftig- Commiffarien, pon welchen ihnen auf ben Sall ber Unbefanntschaft am biefigen Drte Die Commis fionerathe Scholy, Wichurg, der Criminalrath Berner und die Jufity-Commifs farten Euno und Stiller in Borichlag gebracht merben, in erfcheinen , ibre Uns fpruche angubringen und durch Borgeigung ber Infirumeute ju erweifen, bet ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, bag fie mit allen ihren Anfpruchen pras elubirt, ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt und die gedachten Recognis tionen nebft Sould: Inftrumenren merben amortifirt merben.

Ronigl. Preug. Dber : ganvengericht von Oberfchleffen.

AVERTISSEMENT.

") Brestan. Am i gren b. D. Derichted an ben Folgen ber Baffersucht unfer Gatte und Bater, ber Saupificure Rendant, Ehriftian Gottlieb Wengel jumi

Seffern Leben. Lange hat er geliten, fower getampft; barum genleft er auch jest gewiß die verheifne Rube und Seligfeit. Seine Liebe hat ihn und unvergestich gemacht, fein ganges Leben mar ein Segen für und. Dies melden wir mit foust mie gefühlten Somerze unfern Bermanbten und Frennben mit der bringenden Bitte, unfern Somerz burch Beileibsbezeugungen nicht noch mehr zu vergeößern.

Die hinterlagne Bittme nebft ibren Rindern.

") Bredlau: Daß mit biefen Monat meine Tanglehrftunden angefangen, Geinge ich ergebenft in Erinnerung.

Moris Gebauer, Langlebrer, Bifcofegaffe Mo. 1268.

Dr. Steubler. 30 mobne jest Carisgoffe im neuen Saufe bes hutmacher Drn. Drecheler. Dr. Steuer, praft. Arit und Accoucheur.

*) Brestan. Eine fcone Stube, mit ober ohne Mobeln ift auf ber Allos laigoffe in 3 Eichen 4 Stiegen boch zu vermiethen, monatlich ober vierteljährig. Das Rabere bafeibft. Auch wird weiße und bunte Bafce angenommen, fomobi fur herren und Damen und auf bas beste und punktlichste beforgt.

Derethea Schorefo.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart) Walch, 24 Tänze fürs Orch. 6te Lieserung 1 Rthl. 8 gr. — dieselben für das Pf. 18 gr. — Hummel, Rondo brillant mêté d'un Theme russe p. le Pf. av. Acc. de l'Orch. op. 98. 5 Rthl. 8 gr. — ders. 1 Rthl. Quverture a gr. Orch. op. 101. 1 Rthl. 20 gr. — le même Ouv arr, le Pf. par le Compositeur op. 101. 12 gr. — derselbe, Nocturne a 4 m. op. 99. 1 Rth. 8 gr. — Mozart, Collection des Concertes p. le pf. av. Acc. d'un Flute, 2 Viol., 2 Violes et Vcelle arr par Clasing. No. 5. 2 Rthl. 8 gr. — Romberg 4 me Sinf. arr. a4 m. par Mockwitz 1 Rthl. 20 gr. — Spohr, Ouverture a gr. Orch. de l'Opera Faust op. 60. 1 Rthl. 20 gr. —

4) Brestau. Meinen geehrten Runden zeige ich hiermit ergebenft an, daß ich fest Oblauer Strafe im zwepten Sause vom Ringe zur komengrube benannt wohne und empfehle mich ben dieser Gelegenheit mit Anfereigung von Damenkleidern im neuften Geschmack und vorrätbigen engl. Wiener und Partfer Corfets zu den Preisen von i Ribir. 20 gr. dis zu 6 Ribir. Cour. Auch find ben mir Corfets für veruns glückte Erwachsene, als auch welche für Kinder zur Verbesserung eines fehlerhaften Wachstums zu haben. Auswärtige Bestellungen werde ich bemühr seyn bestens

su beforgen. 6. J. Bamberger,

Damenfleiber Berfertiger aus Blen.

Drestau. Bu vermiethen fiebet fo gleich eine Stube mit und ohne Meube les in der Reuftadt, Ballgoffe an der Promenade heraus. Wo? erfahrt man bep dem Agent Muffer an der Mablpforte.

4) Bees:

*) Brestan. Auf ein hiefiges in der Stadt gelegenes haus, welches anf 5000 Ribl gerichtlich tapirt ift, werden zur erften Oppothet 1300 Ribl und auf eine landliche Befigung zur erften Hypothet 250 Athir. gesucht. Auskunft giebt Johann hoffmann, auf ber Nicolopgoffe No. 155.

*) Brestau. Den 8ten October Abends ift auf ber Strafe bon bier nach Sundsfeld ein Rnaben bieberrod gefunden worden. Der legitimirende Eigenthus mer fann folden gegen Erffattung ber Infertions Gebuhren bep bem Coffetter Raifer

in ber Stadt Berlin Schweibniger Strafe fogleich in Empfang nehmen.

*) Brestau ben 13ten October 1823. Ich wohne vom 15ten b. M. an im Saufe des hen. Bau- Inspector Feller an der Sandbracke in der 2ten Etage. Enge, Juffgeommiffarjus.

*) Breefau ben 14. October 1823. Es ift geftern auf bem Wege vom Ringe jum weißen gowen am Salzringe eine Briefrasche mit rothen Saffian verlichren gegangen, worin fich Paptere befinden, die nur für den Eigenthumer von Werth find. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung auf der Schweidnigergaste ben dem Raufmann herrn Diezog abzugeben.

") Brestau. Am 7ten b. M. ift ein braun und weis gesprenkelter Subnecbund mit einer Doppelnaffe, der ein schwarz lebernes Salsband, worln ber Name Bergog und die hausnummer 766. eingenabt ift, verlobren gegangen. Wer diefen Sund auf ber Schweidnigergaffe in Ro. 766. abliefert oder nachweifen kann, erhalt

einegute Befohnung.

*) Brestan. Eine Bufennadel, in der Form einer Rofe, mit ohngefahr 1½ Carat Rauten, ift am Sonntage fruh zwischen 10 und 12 Uhr auf der Pros menade vom Ohlauer bis zum Kaifer: Thor verlohren worden. Der ehlliche Finder wird gebethen, dieselbe gegen eine angemiffene Belohnung ben dem Goldarbeiter und Mittelsbothen frn. Stuppe in der Stockgaffe im fowarzen Bock abzugeben.

*) Bre blau den igten October 1823. Das Auctions Gelag des unters gelchneten Königl. Stadigerichts wird in diefer Boche aus bem Armenhaufe in bas auf ber kleinen Junterngaffe Nro. 897. belegene Saus eine Treppe hoch verlegt

werden, welches biermit jur öffentlichen Rennenig gebracht wirb. g.)

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibens

*) Breslau den loten October 1823. Da die Erben des Solibandler Johann George Ihle gegenwärtig ihren Antrag auf gerichtliche Regultrung des Nachlaffes jurud genommen haben, auch dadurch die Einmischung der Bertaffens schäfte Behörde bep der Theilung dieses Nachlasses ganzlich aufgehört hat, so wird nunmehro hiermit auch das am 25. März d. J. an die Verlassenschafts Schuldner erlassen Indibitorium jurud genommen, welches benen Interessenten hierdurch bee trante gemecht wied.

Kontgl. Puptilen Collegit wird in Gemaßbeit ber S. 137. bis 142. It 7 Pars I. bes allgemeinen Landrechts benen noch etwa unbefannten Gläubigern des hieselbst verstorbenen Regierungs: Hauptlassen: Buchalter Weisse die bevorstehende Toels bergerbrenen Regierungs: Hauptlassen: Buchalter Weisse die bevorstehende Toels lung der Bertassenschaft unter denen Erben hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten und zwar int Ansehung der einheimischen Gläubiger längstens binnen drei Monaten in Ansschung der Auswärtigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts- Stäubiger an jeden Erben nur nach Berhältnis seines Erbautheils halten können. g.)

Ronigl. Preuf. Puvillen : Collegium von Gol-ffen.

Bauerwit ben fen Muguft 1823. Der Eigenthume : Untheil bes Bura gere Johann Siegmund an dem Saufe Do. 39. fonft Dio. 34. gu Raticher und Dem Daju gehörigen hofraum und Stallungen, welches am toten May b. 3. auf 221 Rtht. 27 fgr. 6 d'. Courant gerichtlich gefchant worden ift, foll im Bege ber Gremition offentlich an ben Meigibiethenben verfauft werben und werden deshalb auf ben bem Robember b. 3. Rachmittag I Uhr in bas ftabtgerichtliche Gefchaftso gimmer gu Raticher fowohl besitfabige Raufluftige gur Abgabe ber Geborbe als auch Die ermanigen unbefannten Real : Dra enbenten und gwar mit ber beziehungs= weifen Bedeutung vorgeladen, bag bem Meiftbiethenden ohne Rudficht auf ipas sere Gebothe, wenn fein gefetilches Sindernif fatt findet, ber Bufchlag ertheilt werden wird, und bag die Musbleibenden unbefanten Real = Glaubiger mit allen ihren etwaufgen Unfpruchen an biefe Poffeffion fur finmer practudirt und ledig ich an bie Perfon ihres Schuldners werden verwiefen werden. Die Quota jenes Miteigenibume an bem ben ze. Siegmund und feiner Chefren Gufaberh geb. Schwar= ger gehörigen Saufe ift übrigens nicht besonders festgestellt und tritt ber Raufer Des feilfiehenden Miteigenthums ju bem nach Lage ber Grundaften bei Ermange= lung des erft noch ju regulirenden Sopothekenbuche mit dem Saufe ale ein Gana 3ed Bur betrachtenden mit Borbehalt ber Rechte ber Sopothefen- Glaubiger und bes öffentlichen Intereffes gu Folge befondern, noch nicht beftattigten Raufs im Befite ber Wheme Bugner gu Rosling befindlichen Ructader gu Rarfcher lediglich in Das bisherige rechtliche Berhaltnig bes zc. Siegmund. Die Taxe fann gu jeber Beit in bem Gefchaftegimmer ju Bauerwit eingeiehen werben. Ronigt. Gericht ber Stabte Bauerwit und Ratider.

*) Kupp ben isten October 1823. Auf Den Grund Der im Allgemeinen gandrecht enthaltenen Gestimmungen fordern wir den unbefannten Eigenthumer einer von Poppellauer Einiteger Caspar Loda, angeblich am 4ien Geptember Counweit Brieg gefundenen Offizier. Schärpe hiermit auf, sich zur Erweislichmas chung seiner Eigenthumsrechte an besagte Schärpe auf den 12ten Rovember calls Nittwochs fruh um 9 Uhr ganz gewiß perionlich alliter einzusten oder and sich dieserhalb vor anberaumten Termine in die gewöhniche Amtstlunden bei und zu melben, denn, wosern dies nicht geschehen sollte, wird unter Bedachtung ber gesehlichen Formichkeiten diese Schärpe dem Finder zum freien undes schräften Eigenthum übergeben werden.

Ronigt. Preug. Juftigamt.

Frentags den 17. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zt. 26. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

topically cheat defects Berbingung. Der Bedürfniffe bes Ronigi Memenhaufes gu E tenbburg für Das Jahr 1824.

Die Lieferung der Bedürfu: ffe des Ronigl. Armenhaufes ju Ercugburg fog 3 für bad Jahr 1824 im Wege ber Licitation bem Mindeffordernden in Entreprife gegeben merben. Ruch einem ohngefahre , leberfcblage befleben biefe Beduriniffe.

I. Ben der Beripeifung: aus 1200 Gbfl. Roggen, 160 Goff. Beifie, 50 Goff. Ceplen, 22 3oft. ord. Bertengraupe, 8 Schfl. feine Verlengraupe, 50 Coff. oft. Geritengraupe, 10 Schfl. feine Geeftengraupe, 12 Coft Dirfe, 50 Goft. ord. Deis degraube, 86dfl. feine Beidegraupe, 130 Pfund Reis, 10 Coff. Sabergrüße, 15 Schil. Weißennieht, 2000 Biund Butter, 14000 Dfb. Rinds, Sammels und Schweiniffeifd, 160 Dio. Kalbfleifch;

II. bei bem Brenn=, Beleuchtungs = und Bereinigungs : Material , and 100 Rlaftern Buchens, Birtens eber Ertenbolg, 250 Rlaften fiefern Leibholg, 625 Pfund ord Lichten, 18 Ctud auf Das Pfund, 16 Pfd. gegoffene Lichte,

381 Quart Campenol, 400 Did. Geife;

111, ber cem Befleibunne, Material, aus 600 Ellen Olivengrunen 3 breiter Such, 100 Ellen grunen & breiten Futerjeug, 600 Ellen rober flachfener & breiter Leinwand , 40 Ellen rober flachfener & breiter Leinwand , 160 Ellen weißer & breiter Leibivand gu Schurgen , 80 Ellen gefireifter & breiter Leinmand , 1100 Guen weißer flachfener 7 treiter Sausleinwand, 300 Giuc fatrunen Saletudern, 48 Stud Lattunen Saltruchern von etwas befferer Bottung, 207 Ellen roben & breiten Das tragen Drillig, 120 Ellen & breiten Sandtuchern Driffich , 50 Gidef Suten von Schwarzem Gilg, go Maar Mannerfduben, 40 Daar Balbittefeln für Anoben, 80 Daar Coblen fur Monner, 40 Daar Coblen fur Rnaben, 60 Daar Franetts fouben, 32 Baar Maddenichuben, 160 Baar weißen wollenen Goefen für Mans ner, 40 Baar Goden fur Rnaben, 120 Paar Strumpte für Frauen, 32 Paar Strumpfe für Dadden. Die Ablieferung aller dieler nach Breug. Maage und Ges wichte berechneten Bedurinife erfolgt nach und nach in einzelnen Raten nach bem Bedarf, welchen Die Direction Des Ronigl. Armenbaufes Den Enerepreneurs betannt machen wird. Diejenigen, welche gefonnen find, biefe Lieferung im Gans jen ober in einzelnen Theilen zu ifbernehmen, werden eingelaben, fic ben sten Movember D. I.

als dem baju anberaumten Lieitations = Termine fruh 9 Uhr in ber Rangfei bes Addition Break Calls .

fandt abslichen Umtes zu Creusburg einzufinden, wo ihnen die Bedingungen bestannt geinacht und Proben von den Bekleidungs Artiseln vorgelegt werden sollen. Dagegen sieht es auch jedem frei, eigene Proben dem Commissarius zur Beurtheilung vorzulegen. Kann die Licitation an dem dazu bestimmten Tage nicht beendigt werden, so wird solche den Tag darauf, den sien Rovember sorts gesetzt. Die Gedothe werden nur in dem anderammen Licitations Termine aus genommen und nach dessen Absauf kann sich weder auf Rachgebothe noch übersbaupt auf schristliche Unterhandlungen eingelassen werden. Es muß daher jeder, dem an dieser Lieferung im Einzeln oder im Ganzen gelegen ist, entweder in Person oder durch einen mit Bollmacht und Caurton versehehen Stellvertreter bei der Licitation erscheinen. Der Zuschlag ersolgt von der unterzeichneten Königl. Regierung bis wohin die Mindelsfordarnden für ihre Gebothe verhastet bleiben und haben übrigens dieselben gleich bei der Licitation eine Caurton von 10 pro Tent des Entrepriese Quanti in cautionssähigen Papieren zu bestellen.

Oppeln den aten October 1823. g.)

Ronigi. Reglerung. Erffe Ubtbeilung.

34 vertauren.

*) Breitau ben Sten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Gericht ju Gt. Clas en in Breelau wird hiermit offentlich und jedermanniglich befaunt gemache, baß auf ben Untrag eines Real-Glaubigere Die ju Reufirch Breslaufchen Creifes fub Dto. 23. gelegene, dem Joseph Sande jugeborige Drefchgartnerftelle, nebft ben Dazugehörigen in 21 Morgen bestehenden Feldacker, welche auf 405 Ribl. 20 fgr. Cour. a 5 pro Cent gerichtlich abgeschaft worden , mit allen Recht und Gerechtig: feiten, Rugungen und Befchwerden, wie folche aus ber hiefelbft affigirten und zu fcbidlicher Zeit bei hlefiger Regiftratur Jedermann auf Berlangen vorzulegenden Tare mit Dehrerm gur erfeben ift, fraftgegenwartigen Patentes (wovon ein, Eremplar bei bem unterzeichneten Ronigl. Gericht ad Gt. Claram und eines bei ber gewohnlichen Gerichtoftelle gu Reutirch affigirt ift, auf 9 Bochen nothwendig subhaftirt und ju jedermanns Raufe ansgebothen wird. Es werden daher alle Diejenigen Bes fits und gabiungefabigen, welche bie obgedachten Reulitaten gu erfaufen gefonnen find, hiermit vorgeladen, in bem einzigen peremtorifchen Termine ben Deten Des cember c. Bormittage um 9 Uhr entweder in Perion oder durch gnlaffige mit bin: langlicher Bollmacht verfeheue Mandatarien in dem hiefigen Konigl. Gericht gu St. Claren ju erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben und hat ber Meifibiethens de, Bestgablende, befig : imd gablingsfahige biernachft in Termino peremtorio den 22ften December c. ben Bufchlag, infofern nicht gefettliche Umftanbe eine Andnahme julaffen, außerdem aber ju gewartigen, bag auf nachherige Gebothe feine Rude ficht werde genommen werden. Demnachft werden auch die unbefannten aus bem Supothefenbuche nicht conftirenden Real - Pratendeuten mit vorgeladen, ihre Gerechtfame und Ansprude fpateftens bis jum Termine anzuzeigen ober zu gewartis gen, bag bei ihrem Richterscheinen dem Meiftbierhenden nicht nut ber Bufchlag werde ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings bie tos febung fammtlicher eingetragenen Spipotheten und den etwa leer ausgebenden fogar ohne daß es dazu der Production der Infrumente bedarf, werde verfügt werben, und fie demnachft mit ihren etwanigen tunfrigen Unfpruchen, infofern fie den Inna dum

bum ober die bafur bezahlten Raufgelder betreffen, gegen ben neuen Befiger weiter nicht werden gehort werden. Urtunolich unter dem Ronigl. Gerichts. Infiegel und gewöhnlichen Unterschrift.

Ronigl. Gericht ab Gt. Claram.

Somuth, Rath und Rangler. *) Breslau ben igten Geptember 1823. Dir Director und Juftigrathe bes Ronigl. Gerichts hiefiger Daupt = und Refidengstadt Breslau bringen bierdurch gur allgemeinen Kenntnif, daß auf den Autrag der Eleonore verwit. Fran Major D. Lubtom geb. Fitfdulft bas bem Burger und Schloffermeifter Carl Gottlob Rinds ling jugehörige Saus Do. 1319. auf bem Graben, welches nach ber in unferer Regiftratur ober bei bem allbier aushangenden Proclama einzusehenden Tare gu 5 pro Cent auf 4887 Rthl 19 fgr. 3 pf. und gu 6 pio Cent auf 4415 Ribl. 12 fgr. 7 pf. abgeschätt ift, offentlich vertauft werben fou. Dennach merten alle Befit und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbert und borgeladen, in den hiezu angesetten Terminen, namlich den igten December c. und ben 20ften Februar 1824. , befonders aber in bem letten und peremtorifchen Ters mine ben 23sten April 1824. Bormittage um 10 Uhr por bem Ronigl. Juftigrath Berrn Borowoff in unferm Parthenen-Bimmer in Perfon oder burch gehörig infire mirte und mit gerichtlicher Special = Bollmacht perfebene Mandatarien, aus ber Babl ber hiefigen Juftig. Commiffarien ju ericheinen, bie befondern Bedingungen und Modalitaten Der Subhaffarion bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben und gu gemartigen, bag bennachft, infofern tein ftarthafter Widerfpruch von Den Intereffenten erklart wird, ber Bufchlag und die Adjucteation an ben Deifte und Befibiethenden erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauficillings Die Lofchung ber famintlichen fomohl ber eingetragenen als auch ber Teer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Production ber Sinftrumente perfugt merden. Ronigl. Stadtgericht.

Glogau den aten Dechr. 1822. Die in dem Farftenthum Liegnit und Deffen Goldbergichen Ereife belegene, und aus ben gand und Ritterguternt 1) Gros dibberg, 2) Groots, 3) Modeledorf, 4) Der-Algenau, 5) Bilbelmedorf, 6) Georgenthal , 7) Dberleiferedorf und 8) Dieber Allgenau beftebende Berricaft Grodigs berg, ju weicher ber burch feine angenehme Lage und feine Ruinen befannte Gros Ditberg felbft gebort; foll auf ben Untrag ber Unverrichtichen Bormundichaft mit Einwilligung aller übrigen Real Erebitoren jum offentlichen nothwendigen Bertauf ausgestellt werben. Der Bertauf Diefer im Gangen auf 378384 Rthir. 25 fgr. 33 pf. it. e. breibundert acht und fiebengig taufend breibundert, vier und achtig Reichsthl. 25 fgr. 3% pf. gemurbigten Derricaft, foll jedoch nicht abfolut, auf den gefamme gen Guterverein gerichtet merden, fondern auch nach Bewandnig ber Umftande in eine gelnen Barcelen er olgen tonnen, die einzelnen Parcelen melde gefauft merden fons nen, find : 1) Grodisberg nebft Gredig, Modelsdorf, Dber Algenan, Wilhelmes borf und Georgenthal, gefibatt auf 58586 Ritt. 7 ige 72 pf. i. e. zweihundert echt und funfzigtaufend funfhundert feche und achtig Reichethl 7 fgr. 72 pf ; 2) Dber Leifersbort, gefchast auf 67651 Rtbl 16 fgr. 63 pf. t. e. fieben und fechegig taue fend fechebundert ein und funtzig Reichetht. 16 fgr. 63 pf. und 3) Rieder Albenau gefchatt auf 52147 Rible. 1 fgr. 13 pf. i. e. zwei und funfgig taufend ein bunders geben

fieben und vierzig Reichsthaler I fgr. 13 pf. Da wir nun jum Berfauf ber Berrichaft Grooigberg im Gangen oder in borgebachten Barcelen, brei Biethungs. termine auf ben 28ften April 1823., 28ften Juli 1823. und 18ten Rovember, 1823, anderaumt haben, fo machen wir biefes allen benjenigen, welche biefe Berrichaft. oder einen ober den andern Theil berfelben gu faufen gefonnen und gu bezahlen vermogend find mit bent Bemerten befannt, bag ber lefte ber angefesten Termine peremtorifd iff, und bag in jedem Termine allemai den erften Lag auf die gange Beit-Chaft Grodisberg ale Complexus, ben folgenden Lag aber auf die brei eingelnen Pargellen, fo wie fle vorfiehend bezeichner find, Die Gebothe angenommen merden follen; und forbern Die Raufluftigen auf, in bicfen Terminen, befondere in berletten peremtorifchen auf biefigem Schloffe vor bem ernannten Commiffarto Dber-Land & Geriche Rath v. Frankenberg in Berfon ober burch binreichend infour mirte und gefestich legitimirt eSpecial : Bewollmachtigte , wogn bei Unbefanntichaft am biefigen Orte ble Juffigcommiffarien heremann und Biefurfc vorgefdingen werden, fich eingefinden, ibre Gebothe abzugeben und hiernachft die Abjudication an den Meift = und Befibiethenden nach vorgangiger Ginmilligung Der Real- Ere-Ditoren gu gewärtigen. Die Raufebedingungen werden ben Licitanten in Zernino licitationis befannt gemacht werden , die fammtlichen Tar : Berhandlungen aber fonnen taglich in ben gewöhnlichen Beichaftsftunden in hiefiger Regiffratur infpis Ronigl. Preuf Ober ganbesgericht von Riederschleften und ber Laufig.

*) Rons ben Rothenburg in der Ober Laufig den 2. Detober 1823. Das unterzeichnete Gerichtsamt subbastire das Haus und Schmiedenabrung hieselbst, welches gerichtlich auf 200 Athle. Conrant gewärdigt worden, auf Antrag eines Realgläubigers, und wird dies allen denjenigen Raustussigen und Jahlungsfähigen Befannt gemacht, in dem diezn auf den 15. Dechr. c. a. Vormittags um 9 ubr in dem hiesigen Gerichtsamts. Locale anstehenden einzigen peremtorischen Termine zu gu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und soll demjenigen, alsdann, welcher Best, und Meistbiethender bleibt, nach Einwilligung der Real. Gläubiger der Zus Best, und Meistbiethender bleibt, nach Einwilligung der Real.

folag ertheilt werden. Das Gerichtsamt ber herrschaft Mothenburg.

*3 Grottkau ben 5ten October 1823. Das unterzeichnete Königk. Stadtzgericht macht hierdurch bekannt, daß auf Antrag der Erben des verstorbenen Selstensters Gottlieb Reimann die nach diesem verbliebenen Grundstücke, nämlich: 1) das hieselst auf der Groß-Briegergasse sub No. 33. betegene, zu einem halben Hofbrau= und Hotzberechtigte, mit einer Geisensseret verbundene nehft den dazu gehörigen 3 Scheffel Bichweide=Neckern Bressauer Maas auf 1371 Athl. 3 sgr. 4 pf. Courant abgeschätzte Hans; 2) das vor dem Bressauerthore am Tharnauer Zaume auf die Brieger Straße zu betegene, auf 195 Athl. Courant abgeschätzte Ackersück von 2 Schs. 8 Meizen Bressauer Maas Aussaat; 3) eine vor dem Bressauer Thore auf Tharnau zu betegene, auf 50 Athl. Courant abgeschätzte Bressauer Thore auf Tharnau zu betegene, auf 50 Athl. Courant abgeschätzte Bressauer Thore auf Tharnau zu betegene, auf 50 Athl. Courant abgeschätzte Beistlichener Behus der Erbsonderung öffentlich an den Meist und Bestierhenden verzteischener Behus der Erbsonderung öffentlich an den Meist und Bestierhenden verzteischen Glein. In diesem Bersauf sind drei Licitations Termine und zwar kauft werden sollen. In diesem Bersauf sind drei Licitations der Termine und zu den Izten Appendier 6., den 13ten December 6. und peremtorie auf den 12ten

Januar 1824, angesett worden. Besitis und gablungsfähige Rauflussige werben bemnach hiedurch eingeladen, in ben anstehenden Biethungs Terminen, besonders aber in bem letzten peremtorischen Termine Bornittags um 10 Uhr auf bem Gradts gerichtsletale hieselbst zu erscheinen, ihre Gebet je abzugeben und haben den Zuschlag an den Deift und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Rönigs. Preuß. Stadtgericht.

*) Obers Glogan ben 11. October 1823. Auf den Antrag des Pomissis und im Wege der Execution haben wir die Subhastation der Johanna Kamraticken Hausterstelle Mo. 5. zu Mechan, welche auf 50 Rthl. Courant atzeschäft worden ist, verfügt und einen einzigen Termin zu viesem öffentlichen nothwendigen Werkauf auf den 27sten November diese Jahres Vormittags 9 Uhr hiefelbst angesest. Das zu laden wir Kauslassige und Jahlungsfähige mit dem Beisügen vor, daß dem Meissbiethenden den gesesslichen Bestimmungen gemaß, der Zuschlag eriheilt werden solle.

- Gerichteamt ber Allobial : Ritterguter Autheite Dirfdenvig und Mochan.

*) Dber-Glogan ben isten Detober 1823. Auf den Antrag des Dominit und im Wege der Execution haben wir die Subhastation der Valentin Janestoschen Haustelle Mo. 6. zu Mochan, welche auf 50 Ribl. Conrant abgeschätzt worden ist, verfügt und einen einzigen Termin zu diesem öffentlichen nothwendigen Verkauf auf den 29sten November dieses Jahres Vormittags 9 Uhr tieselbst angesetzt. Dazu laden wir Kausustiffe und Jahlungöfähige mit dem Beisügen vor, das dem Meiste biethenden den gesetzlichen Bestimmungen gemäß, der Justlag ertheilt werden solle. Gerichtsamt der Allodial-Rittergüter Antheils Dieschelwiß und Mochan.

*) Heinrichau den 4ten October 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub No. 118 zu Schönwalde gelegene zum Nermögen des Schus
machers Joseph Ihmann gehörige und auf 230 Athl. 4 fgr. 6 pf. borfgerichtlich
geschätzte Auenhaus im Wege der Execution subhassirt. So werden daher besitzund zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den
22sten December e. a. festgesetzten Licitations-Termine in hiesiger Kauzlei, wojebst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde 25sten September 1823, zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den
Zuschlag an den Meist und Bestdiethenden mit Venilligung der Ereditoren und
des Besichers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preug. Domainen = Juftigamt ber Gerrichaft Schonwalbe.

*) Schweidnitz den 26sten September 1823. Das hieselbst sub Me. 346. auf der Stockgasse belegene, dem Amandus Thiel zugehörige Haus, welches gerichts lich auf 680 Kthl. Courannt abgeschäft worden ist, soll im Wege der Execution öffentlich verkauft werden. Nachdem wir nun zu diesem Behuse einen peremtortsschen Licitations-Termin auf den 22sten December a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Gerichts-Affesso Fühner anberaumt haben; so laden wir hiermit besitz und zahlungöfähige Kauslusige ein, sich in dem besagten Termine in Perfon einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an ten Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Reisse ben 1sten May 1823. Alle besit = und zahlungsfähige Kanfin flige werden aufgefordert, ihr Geboth fur die im Wege der Execution subhasta gestellte gestellte im Dorfe Grunau Reiser Kreises gelegene, mit Acker, Wiesen, und Gartenland versehene unterm 28tien Rovember pr. a. auf 5364 Athlr. 10 fgr. Courant taxirte, dem Müllermeister Franz Bocks gehörige Rühlenbesitzung in der vor dem unterzeichneten Justitiarius in der hiefigen Ober-pospitalögeriches-Ranzley auf den 25sten August, isten October und irten December anderaumt, ten Terminen abzugeben. Rach Berlauf des letzen Termins wird das Eigenthum dem Meist und Besidiethenden zugesprochen und auf spätere Gebothe feine Rückicht genommen werden. Die gerichtliche Abschäungs Berhandlung kann in der hiefigen Ober-Hospital Kanzley mit mehrerer Muße eingesehen werden. Das Gericht des Hochschischisches Ober-Hospitals ab St Josephum.

Wolle, Justit.

Reumarkt ben 4ten August 1823. Dis zur Berlassenschaft des verstorbenen Tischlers August Feist gebörige zu Borne sub. Ro 27 gelegene Kretscham. Bauergut, bestehend in der Brandstelle des abgebrannten Kretschamhauses, einer Scheune
und zwei Dusen Ackerland, taxirt auf 1622 Athl. 1 fgr. wird auf den Antrag der
Wittwe des verstorbenen Besthers und eines Real-Stäubigers Schuldenhalber subbastirt. Besthe und zahlungstähige Kanslustige haben sich in den angesehren Bies
thungs. Terwinen, den zoten September, zoten October und 15 November d. J.
pon denen die eesten hier in der Bohnung des unterzeichneten I stitiarit und der
leste peremtorische im herrschauslichen Wohnbause zu Borne werden abgehalten
werden, Nachmittags um 2 Uhr vor uns einzussinden. Die Taxe fann zu seder
Zeit hier in der Kanzlei des unterzeichneten Justitarit und bei dem Gerichtsschalz
zen zu Borne nachgesehen werden.

Das Graft. v. Carmeriche Gerichteamt bet Borner Guter.

Creut burg den Sten August 1823. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers soll das der Schuhmacherwittwe Schnapkin und deren Kindern bieselbst in der Kirchstraße belgene Haus cum Attinentiis sub No. 88., welches auf 790 Kthl. Courant gerichtlich taxirt worden, Schuldenhalber subhastirt werden und wir has ben Behufs dessen einen peremtorischen Licitations. Termin

Bormittags um 10 Uhr auf unserer Gerichtöftube hiesetbst anberaumt. Kauflustige Biethungs = und Zahlungsfähige werden daher hierdurch eingeladen, sich gedachten Tages zur bestimmten Zeit in Person einzufinden, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und hat demnächst der Meistbiethende ben Zuschlag zu gewärtigen.

Rouigl. Preuß. Stadtgericht.

Teichert.

Citatio Creditorum.

Slogau ben 18ten August 1823. Von bem Königl. Ober Kandesgericht von Nieder Schlessen und ber kausis werden alle unbekannte Gläubiger, welche an die Kasse des Königl. Preuß, zu Görich garnisonirendem ersten Garderkandwehre Bataillons zten Regiments wegen Lieserung an Materialien und geleisteter Arbeiten aus den Etats Jahren 1821. und 1822. Forderungen zu baben meinen, hier mit aufgesordert, binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf ven 17. Deckr. a. c. voor dem Auscultator v. Gellhorn auf dem Ober Landesgericht hieselbst angesetzen Termine, entweder personlich oder durch zuläsige Bevolunächtigte, wolu die Justije

Commissarien Beder und Ziefursch vorgeschlagen werben, zu erscheinen und ihre Unsprüche nachzuweisen, wideigenfalls die ausbleibenden mit ihren Forderungen an die gebachte Rasse ab = und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie contradire haben, oder der die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen bat. Urfundlich unter bes Königl. Ober standesgerichts. Instegel und der gewöhne lichen Unterschrift. g.)

Ronigt. Preuß. Ober Lanbesgericht von Mieder Schlesten und der Laufig.

Bredlau ben itten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng ift in bem über das auf einen Betrag von 4655 Ribl. 2 fgr. manifeffirte und mit einer Schuldensumme von 11274 Rith. 23 fgr. 10% D'. belaftete Bermos gen bes biefigen Cattfermeifter Samuel Gottlob Acermann am 22ften April a. c. eroffneten Concurs : Brogeffe ein Termin jur Unmeldung und Radhweifung ber Uns fprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 10. Rovember a. c. Bors mittags um 10 Uhr vor dem Beren Juftigrath Bogt angefest worden. Diefe Glaus biger werben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bems fetben aber perfontich oder burch gefettlich gulaffige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft bie Berren Guftig- Commiffarien Paur und Miche porgeschlagen werben, ju melben, ihre Forbernigen, Die Art und bas Borauasrecht berfelben anzugeben und Die etwa borbanbenen fcbrifftichen Beweismittel beis aubringen, demnachft aber die weitere rechtliche Ginteftung ber Gache ju gewartis gen, wogegen die Undbleibenben mit ihren Aufpruchen von ber Daffe merben auss geschloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeis gen wird auferlegt werben Ronigi. Stadtgericht. Rubn.

Breslau ben 25. Juli 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Königl' Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Offici fisel der Sohn des Schuhmachers Polte, Carl Friedrich Polte, welcher zu Münkerberg den 2. Febr. 1777. geboren ist, und in einem militairpflichtigen Ulter von 17 Jahren als Schuhmachergeselle die Königl. Preuß. Staaten verlassen hat, ohne von sich weiter Nachticht zu ersthillen oder sich bey den Canton. Revisionen zu gestellen, zur Kückehr binnnen drep Monaten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgesordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 28. Novbr. a. C. Vormittags um 11 ühr vor dem Ober Landesgerichts. Ustisson vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem auf das hiesge Ober Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gez gen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen versahren, und auf Consistation seines gegenwärtigen in 64 Athl. 21 sgr. 6½ d'. betragenden, als auch künstig ihm etwa zusalenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. E.)

Ronigl. Preuß. Ober gandesgericht von Schleffen.

Falfenhausen.

*) Bredlan ben 26. Septer. 1823. Bon Geiten bes Ronigi. Berichts blefider Refibeng werben auf ben Untrag Des Burgere und Defillnteure Martin Erledrich Eles alle Diejenigen, welche an bas ben bem Tuchmacher Carl Benjamin Bretfchneiber für ben Deffillatent Martin Friedrich Tief über 600 Rible. Courons onterm 3tin Don 1802 ausgestellten und unterm 24. Dan auf das unter Ro. 1482 in der Reuffadt gelegene Band eingetragene Echuld : und Spporbefen Infirument als Eigenthumer, Ceffionarien., Dfand und fonftigen Briefe, Inhaber, Unfprus de ju baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre Unfpruche in bem ju deren Ungabe auf den aaffen Januar 1824. Bormittage um to Uhr bor bem Juftigrath Den. Rambach angefesten praclufivifden Termine in biefigen Gerichtoftelle in Dire fon oder durch gehorig informirte und legitimirte Mandatarten jum gerichtlichen Protecoll angumelden und ju befcheinigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen. Soute fich in dem angesesten Termine feiner ber etwanigen Sintereffenten meiben, fo werden diefilben mit ihren Anfpruchen peacludirt, unb es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt , bas verlobren gegangene Sopotheten= Inftrument für amoreifirt erflatt und die Goald in dent Spothefenbuche bes verhafteten Grunoflucks gelofcht merden.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Blogan ben 20ffen Jung 1823. Auf ben Untrag bes Dbrift Lieutes nant Graf v. Dobnafchen Bormuntfchafe ift, nachdem Das im Farftenthum Liegnis und beffen gubenfchen Rreife ju Erbrecht gelegene Butb Gublau bereits im Jahre 1822. auf ten Untrag bes Graft v. Sandregfpiches Commun Dans Datarit Soffiscals Gelined im Bege ber Execution fubhaftirt, biernachft aber unterm Sten Januar 1822. dem Regierungs : Rath Grafen v. Canbrecgto iff 12000 Rthl. Courant abjudicirt worden, nunmehr mit ber § 5. Dit. 51. Ebl. I. ber Gerichte: Dronung bezeichneten Birfung von beute an über bies Gut und beffen Raufgelber ber Liqui-atione : Drojef eröffnet und jur Mumelbung und Juftificirung fammtlicher an bas Gruneffict ober beffen Raufgelber ju machene ben Unfpruce auf ben gien Rovember D. J. Bormittage um 10 Uhr vor bem ernannten Commiffario Derrn Ober gandes gerichterath lettretre ein Termin ans gefest worden. Cammtliche Real Glaubiger gedachten Guts werden baber bot geladen, in tiefem Termin entweder perfoulich oder burch einen mit gehöriget Bollmacht und Information verfebenen biefigen Jufig-Commiffaring, (wogu ihnen bei ermangelnder Befanntichaft ber Juftig. Commiffarius herrmann und Juftige rath Biefurich borgefchlagen werden) auf dem biefigen Schloffe ju erfcheinen, thre Unfpruche gu liquidiren, jum Ermeife beren Richtigfeit die eima borbandes nen Urfunden und fonftige Beweismittel mit jur Stelle ju bringen, und bierauf bas rechtliche Erkenning zu gewärtigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Sermin ausdleiben follten, werden mit ihren Unfpruchen an bas mehrgedachte Sut Guhlau und biffen Rauigelber prachabirt und wird ihnen bamit ein emis ged Grillichmeigen fomobl gegen den Raufer beffelben ale auch gegen bie Glaus biger, unter welche Die Raufgelber vertheilt merben follen, auferlegt merben.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Rieder : Schleffen und Der

gan ganfig.

(4327)

Benlage.

Nro. XLI. des Breslaufden Intelligenz. Blattes

vom 17. Dctober 1823.

Bu verpachten.

Sanern ben Bingig den 4. Octor. 1823. Eine mit vollig hinreichens bem Maffer und mit allen erforderlichen Aparaten und Gebäuden versehene, inv vorzüglichten Baufiande befindliche Popiersabrit, verliehrt fünftige Belbnachten ibren seit Erbanung derselben gehabten erften Pächter, und soll mit allen dazu gesbörigen Landeregen und Rugungen und Deputaten wieder anderweitig verpachtet werden Pachtustige und Zaylungsfähige können bas Naheee bep Unterzeichnetem erfahren. Hantmann.

Citatio Edictalis.

Li egnis ben igten July 1823. Es ift bas Supotheken Inftrument vom 21. September 1816. nebft Sopothetenschein De eod. Dato über 1500 Ribli Cour. welche auf dem in hiefiger Stadt fub Ro. 451. belegenen Saufe fur ben Raufmann Carl Anguit Louicer ju Loslau in Dberichlenen haften und ex ceffione bom toten-Mary 1817. an ben Raufmann Unton Jojeph Weber ehemals ju Eroppan jest Bien gediehen find verlohren gegangen und die Inhaber beffelben ganglich uns befannt. Bir baben einen Termin jur Anmelbung ber etwanigen unbefannten Bras tendenten auf ben gten Rovember d. 3. Bormittage um 11 Uhr por dem Deputato Beren Referendario Kretichn anberaumt und fordern alle biejenigen, welthe an biefes Capital und Das darüber ausgestellte Inftrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber Unipruch haben mochten, hiermit auf, Ach an dem gedachten Tage und gur bestimmten Stunde auf dem Ronigl. Land- und Stadtgericht hiefelbit entweder in Perfon oder durch mit gefetilder Bollmacht und hinlanglicher Enformation verfebene Mandatarien aus der Bahl ber hiefigen Jufig : Commiffarien, pon welchen ihnen die herren Juftig-Commiffarien Feige, Rogler und Bengel vorgeichlagen werben, zu erfcheinen, ihre Rechte mahrzunehmen und die weltern Berhandlungen, im Fall Des Ausbleibens aber gu gewärtigen, baß fie mit ihren vermeintlichen Unfprichen wer en pracludirt, ihnen bamit gegen ben Befiger bes verpfandeten Grundftude, jo wie gegen die jegigen letten beiben bekannten Inhaber ber Capitalien und Des Inftrus mente ein eriges Stillschweigen auferlegt und die qu. 1500 Ribl, merben gelofcht werden - g.)

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben 15 October 1823. Ginem hochzwerehrenden Publikum habe ich die Ehre hiermit ergebenft anzuzeigen, bas ich meine Conditoren von beute an ga glich in mein neues Locale (Junternuoffe No. 603.) verlegt, und dagegen mein voriges Locale auf dem Paradeplag geschloffen habe. Augleich empfehle ich mich

erich mit meinen befannten verschieden Conditoren Magren, Chocolide, feinen feangofischen und hiefigen Liquers, Bunsch ac. und bemerke, daß von jest an au. D. Thee und Caffee bep mir zu haben ift. Ich bitte um geneigten Zuspruch und hoffe burch prompte und billige Bedienung mir die Zusriedenheit meiner verehrten und geschäften Runden zu erwerben.

E. Perint.

Glat ben 28sten August 1823. Da bas zum Nachtaf bes Ignat Lepfer gehörige sub No. 499. auf ber Herrngasse hieselbst belegene und auf 1719 Athl. 5 fgr. Courant gewürdigte Haus im Wege ber norhendigen Subhasiation verkauft werben soll, und hiezu Terminus licitationis unlens et peremtorius auf den 28sten November 1823. früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtöstelle auf dem hiesigen Nathhause austeht, so wird solches sowohl den Kauflustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Real : Gläubiger zur Abahrnehmung ihrer Gerechtsame bierdurch bekannt gemach.

Konigl. mobilobl. Land = und Stadtgericht.

*) Siegersdorf Bunglauschen Ereifes den 2. Octbr. 1823. In seinem am 5ten und sten Juli 1878, bep dem Gerichtsamte zu Waldau errichtetem Les stamente hat der damalige Brauereppachter allda und Grundstücksbesiger allbier Joseph Elchtensieln seinen gegenwärtig zu Neudorf unter hiefiger Gerichtsdarfelt wohnenden einzigen Sohn, den Brauer Earl August Lichtensieln, in auter Absicht zu Guasten seiner Enkel enterbt, ihm alle Disposition über seinen Nachlaß sowohl unter den Lebendigen, als auf den Tobesfall untersage und ihm nur die Nugung davon auf Lebenszeit überlassen. Vorschriftsmäßig wird solches hiermit auch öffentzlich bekannt gemacht.

Graft. ju Golmefches Gerichtsamt alba.

Binger.

*) Liegnis ben 28. Septhr. 1823. Die auf bem frehherrlich v. Richtof. ichen Majoratsgute Ropn Liegniger Ereifes vorsepende Gemeinheitstheilung und Dienft. Ablosung machen wir hierdurch offen lich bekannt, und laden alle diejents gen, welche babep ein Interesse zu haben vermeinen vor, sich in tem beshalb auf ben iften Dechr. a. c. in unferm Geschäfts. Locale, Burgsaffe No. 325. bierfelbst anstehenden Termine zu melden und zu erklaren, ob sie ben Berlegung bes Luss einandersehungs. Planes zugezogen sein wollen, unter der Berwarnung, daß die Richterscheinenden später nicht gehört werden und gesemäßig gegen ben Auseinsandersehungs. Plan nichts einwenden, können.

Ronigl. Special . Deconomie = Commiffion Liegniger Ereifes.

*) Liegnis ben 28. Septhr. 1823. Die auf dem Majoratsgute Lerchenborn Lübenschen Creifes der Familie von Bobien gehörig, im Werke seiende Gemeins beitsteilung, Dienst- und Zins. Ablösung machen wir bierdurch öffentlich bekannt und laben alle diesenigen, welche daben ein Interesse zu haben vermeinen, ein, in dem auf den isten December a. c. in unserm Geschäsis. Locale hieselbst Burgasse Mo. 325. anstehenden Termin sich zu melden und zu erklären, od sie den Borlegung des Ausseinandersegungs : Planes zugezogen sehn wollen, unter der Bermarnung,

bas

4 (4329)

daß gesegmäßig bie Richterscheinenden , die Auseinanderschung gegen fich gelten laffen muffen , und mit keinen Gluwendungen bagegen werden gehört wetden.
Ronigl. Special = Deconomie , Commission Lübner Ereises.

Materne.

*) Liegnit ben 28sten Septer. 1823. Die auf bem graft. v. Schweinits schen Majorategute Sugelwiß gubenschen Ereises in Antrag gebrachte Dienste Ablösung bes Bauer Johann Gottlieb Selbet bringen wir hiermit zur öffents lichen Kenntniß und laben biejenigen. welche baben ein Interesse zu haben vers meinen bor, in bem dieserhalb in unserm Geschäfts-Locale, Burggasse Ro. 325. bierselbst auf ben r. Decbr. a. c. anstehenden Termin sich zu melden und zu erz klären, ob sie ben Vorlegung des Auselnandersehungs. Planes zugezogen sehn wollen, ben ber Verwarnung, daß die Richterscheinenden gesehmäßig die Auseinandersehung gegen sich gelten lassen muffen, und mit keinen Einwendungen bagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special : Deconomie : Commiffion Eubenfden Ereifes.

Materne.

*) Elegnis den 28sten Septbr, 1823. Es werden hiermit alle diejenigen, welche ben ber vorseienden Gemeinheitstheilung auf dem der frepherrl. v. Rotha firch Erach Familie zugehörigen Majoratogute Raischmannsdorf Liegniger Ereises trgend ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen, fich dieserhalb in dem auf ben 2. Decbr. a. c. in unferm Geschäfts Locale, Burggaffe No. 325. hierselbst ansiehenden Termin zu melben, und zu erklaren, ob sie ben Borlegung des Ausseinandersesungs plancs zugezogen senn wollen, mit der Warnung, daß die Richterscheinenden die Auseinandersesung gegen sich gesesmäßig gelten lassen muffen, und mit keinen Einwendungen dagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special : Deconomie. Commiffion Liegniger Creifes.

Materne.

*) Liegnis den 28sten Septbr. 1823. Behufs der Aninahme des Recesses aber die vor mehrern Jahren bereits ausgeführten Separation, so wie der im Werke seienden Ablösung mehrerer Grundgerechtigkeiten auf dem der frenberrl. v. Sauermannschen Familie gehörigen Majoratsgute Opas Liegnis r Creises machen wir diese Auseinandersehung hiermit beeannt, und sordern alle diejenigen auf, welche daden eine Interesse zu haben vermeinen, in dem desbald auf den 2. Dechr a. c in unserm Geschäfts Locale, Burggasse No. 325. dieselbst anssehenden Termin sich zu melden und zu erklären, ob sie bey dieser Angeles genbeit zugezogen sehn wollen, mit der Berwarnung, daß die Nichterscheinenden die Auseinarderingung gegen sich gelten lassen mussen, und gesigmäßig witk keinen Einwendungen dagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special : Deconomie : Commiffion Liegniger Ereifes.

*) Liegnit den 28. Septbr. 1823. Die auf ben graft, von Salabberns dorfichen Substitutione: Fibei. Commis Majorategutern Fellendonf Liegniger Ereis fis und Sprotichen Lübenschen Creifes vorsepende Gemeinbeitstheilung, Dienkz und Zinsen Abloung machen wir hierdurch öffentlich bekannt und laben diese nigen, welche daben ein Juteresse zu haben vermeinen vor, sich auf den 2. Dezember a. c. in unserm Geschäfts Locate, Burggasse Ro. 325. bierseibst anstes benden Termin deshalb zu melben und zu erklaren, ob sie ben Borfegung des Planes der Auseinandersegung zugezogen sepn wollen, da Einwendungen der Richts

Dichterfcheinenden fpater nicht gebort werden tonnen, und fie bann bie Auseinanberfegung gegen fich gefehmäßig gelten laffen unuffen. Ronigl. Special Deconomie Commiffion Liegniger . Bubner Creifed.

Materne.
*) Er eughneg ben 8. Derober 1823. Der Befiger ber fogenannten Kostoczecker — nach pobinisch Burling gehörigen unterschlägigen Bessermühle — Muller Gotelleb Tokier beabsichtet dem ben feiner Muble zelther bestandenen Hierses gang in einen Mehl Mahlgang zu verwandeln, und ibes wird auf den Grund der Borschriften der g. 6. und 7. des Allerhöchten Soites wegen der Müblen Gerichstigkeit ze. vom 28sten Detbr. 1820 hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Diesenigen aber, welche gegen diese Abanderung ein begründetes Widerschundsrecht zu haben vermeinen, werden hierdurch zugleich ausgefordert, ihre Einwendungen binnen der geordneten achtwöchentlichen Präclusio-Krift, vom heutigen Sage anges

rechnet, ben unterzeichneten Ulmte angubringen.

Ronigl. Dreuß. landrathl. Officium Erengburgichen Greifes.

p. Taubabel.

Gottesberg ben 23sien August 1823. Auf ben Antrag der Erben dek zu Ober: Schreibendorf versordenen Frelhäusler Carl Benjamin Beer soll besten daseibst binterlassene Freihäuslerstelle Ro. 50., wilche ortsgerichtech auf 505 Athl. Courant taxirt worden ift, Erbtheilungshalber in dem auf den 12ten Rovember c. Bornittazs um Uhr auf dem herrschaftlichen Schlesse zu Schleiberdorf anbestumten peremtorischen Termin subbasiirt werden, welches bestes und zuhlungsfähigen Raussussigen hierdurch bekannt gemacht wird. Zugleich werden auch alle etwanige unbekannte Gläubiger, welche an die Beersche Rachlasmasseirgend einen Anspruch zu haben vermeinen, dierdurch vorgeladen, in oben diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und nachzweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an dasjemge, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger übrig bleiben möchte werden vers wiesen werden.

Minsterberg ben 23sien Angust 1823. Bon Seiten des unterzeichnes ten Königl. Land: und Stadtgerichts werden auf den Antrag ihrer Verwandten nachstehende verschollene Personen allerseits von hier; 1) der Müller Joseph Wesniger, welcher schon vor 1802. in Groß: Glogan gestorben sein soll; 2) dessen gegangen und verschollen; 3) des letzten Sohnwieder gleichen Namens der 1808. als Bedienter mit einem französischen Obristen von hier wegzgangen, so wie deren etwanige undekannte zurückgelassene Erben und Eronehmer hiermit vorgelaben, sich innerhalb 9 Monaten und spätetiens in dem hieselbst auf den 31sten May 1824. Barmittags um 11 Uhr anderaumten Termin ichristlich oder persönlich zu meleen und sodann weitere Anweisung, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß der Verfchollenen int rodt erkfart, und ihr Vermögen ihren sich legitimirenden gesschilchen Erben zugesprochen und wenn das Tadeserklätungs Urtel rechtsträftig geworden, verabsolgt werden, wird.

(4331)

Sonnabends ben 18. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blattzu No. XLI.

Bu verkaufen.

Bredtau ben 29ften April 1823. Bir Director und Jufligrathe bes Ros bigl. B richts biefiger Daupts und Refibenifiabt Bredlau bringen bierdurch gur allgemeinen Renninis, daß auf den Untrag bes Raufmanns Duffendorf bas bem Rauchbandler Grunmis jugeborige Sans Do. 1049, auf der Tafchengaffe, welches nach ber in unferer Regiftratur ober bei bem allbier ausbangenden Proclama eins sufebenden Lare ju 5 pro Cent auf 13969 Rebl. 16 far. 101 pf. und 6 pro Cent auf 12437 Rtbir. 11 fgr. 101 pf. abgefdatt ift, öffentlich verfauft merden foll. Demnach werden alle Befig und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Zeitraume von 6 Monathen in den hieju a gefesten Terminen, nehmlich ben isten Geptember c. und ben igten Ros pember c., befonders aber in bem legeen und peremtorifchen Termine ben 19ten Januar 1824. Bormittags um to Uhr vor dem Konigl. Jufligrath heren Boreweln in unferem Partheien - Zimmer in Berfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebene Mandgrarien aus ber gabl ber biefigen Suffig Commiffarien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten Der Gubbaffation ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemare eigen, bag bemnachft in fofern tein ftarthafter B berfpruch von ben Intereffenten erflact wirb, der Bufdlag und bie Abindication an ben Delfis und Befibiethenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie Lofdung ber fammelichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden ... Forderungen und zwar letterer ohne Droduction ber Inftrumente verfügt werden. Director und Juffigrathe Des biefigen Ronigl. Studtgerichte.

Breslau wird hiermit bekannt gemacht, daß die auf dem Hinterdohm hierselbst auf dem Flügeldamme an der Ober sub Ro. 87. gelegene, den Schiffer Franz Buckschlene Erben gehörige Erbstelle mit einem Obst: und Gemüsegarten, woden die erst im Juny verstoffenen Jahres aufgenommene gerichtliche Taxe auf 3980 Ribl. Bigr. 8 pf. ausgefallen ist, auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werden soll, und zu diesem Behuse det Licitations Termine auf den 29sten November d., den zosten Jahnar und den dien April kunftigen Jahres, woden letzter peremtorisch ist, anderaumt worden sind, Es werden demuach alle besitz und zahlungsfählge Kanslustige hiermit aufs gefordert, in diesen Terminen Bormittags um 10 Uhr in hiesiger Gerichtsstelle auf dem Dohme vor dem hierzu ernannten Commissario Hern Rath Robescheld zu ersscheinen, ihre Sebothe abzugeben und hiernschst zu gewärtigen; das dem Meiste

und Befibiethenben ber Zuschlag ertheilt werden wirb, wenn nicht gesehliche Ums ffande eine Ausnahme gestatten. Die Tare bes Grundfilles tann gu jeder ichichtis

chen Beit in unferer Regiftratur eingesehen werben.

Brestau ben tsten Detober 1823. Wir sind gesonnen, das uns durch Erbgangsrecht zugefallene auf der Meidengasse sub Mo. 1034. gelegene auf 5627 Athlogerichtlich abgeschäfte Dans, im Wege der freiwilligen Subhaftation zu verfanfen. Wir haben den dienfälligen Licitations-Lernun auf den Sten November c. a. aus bergumt, und saben Kaussussie ein, in desem Termin in dem odermannten Hause grichelnen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß mit dem Meiste und Bestibiethenden, wenn das Geboth annehmlich ist, ter Kauf Contract sosort abgeschlossen werden wird. Bemerkt wird noch daß, auf den Grund einer testamentarischen Bestimmung unsers Erblasses von dem Kauspreise 5000 Athl. gegen eine Berzinsung a 5 pro Cent zur ersten Inporter siehen dieiben und jeder Kaussussischen dem in dem zu verkansenden Hause wohnenden Miterben Holzhandler Ihle nähere diesen Berkauf betreffende Ausbunft erhalten.

Die Bimmermelffer Thlefchen Buteftaterben.

Ratibor ben 11. April 1823. Da ben dem hiefigen Ronigl. Dbergans Desgericht auf Unsuchen der Oberichlefischen Landschaft bie im Furftenthum Ras thot und beifen Robnider Creife belegenen Guter Dziemierfch, Bittna und Luctom nebft Bubehor an den Meiftbiethenden öffentlich Schuldenhalber verfauft merten follen, und die Bietbunge Ermine auf ben igten August c., ben ig Moubr. 1827 und befondere den 18ten gebruar 1824 jedesmat Bormittage um 9 Uhr auf dem hiefigen Ronigl. Dber : Landesgericht vor dem ernannten Deputirten bem Berrn Dber : Landesgerichterath v. Gilgenheimb angefest worden; fo wird foldes und daß gedachte Guter nach ber bavon burch bie Dberichlefifche Landichaft aufgenommenen Taxe, welche in der hiefigen Dber Landesgerichts Regiffratur eins nefeben werden fann, und zwar Dziemieres und Bittna auf 27494 Riblt 28 for. und Ludow auf 7723 Rthir. 21 fgr. 1 d'. der Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den befitfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Rach= richt, daß von benen auf Dziemersz und Bittna haftenden Pfandbriefen 9140 Mtbl. pon benen auf Lufow aber 4600 Rthlr. abgeloft merden muffen, und daß im letterm Biethunge : Termine, welcher peremtorijch ift, bas Grundflud bem Deiffe bietbenden unfehlbar zugeschlagen werden foll, in foferu nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme geffatten.

Ronigl, Preuß. Dber Randesgericht von Dberschlesien.

*) Glatz ben Titen October 1823. Aus dem hiefigen Königt. Artislerie Depot follen 229 Ct. 16 Pfd. 22 Loth Gußeisen in unbrauchbaren Augeln, Granaten und Bomben und einem dergl. Kandneder, öffentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Rauflustige werden hierdurch eingeladen, sich zu tem dieserhalb am zten November c. Bormittags um 9 Uhr angesetzen Bertaufs-Termin auf dem Donjon hiesiger hauptestung einzusinden,
und wird hierbei noch bemerkt, daß qu. Eisen gleich fortgeschaft werden muß. g.)

*) Sulan ben 4ten Detober 1823. In Termino ben 4ten November c. Bors mittag um 9 Uhr sieht die sub No 7. zu Graboffte gelegene, von dem Freigarte mer Gottlieb Ludwig hinterlassens und auf 62 Rthlr. Courant borfgerichtlich ge-

wurdigte Freiftelle gum offentlichen Bertauf vort Wir laben gablungsfabige Raufe fuftige bagu ein, gedachten Tages und Stunde fich ben und einzufinden, uhre Bebothe abzugeben und bemerfen nur noch, daff ber Meife und Befibiethende den 311= feblag nach eingeholter Genehmigung und der mojorennen Erben zu gewartigen hat. Frenherit. v. Trofchte Gulauer freiminberffanbedherrt. Gericht.

Grodibberg bei Goloberg den 18ten September 1822. Auf Die Garts nernahrung des Johann Gottlob Glauer fub Re. 29. ju Georgenthal, welche auf 826 Mtbl. 25 far, taxiet worden, bat in bem ant tyten d. DR. angefest gemefes nen Terming fein annehmlicher Raufer fich gemeiber, es werden baber ju beren Bertauf befit und gablungsfabige Raufer auf den gten Rovember b. J. jur Abgabe ihrer Gebothe in hiefiger Umtofanglei Radmittage 3 Uhr hiermit wies berholt eingelaben.

Das Berichtsamt biefiger Berrichaft.

Striegan ben 18ten Ceptember 1823. Das jum Rachlaffe Des hierfelbit berforbenen Cattlermeiftere Mengel gehörige fub Ro. 48. auf der Bittiggaffe biers felbft belegene brauberechtigte Sans, welches auf 960 Rthir. gerichtlich tagirt wors Den ift, und fich in giemlich gurem Bauftande befindet, foll Schuldenhalber offents fich on ben Meiftbiethenben berfauft werben Es ift blergu ein Termin auf ben 29ffen Rovember d. J. Bormittage um 10 Uhr anberaumt worden ; gu welchem alle befis - und jablungefabige Raufinfitge hiermit vorgeladen werben. Ronigt. Preuß. Ctabrgericht.

Dhiau bin 16. Gepthr. 1823. Die ju Minfen belegene Ungerhaublers telle des George Rofog Do. 71. ortegerichtlich auf 231 Ribl. 10 fgr. tariet, foll um Wege der Execution in Termino den 29ften Roubr. c. Bormittage um 10 Uhr an ben Dieft - und Befibierbenden öffentlich verfauft merden, welches biermit bes faunt gemacht mirb.

Reichardt. Ronigl. Domainen : Juftigamt.

Deufalg Den 25ften August 1823. Die ju Efchiefer bei Meufalg gelegene Dermalen dem Maller Gottfried Rabl jugeborige auf 894 Rthl. gerichtlich gewurdigte Bindmuble Ro. 101. nebft Zubehor b. h. incl. Mublhaus, Studchen Acterland und Wiefe, foll auf Antrag eines Real : Ereditors offentlich vertauft werden, und ift blergu ein peremterifcher Termin auf den joten Rovember 1823. Dormittags to Uhr anbergumt worden, wogu Rauffustige und Zahlungsfählge hiermis aufgefordert werden, fich gedachten Zages ju beftimmten Stunde auf dem biefigen Stadtgerichtshaufe einzufinden , ihre Gebothe abzugeben und fodann gu gewartis gen, daß nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ber Buichlag an ben Deifi= biethenden gefchehen wird, und tann Die Tare Diefer Mublen Rahrung jederzeit Bormittage bon 9 bis 12 Uhr bei bem unterzeichneten gand - und Stadtgericht eingefehen werben. Bugleich werden diejenigen, beren Real : Unfpruche an bas gu verfaufende Grundfind aus bem Spoothefenbuche nicht hervorgeben, aufgefors bert, folche fpareftens in bem obgebachten Termine anzumelben und gu befcheinigen, außerdem fie Damit gegen ben fünftigen Befiger nicht meiter gebort werden, Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

Schneider.

Schmiebeberg' ben 17ten September 1823. Das fub Ro. 258. affa hiefigen Ringe gelegene, laut gerichtlicher Tore vom 12ten boins auf 1125 Rebl. 10 gr.

Diefenftude foll Schuldenhalber in dem ju dem Ende anberaumten Biethungs. Termine den 29ften Rovember c. Bormittags um zu Uhr an den Meift- und Befts biethenden auf hiefigem Stattgericht verfauft werden.

Krappis ben isten September 1823. Die dem Florian Byschfonn ges borige sub Mo. 1, des Hyporhefenduchs ju Lefantow eine Meile von der Reelsstadt Ratibor belegene, am zosten Juli c. auf 4081 Athl. 20 fgr. Courant gericht ich gewürdigte frene Erbscholtisel, wozu 114 Schfl. groß Maas Ackertand Schfl. groß Maas Wirsen, der und eine masive Arende gebören, soll im Wege ter nothwendigen Subhastation in Termino den Sten Rodember 1823. Bormittags 9 Uhr, den 12ten Januar 1824. Bormittags 9 Uhr in unserer Kanzelen auf biesigem Schlosse und peremtorie in Termino den 18ten März 1824. Borsmittags 9 Uhr in gedachter Erbscholtisen zu Lefantow bei Katibor öffentlich veräftatte werden. Wit laden daher zahlungsfähige Raussustige mit dem Beisügen bierzusein, daß auf das Meist und Bestgeboth, insosen gesehliche hindernisse nicht eine Ausnahme zulassen, der Zuschiag erfolgen soll. Die Erbscholtisse kann übrigens zu jeder schiechen Zeit im Augenschein genommen und die Lare, weiche nach dem ben dem Königl. Stadtgericht zu Katibor affigirten Patente beigeheftet ist, in unserer Registratur hieselasse ingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Graft, v. Saugwißschen Allodials Berrichaft

Grünberg ben 30sten August 1823. Folgende zur Brauuig Bergmaster & Seideischen Soncursmasse gehörigen Grundstücke, als: 1) die Scheune Ro. 63. mebst Hofraum, tapirt 96 Ribir.; 2) bas massive Einquatirungsbaus, tapirt 445 Ribl. 25 fgr.; 3) das Wohnhaus Ro. 407. im 2ten Viertel, tapirt 610 Ribl. 25 fgr.; 4) die Wohnstube Lit. C. im 3ten Fabrikanten-Hause, tapirt 387 Ribl. 15 fgr.; 5) die Wohnstube Lit. D. im 12ten Fabrikanten-Hause, tapirt 367 Ribl. 15 fgr.; 6) das Wohnhaus No. 157. im 2ten Viertel, tapirt 186 Rib. 16 fgr.; 7) das Wohnhaus No. 190. im 4ten Viertel, tapirt 54 Ribl., sollen in Termino den 20sten December d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Landhause öffentlich verstauft werden. In diesem Termine haben sich daber bestige und zahlungsfähige Räuser einzusinden, ihre Gebothe zu thun und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstärung der Jateressenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehiche Umsstände eine Ausnahme veransassen, fogleich ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Reichenbach ben 3often August 1823. Bon Seiten bes unterzeichnes ten Königl Stadtgerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege bernords wendigen Subhaftation ber öffentliche Berkauf bed sub No. 155. auf ber Brediquets gaffe hiefelbst belegenen einbierigen hauses, welches auf 374 Rthl. 23 fgr., 4 ps. avgeschätzt ift, für vöthig befunden worden. Demnach werden alle Beste und Zahlungstählige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den hiesu ans gesetzen Terminen, nämlich:

ben isten October c. und ben isten Rovember c.

besonders aber in demischen peremtorischen Termine den 13ten December Bormittags um 10 Uhr borbem Deputirten Deren Ctadtgeriches Affeffor Beer hiefitbft in Berfon ober burch neboria infermirte und mit Bollmacht verfebene Manbatarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Dobalftaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe in Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufcblag und bie Abjudication an ben Deift : und Beffbieth noen erfolge. Rach gericelicher Erles gung bes Rauffdillings foll auch bie loidung ber fammtlichen fomobl der eingereas genen als auch der leer ausgebenden Forberungen und Imarlettere obne Drobuction Der Inftrumente verfügt wetben.

Ronigl. Breuff. Stadtgericht.

Glogau ben 4 Juny 1823 Dachdem die zu Walteredorf au ber Ctraffe gwifchen Giogan und Sprottau belegene, in 20 Muthen Ader, Wiefen, Garten, guten Wohn's und Birthichajis. Bebauden bestehende mir Bieb, Bagen und Alders fabrt julammien auf 335 Dib. 16 far. tarirte Bauernabrung Des Chriftoft Benes Dict Mictag im Wege ber Execution eines Glaubigere offentlich verbauft werben foll, and baju 3 Termine auf ben 19ten Muguft , poften October und Toten Des cember de c angefest worden, ale wird folches Bent : und 3ablungefahigen mit ber Aufforderung befannt gemacht, fich ju biefen Terminen von benen ber lette peremtorifch ift, an gewöhnlicher Gerichtoftelle biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abengeben und nach erfolgter Genehmigung bes Extrabenten ber Gubhaftation ben Buichlag ohnfehlbar gu gemartigen. Gin berrachtlicher Theil ber Raufgelber wird lichen bleiben tonnen. Die Tare ift jeden Bormittag in der Regiftratur gu erfeben. Ronigl. Juftigamit des biefigen vormaligen Dobm-Capitule.

Weifflog.

Citationes Edictales.

Breslau ben gten Juli 1823. Bon bem Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibeng ift ju folge Des Inventarit vom sten Geptember 1822, in bem iber ben auf einen Betrag von 25990 Rthl. 5 fgr. 9t pf. manifeflirte und mit einer Souls benfumme pon 8805 Rthl. 21 fgr. belafteren Rachlag bee verftorbenen Meenten Bagarus Simmel eröffneten erbichafelichen Liquidations, Progeffe ein Termin gur Uns melbung und Rachweifung der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben igten Rovember c. Bornittags um io Uhr vor bem hernn Jufigrath Rhobe angefest morben. Diefe Glaubiger merben daber hierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fchriftlich in bemfelben aber perfonlich ober burch gefehlich que loffige Pepollmachtigte, moju ihnen beim Mangel der Befanntichaft die herren Juftig- Commiffarten Daur und Dituba borgefdlagen werben, gu melben, ibre Forderungen, bie Urt und bas Borgugbrecht Lerfelben anzugeben und bie etma vorhandenen foriftlichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Cache ju gemarfigen, mogegen bie Musbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ibrig bielben mochte, werden permiefen werden.

Ronial. Stadtgericht. Brestau ben 24ften Juni 1823. Bon bem Rouigl. Geabtgericht bies Ager Refidens ift in bem über ben auf einen Betrag von 16547 Rthl. 24 far. mantfeffirte und mit einer Schulbenfumme von 27084 Rtble. 4 fgr. belaffeten Rachlag bes Raufmann Georg August Fepereifen am hentigen Tage eröffneten

erbicafificen Liquidations : Projeffe ein Termin jur Anmelbung und Rachweb fung ber Unfprache aller etwantgen unbefannten Glaubiger auf ben igten Do pember a. c. Bormittage um 10 Uhr bor dem herrn Juftigrath Sufeland ans gefest worden. Diefe Glaubiger werden daher hierdurch aufgeforbert, fich bis aum Termine fdriftlich, in benifelben aber perfonlich ober burch gefehlich jula. Bige Bevollmaditigte, woju ihnen beim Mangel der Befanneschaft Die heren Juftig-Commiffarien Pfendfack und Paur vorgefchlagen merben ju melben, ibre Borderungen Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anjugeben und Die etwa porbandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, beninachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewärtigen, wogegen bie Musbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an base jenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger ben ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden berwiefen merden. sementen les bereite a Das Ronigl. Stabigericht. . .. 199 ABH und abd ne

STEAM BROWNSHOWN 2) Brestau ben gten October 1823. Rachdem auf ben Untrag bes Stiftes gerichte = Secretair Friedrich Maximilian Fritfchichen Nachlaß . Curatore über Die Raufgelber bes Johann George Perichelichen Bauerguts gu Groß : Ting nimprich Ichen Creifes beut ber Liguitations, Proges eröffnet und ein Termin gur Anmels Dung ber baran habenden Aufpruche auf ben Toten Januar 1824. Bormittage um 10 Uhr auf bem herrichaftlichen Schloffe gu Groß : Ting angefest worden ift, fo werden hierdurch alle biejenigen, welche an gedachtes Grunoftuck oder beffen Rauf= gelber aus frgend einem Grunde Unfpruch gu haben vermeinen , vorgeladen , in ge-Dachtem Termine zu erscheinen, ihre Unfpruche anzumeloen und beren Richtigfeit nachzuweisen, indem bei ihren Ausbleiben fie mit bemfelben prachibirt, und ihnen Damit ein ewiges Stillichweigen, fowohl gegen ben Raufer bes Grundflucks ats auch gegen bie Glanbiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird anfetlegt werden soll.

Graff. v. Konigeborfiches Juftigamt ber Groß = Tinger Guter.

Wanke.

AVERTISSEMENTS.

*) Breelau ben 11. Detbr. 1823. Die Angeige bes Ronigl. Dheramtmanne Seidel auf Bettrifch, daß thm ber außer Cours gefeste Pfandbrief auf Rieber--Alt: Boblon & D. Ro. 14. a 300 Athl. abhanden gefommen, wird hiermit nach 5. 125. Eit. 51. Eb. I. ber Berichte. Debnung befannt gemacht.

Schleffice General : Land foofis Direction.

*) Bresiau den geen October 1823. Ilm 24ften September d. J. murbe obnweit bem hofpitalgarten Allerheiligen ein in ber Der angeschwommener mannticher Reichnam mittler Statur aufgefunden. Er war mit grun tuchener Jade, grauen suchuen Sofen, bunter Befte und Stiefeln befleiber, ron ber Faulmif aber in fo boben Grade bereits entfielt, bag weber Gefichteguge ju erfennen, noch fonftigen Meremalen wahrzunehmen waren. Da nun bie perfonlichen Bergaleniffe des Berforbenen fo wie die Art feines Todes bis jest unbefannt geblieben, fo bringen wir tiefen Borfall ben gefetlichen Borfcbriften gemaß, hiermit gur offentlichen Rennts 111 B. g.)

Die Ronigt. Stadtgerichte, Erimingl = Deputation.

*) Bress

*) Brestau. Einem hohen und verehrungswerthen Bublistum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich künftigen Sonrtau als den igten October den Gasthof zum weißen Firsch auf dem Hinterdohm mit Musik und Tanz einweihen und baintt alle Sonntage und Montage ovortundren werde. Ich sage daher meinen werthen Freunden und Gasten den herzlichsten Dank für Dero gütiges Bohlwollen, womit Sie mich in nichnem frühern Local zum Seelowen in Neu-Scheituig, beehrt haben, und bitte um ferneres geneigtes Bohlwollen, Für gute Speisen und Getranke wird auch hier in seinem gauzen Umsange bestmäglichst gesorgt sein.

Gaff und Tangwirth im weißen Birich auf bem Binterbohm.

") Brestau. In Mro. 1688. auf Der Albrechtegaffe ift ble zwepie Clage

Drestau. Bu beimiethen und bald ju begeben ein Abfielge : Quurcte-

Den a Stuben nebft Stallung auf a Pierde in Do. 1982. am Rafcmaiff.

*) Bredlau. (Anff roreung) an einen jungen Mann aus Warfcan gegenwärtig bier. Ich erfuche benfelben noch einmat zu mir zu tommen, ba ich ibm in ber bewuften Ungelegenheit befriedigeabe Nachticht geben fann.

Tout E. g. D. hoffmann, vormale G. G. Marfchels feel. Bittme.

gebenst befannt, daß ben mir auf meinem Holzelag auf bem hintervohm guter Dung Gypt zu verkeufen iff, und zwar die Toune für ein Reichsthaler Preuß. Cour. Unweifungen konnen ben mit Carlsgasse No. 730., wie auch ben meinem albott wohnenden Factor Namens Paape gegen baare Bezal lung abgeholt werden.

*) Breblau. Die Beficer bes haupt : Cataloge von 1821. der Efreitschen Leibbibliothet, Bruftgaffe No. 918 können die nun eten fertig gewordene 3te fortifenning für a far. Cour. bazu erhalten. Beranderungen in Berhaltenffen ben einle gen Theilnehmern in der gelehrten Zeitungs. wie auch in der Journalg sellschaft baben die Zahl ben bepden verandert. Diese Unzeige für diejenigen, die etwa Luft baben sollien, in die fe Gefchaften einzutreten. Das Verzeichnis mit den Leseber dingungen ift für Auswärtige und Einheimische ben bee Expedition zu haben.

") Brestau. Sehr guter Danziger Miederungs Rafe, ber bem boll. an Gischmad faft gleich tommt, ber Centner a 12 Ribl., das Dio. a 4½ fgr Cour., so wie febr gute frifche Gebirgsbutter der Eimer a 3 Mibl. Mge.; ferner rafighter engl. Salpeter bas Pfd. a 4 fgr. Cour., und alle Sorten Gewürze find zu ben mog.

lioft billigften Preifen ju baten ben

Martin Sabn, goldne Rabegoffe De. 494.

Betaufte, Copul. und Gestorb. vom 10. bis 16. Octbr. 1823.

Bu Cr. Elisabeth. Des B. und Silberarbeiters Friedr. Benjamin Blibelm Stephan S. Wilhelm Julius. Des Konigi. Regierungsraths Drn. Einft Rubolph Micke Mide T. Jod Henriette Wilhelmine. Des Dr. Medic. et Chorneg. Ben. Ausguft Ubeloh Lübide E. Chriftiane Maria Auguste. Des B. Kauf, und Dans delsmannes Den. Friedrich Blibelm Kern S Corl August Ferdinand. Des Königl. Hergfatiors hen. Jobann Grittleb Görlig Zwiftings. Sobne Richard und August. Des B. und Barblers Johann Tobias Stich T Babette Flos tentine August. Des Fringutsbesigers ju Groß Modbar Den Gottlieb Wintler S. Johann Gottlieb. Des B. und Dest. A trurs Den hemrich Gott- lob Ferdinand Echolz T koulfe Amaite Henriette. Des B. und Destillateurs Den. Friedrich Wilhelm Pfeisfer S. Friedrich Wilbelm.

3u St. Maria Magdalena. Des B. und Stelfchauers Gottlob David Bittle L. Quagufte Emilie. Des B. und Schuhmachers Gottlieb Reumann E Emilie Josephine. Des B. und Gartlers Johann Gottlob Scholz S. Morif Julius Derrmann. Des B. und Rreifchmers Johann Gottlieb Flote L. Eleonore

Bilhelmine Jultane.

3n Gr. Bernbardin. Des B. und Tuchmachers Bilbeim Gottlieb Jolifc G. Jo-

Copulirte.

Bu St. Ellfabeth. Der B. Raufs und Sandelsmann herr Gottfried Gottschaft mit 3gfe Charlotte Wilhelmine Frante. Der B und Schuhmacher Johann Pufche mit Fron Roffne Biennore geb. Mibe verwit. Sanel.

3n St. Maria Magdalena. Der B. und Buchbinder Johann Satwider mit Igfr. Louise Krause. Der B. und Schuhmacher Christian Hayect mit Igfr. Joshanne henriette Knoppe. Der B. und Lischler Gottlieb herrmann mit Frau Johanne geb. Ackermann vermit. hein.

Gestorbene.

Bu Gr. Elifabeth. Der Sauptftener : Rendant Derr Ehriftian Gottlieb Wengel, alt 61 3 10 D.

Bu St. Maria Magdaleng. Des Frepheren August v. hepling S. Conffantin Cafar,

3n St. Barbara Des Ober Landesgerichts : Cangley - Uffistentens hen. Ebrifflan Witichel T. Amalla Bertha, alt 7 M. Der B. und Schuhmacher Johann Capi Glersch, alt 69 J. 4 M. Des B. und Schneibers Sottlieb Soubert T. Bauline Louise, alt 2 J. Des B. und Fleischbauers Spriftlan herrings A. Charlotte Juliane, alt 1 J. Des Inspectors in ver Krantenanstalt Herrn Carl Siegmund Sprichlon T. Caroline Louise, alt 5 J. 6 M. Des B. und Buchbinders Ernst Radesed S Wilhelm Ernst, alt 9 M.

Bu St. Ebelfophort. Des B. und Elfchlets Carl Bilbelm Fald & George Seine

Bu St. Salvator Des B. huf; und Baffenfdmidts Ernft Gottled Wenglow S. Johann Beiprich Emanuel, ale to M.